

ANTIQUARIAT KAINBACHER  
KATALOG XXX (N.F.)

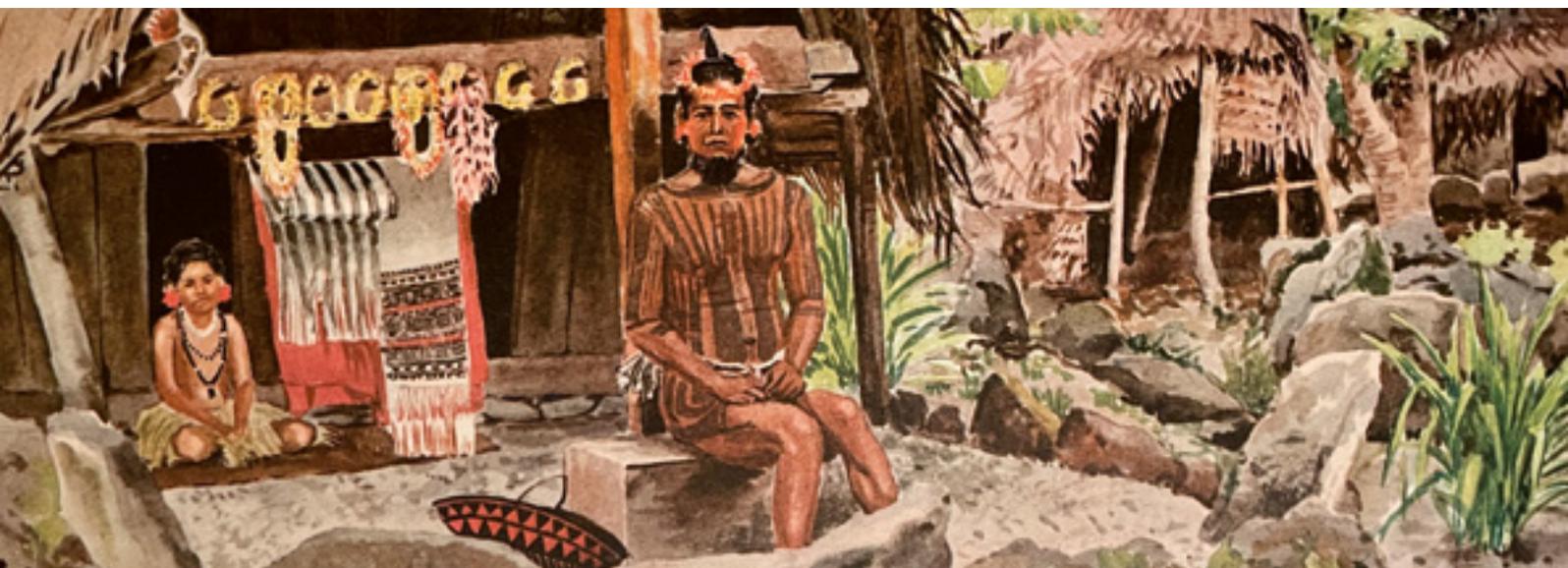


2022

# Reisen und Expeditionen

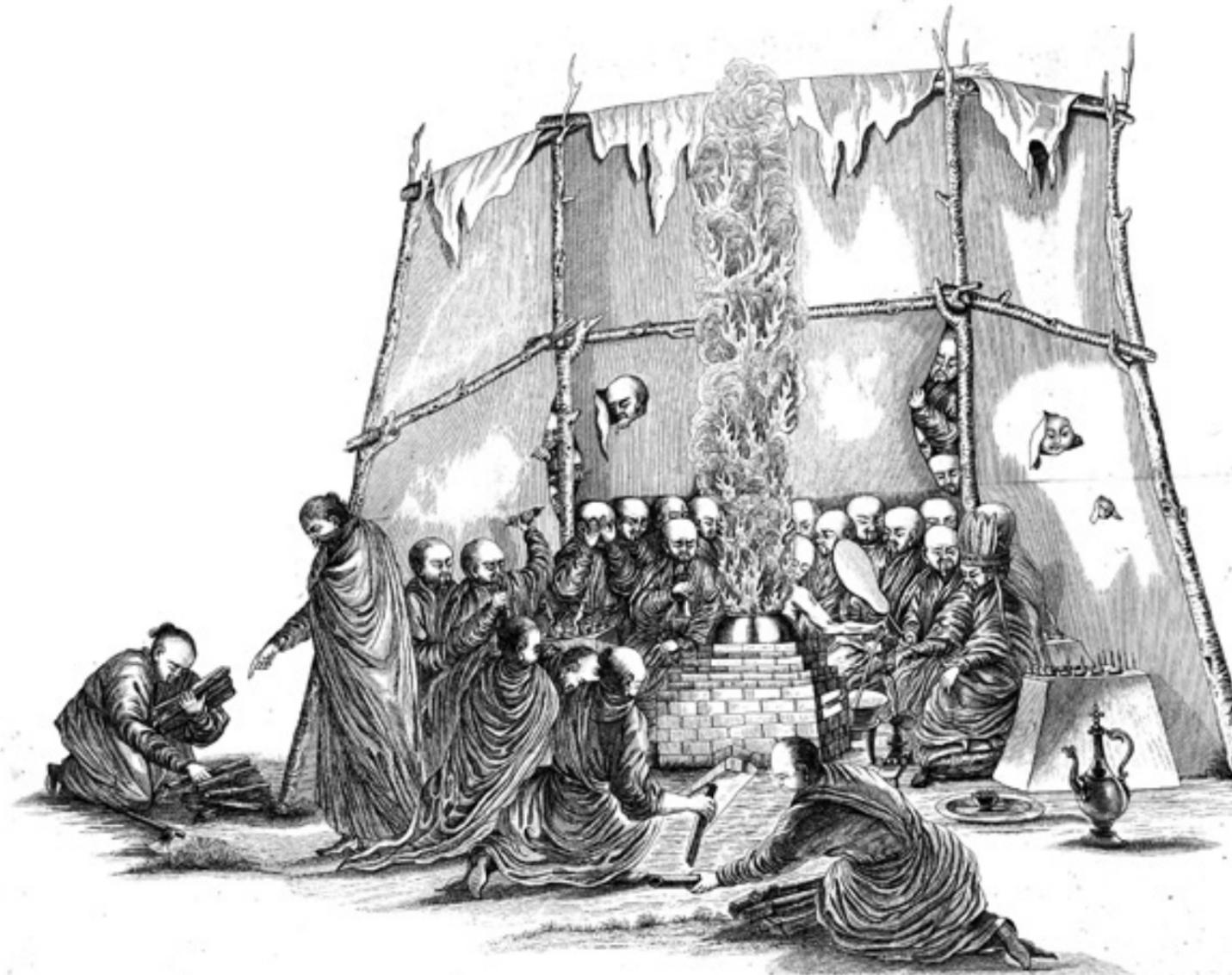
Zweiter Teil: I-Z

2



ANTIQUARIAT  
kainbacher

ANTIQUARIAT KAINBACHER | KATALOG XXX (N.F.) 2022  
REISEN UND EXPEDITIONEN  
ZWEITER TEIL: I-Z





Eduard Rüppell / Reise in Abyssinien.

## AFGHANISTAN UND BUCHARA

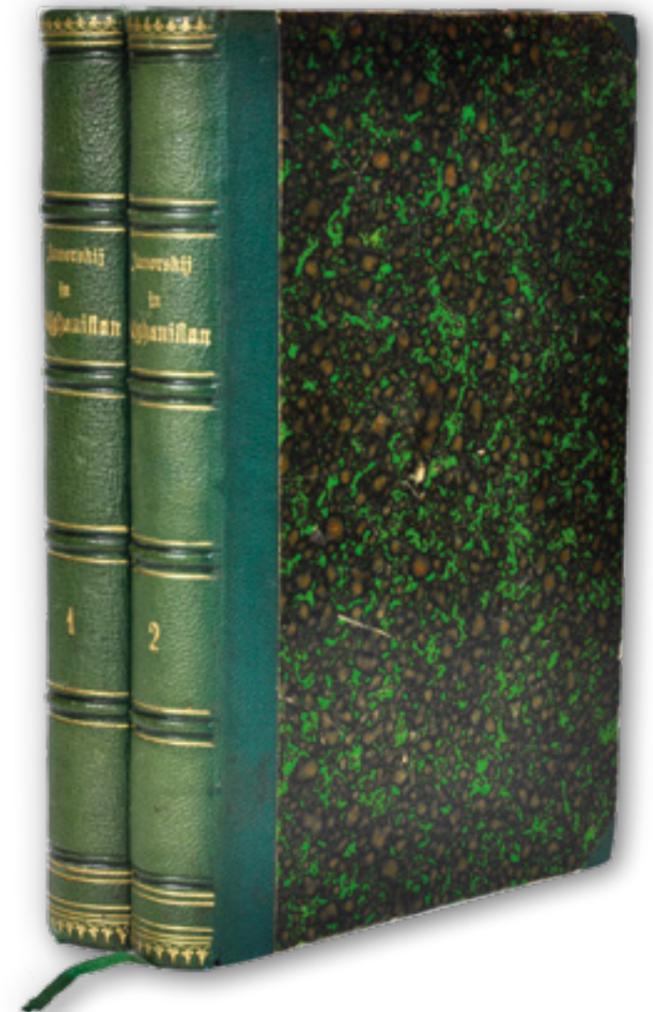
JAWORSKIJ, J.L.

Reise der Russischen Gesandtschaft in Afghanistan und Buchara in den Jahren 1878-79. Aus dem Russischen übersetzt und mit einem Vorwort und Anmerkungen versehen von Ed. Petri. 2 Bände.

Jena, H. Costenoble, 1885. Mit 2 lithogr. Frontispizes, 1 lithogr. Tafel und 2 Faltkarten (davon 1 mehrfach gefalt.). XII, 427 S.; VIII, 392 S., 1 Bl. Dekorative Halblederbände der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 1.600,-

Erste dt. Ausgabe. – Der russ. Asien-Forscher und Arzt Jaworskij „begleitete die von General Stoljetow angeführte, ... russische Gesandtschaft nach Afghanistan (1878-79) ... „ (Henze). – „Ein besonderes aktuelles Interesse erlangt das vorliegende Werk dadurch, daß der Verfasser ... als Leibarzt Schir-Ali-Chans, des unglücklichen Emirs von Afghanistan, Gelegenheit hatte, Afghanistan ... kennen zu lernen, ... Der Darstellung der für Afghanistan so überaus tragischen Ereignisse der Jahre 1878 bis 1879 schließt sich eine von stark ausgeprägtem Patriotismus durchdrungene, dabei aber schonungslos offene Kritik der russischen Beziehungen zu Afghanistan an. Aus privaten Mitteilungen erfahren wir, daß diese rücksichtslose Bloßstellung der russischen Politiker einen heftigen Sturm gegen unser Werk in den hochgestellten militärischen Kreisen Rußlands.



## SUMATRA

### JUNGHUHN, FRANZ

Die Battaländer auf Sumatra. Im Auftrage Sr. Excellenz des General-Gouverneurs von Niederländisch-Indien Hrn. P. Merkus in den Jahren 1840 und 1841 untersucht und beschrieben. 2 Bände in 1. (Ohne den Tafelband).

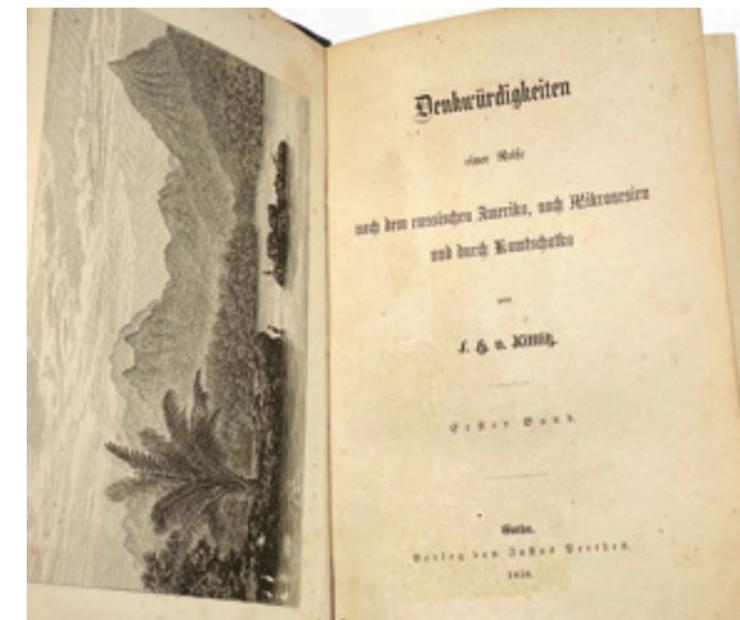
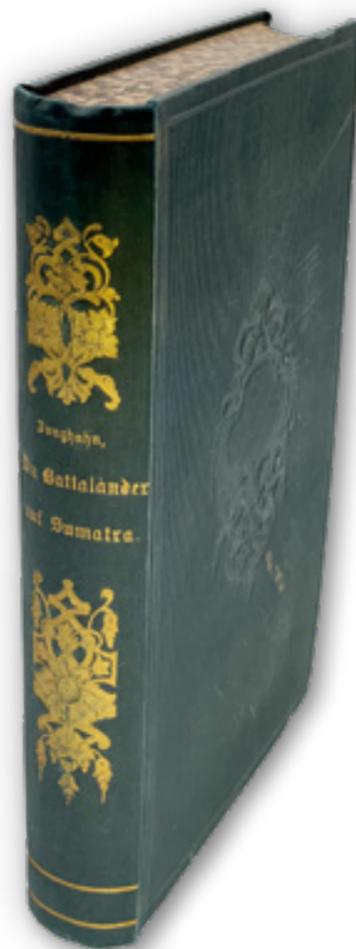
Berlin, Reimer 1847. 8vo. VIII, 300; X, 388 S. Leinenband der Zeit mit Rücken-Goldprägung und Blindprägung auf den Deckeln, ein schönes Exemplar.

EUR 3.800,-

Sehr selten. Der Tafelband fehlt und taucht sehr selten am Markt auf. Wichtiges Werk von Junghuhn über Sumatra.

## Die Battaländer auf Sumatra.

Im Auftrage  
Sr. Excellenz des General-Gouverneurs von Niederländisch-  
Indien Hrn. P. Merkus in den Jahren 1840 und 1841  
untersucht und beschrieben



## IM SELTENEN ORIGINAL-EINBAND KAMTSCHATKA – WELTREISE VON LÜTKE

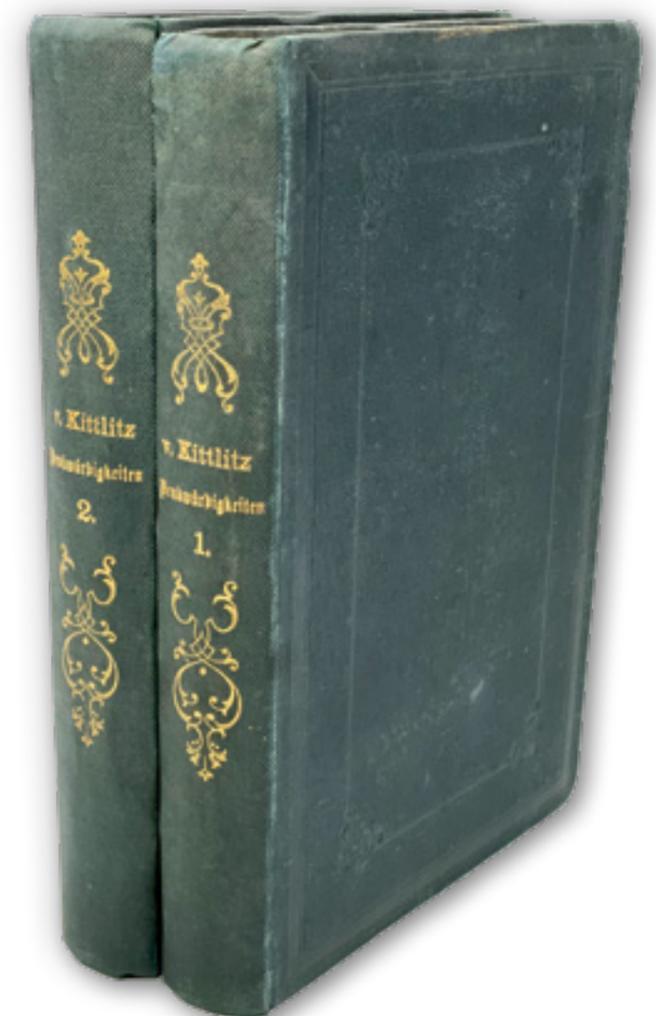
### KITTLITZ, FRIEDRICH HEINRICH VON

Denkwürdigkeiten einer Reise nach dem russischen Amerika, nach Mikronesien und durch Kamtschatka. 2 Bände.

Gotha, Justus Perthes 1858. 20,6 x 13,1 cm. 2 gest. Front. und 2 weitere gest. Tafeln, sowie zahlr. Abb. im Text. XVI SS., 383 SS., 1 nn. S.; 2 Bll., 463 SS., 1 nn. S. Original-Leinenbände mit goldgepr. Rt. (Einbände leicht berieben. Innen leicht gebräunt. Das Frontispiz und wenige weitere Bll. in Bd. 1 mit Feuchtfleck im w. Rand.)

EUR 3.900,-

Sabin 38024. Henze 3, S. 39f. – Erste Ausgabe. Kittlitz nahm 1826-29 an der Weltumseglung Friedrich Lütkes teil. Zwischendurch trennte er sich von der Expedition, um Kamtschatka allein zu durchreisen. Der begeisterte Ornithologe beschreibt in den „Denkwürdigkeiten“ zahlreiche von ihm beobachtete und auch neu entdeckte Vogelarten, von denen einige heute ausgestorben sind.



## NÖRDLICHER URAL

### KEYSERLING, A. GRAF U. P. VON KRUSENSTERN

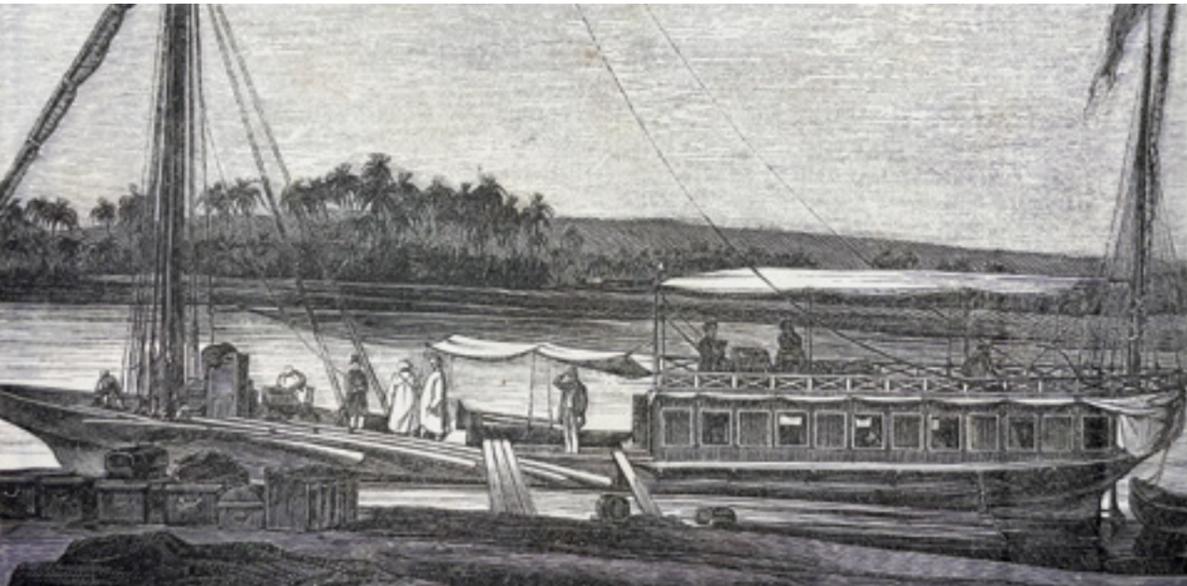
Wissenschaftliche Beobachtungen auf einer Reise in das Petschora-Land, im Jahre 1843. Textband.

St. Petersburg, Kray 1846. 4to. 465 Seiten. Mit 1 Titelvignette. Original-Broschur mit der Abbildung auf dem Broschurdeckel, breitrandiges, ungeöffnetes, sauberes Exemplar. Ohne dem separaten Tafelband.

EUR 850,-

Keyserling und Krusenstern reisten im Auftrag von Kaiser Nikolaus I „in das einzige Gebiet des europäischen Rußland, das noch unerforscht geblieben war ... die wissenschaftlichen Ergebnisse waren eine erste geologisch-geographische Erhellung des Gebietes, die Auffindung des Timan-Rückens, zwei Einblicke in den damals noch unbekanntes nördl. Ural, ferner die erste Aufnahme der Petschora bis zur Mündung“ (Henze). Keyserling gilt durch seine Reisen und Forschungen als einer der ersten. Ohne dem Atlas. Poggendorff III, 716 – DSB VIII, 319f. – Henze III, 26 u. 91.





## ÖSTERREICHISCHE MISSIONARE IM SÜD-SUDAN KNOBLECHER, HANSAL, MORLANG UND ANDERE

### KNOBLECHER, IGNAZ – MARIEN-VEREIN FÜR CENTRAL-AFRIKA

Jahresbericht des Marien-Vereines zur Beförderung der katholischen Mission in Central-Afrika. Bände 1-4 und 6 (von 10). Das Jahr vom 1. März 1851 bis letzten Februar 1857 gerechnet.

Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851-1857. 4to. 50, 58, 63, 55 S., 4 nn.S.; 52 S.. Mit 2 Abbildungen auf 1 Tafel in Band 2. Bände 1-4 in Halbleinenband der Zeit, sehr guter Zustand, Band 6 in Original-Broschur (kleine Einrisse), etwas wasserwellig, gutes Exemplar.

#### Vorgebunden:

Die Mission von Central-Afrika zur Bekehrung der Neger und der Marien-Verein. Ein Aufruf. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851. 4to. 10 nn.S.

EUR 7.500,-

#### Eine der seltensten Publikationen zur Forschungs- und Missionsgeschichte des Sudans.

Der Marien-Verein hatte Missionsstationen in Gondokoro und Heiligenkreuz. Zahlreiche Missionare gingen in den Jahren der Mission nach Afrika, publiziert wurden die Reisen und Vorkommnisse in 10 Jahreshften des Marien-Vereins. Ignaz Knoblecher war maßgeblich daran beteiligt. In den vorhandenen 5 Jahrgängen wird ausführlich über das Volk der Bari sowie anderer Völker am Weißen Nil berichtet. Berichte von Knoblecher, Hansal, Gostner, Morlang, Pircher u.a. fließen hier ineinander. Die Ankunft neuer Missionare, wie Anton Kaufmann, wird beschrieben. Ferner sind auch die Rechnungs-Berichte der Stationen und des Vereins enthalten, die interessante Notizen von den Spendern und Förderern des Vereins geben, als auch über die Ausgaben für Reisen und Mission. Die Abbildungen zeigen das Schiff Stella Matutina von Provicar Knoblecher. Damit erkundete er auf mehreren Expeditionen das Land am Weißen Nil, bis in den Süd-Sudan. Vorgebunden ist auch der Aufruf zur Unterstützung des neu-gegründeten Vereins und seine Aufgaben. Sehr selten! – Kainbacher 293.

## SÜDAFRIKA 1719

### KOLB, PETER

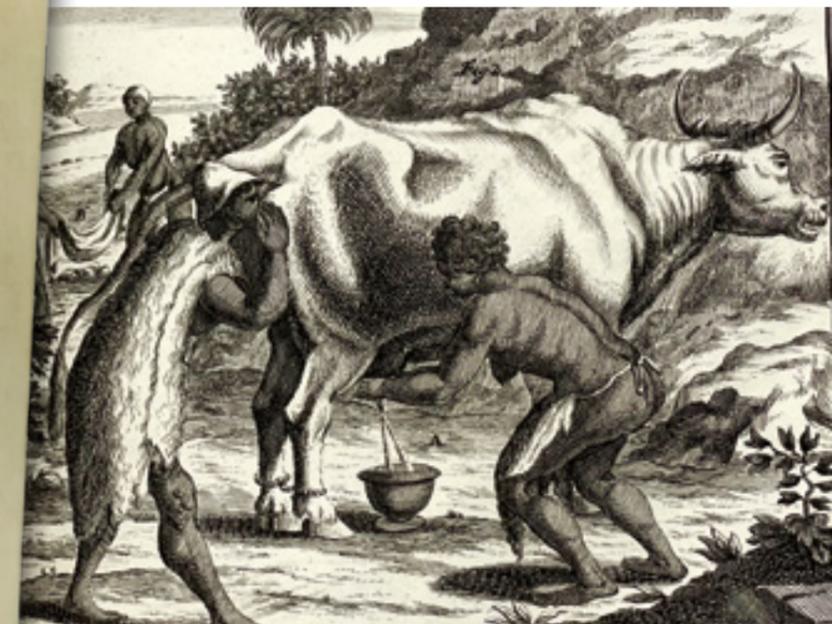
Caput Bonae Spei Hodiernum. Das ist: Vollständige Beschreibung des Africanischen Vorgebürges der Guten Hofnung ... wie nicht weniger was die eigenen Einwohner die Hottentotten, vor seltsame Sitten und Gebräuche haben: Und endlich alles, was die Europaeischen daselbst gestifteten Colonien anbetriift. 3 Tle. in 1 Bd.

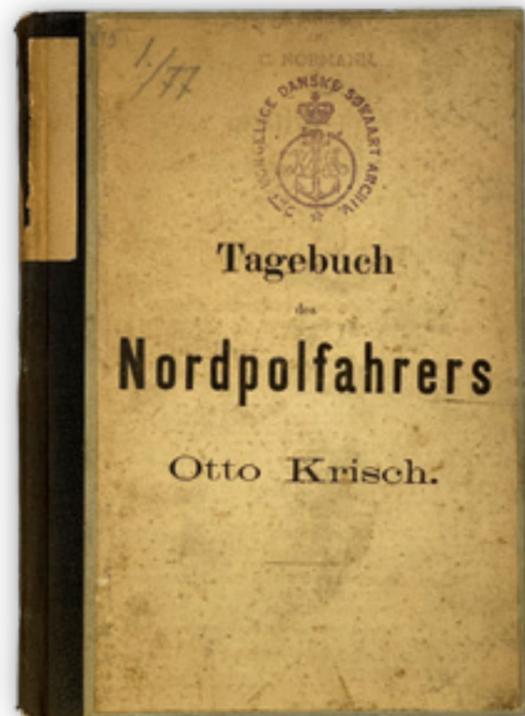
Nürnberg, C. Monath 1719. Folio. (34,5 x 21,5 cm). Mit gest. Portr.-Front., 1 gest. doppelblattgr. Karte und 23 gest. Tafeln. 10 Bll., 846 (r. 838) SS., 38 Bll. (Register), 3 Bll. (Anzeigen). Neuer Pergamentband mit altem hs. Rückenschild. Vereinzelt wenige Stockflecken. Die Karte nur zur Hälfte vorhanden, durch Faksimilierung ersetzt. Tafel 8 mit hinterlegtem Eckausriss mit Bildverlust. Ein gutes Exemplar.

EUR 5.500,-

Kainbacher 248. Landwehr, VOC, vor 582. Henze III, 51. – Erste Ausgabe des von Kainbacher als Rarität bezeichneten Reiseberichts. Kolb hielt sich von 1705 bis 1713 zunächst in Diensten des Barons Friedrich v. Krosigk, später in Diensten der Holländisch Ostindischen Compagnie in Südafrika auf. Sein Bericht enthält Themengebiete zu Landeskunde, Ethnographie der Hottentotten, Politik und zudem sozialen Verhältnissen in den europäischen Kolonien im südlichen Afrika. Besonders die Darstellung der Hottentotten bietet die zu

jener Zeit umfassendsten Aufschlüsse über diesen Volksstamm. – Die Kupfer-tafeln zeigen Leben und Gebräuche der Hottentotten sowie Tiere des Landes; die Karte (hier halbseitig ersetzt).





## NORDPOL-EXPEDITION

### KRISCH, OTTO

Tagebuch des Nordpolfahrers Otto Krisch, Maschinisten und Offiziers der zweiten österr.-ungar. Nordpol-Expedition. Aus dem Nachlasse des Verstorbenen herausgegeben von seinem Bruder Anton Krisch.

Wien, Wallisbauser 1875. Kl.-8vo. 116 S. Original-Halbleinenband mit bedrucktem Originaldeckel (altes Bibl.-Schild am Rücken), St.a.-Vorderdeckel und Titel, leicht gebräunt, insgesamt ein gutes Exemplar.

EUR 1.500,-

**Sehr seltener Bericht von Otto Krisch** (1845-1874), der als Maschinist bereits auf mehreren Dampfschiffen tätig war. Carl Weyprecht gewann diesen als Offizier für seine Nordpolreise. Die Reise begann am 13. Juni 1872. Während der Reise mit der Admiral Tegetthoff, einer mit Dampfmaschine ausgerüsteten hölzernen Schonerbark, erkrankte Krisch und starb am 16. März 1874. Am 19. März wurde er auf der Wilczek-Insel bestattet. Sein Tagebuch wurde mitgebracht und von seinem Bruder veröffentlicht. Es zeigt die Reise der Payer-Weyprecht-Expedition aus der Sicht eines Crew-Mitglieds.

## SÜDSEE

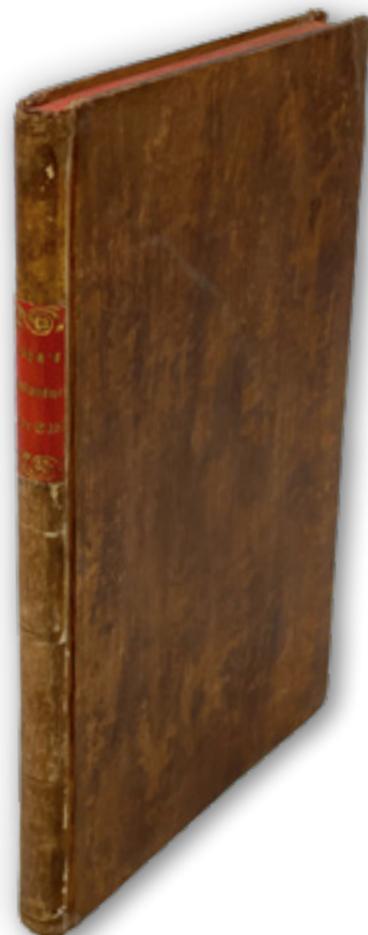
### KROHN, FRIEDRICH

Das Missionswesen in der Südsee. Ein Beitrag zur Geschichte von Polynesien.

Hamburg, F. Perthes 1833. 8vo. 20 x 12,5 cm. IV, 128 SS., 2 Bll. (Verlagsanzeigen). Pappband der Zeit mit Rückenschild. (Leicht berieben und bestoßen. Titelblatt faksimiliert. Vorsätze l. feuchtfleckig, Textträger l. gebräunt.)

EUR 1.800,-

**Erste Ausgabe** des ausführlichen Berichts über die Missionsgeschichte von Tahiti und den Hawaiianischen Inseln. – Der Teil über Hawaii enthält Bemerkungen der Kapitäne Beechey und Kotzebue über die amerikanischen Missionare und ihre Widerlegung durch William Ellis und C. S. Stewart. Auf den Seiten 103-108 ist ein Brief von William Ellis aus London vom 1. Januar 1833 abgedruckt, und auf Seite 109 findet sich ein Brief des amerikanischen Konsuls in Hawaii, John Coffin Jones, aus Honolulu vom 30. Oktober 1829. Der Beitrag von Finch im Jahre 1829 befindet sich auf den Seiten 111-117.



## ALLE 3 TEILE

### KAROLINEN

#### KUBARY, J.S.

Ethnographische Beiträge zur Kenntnis des Karolinen Archipels. Unter Mitwirkung von J.D. E. Schmeltz, Conservator am ethnographischen Reichsmuseum in Leiden.

Komplettes Set in 3 Teilen (in 1 Band und 1 Original-Broschur). Leiden, Trap, bzw. Hoek 1889-1895. 4to. XI, 219 S., 1 Bl. und S.(220)-306. Mit 55 (meist farbigen) Tafeln. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., der 3. Teil in der Original-Broschur, unaufgeschnitten, ein sauberes Exemplar in gutem Zustand.

EUR 2.900,-

Inhalt: Einheimisches Geld auf Insel Yap und den Pelau-Inseln (mit Tafel I). Hausbau der Yap-Insulaner (Tafeln II-VII). Industrie und Handel der Ruk-Insulaner (Tafeln VIII-X). Notizen über Ausflug nach den westlichen Karolinen (Tafeln XI-XV). – Industrie der Pelau-Insulaner (Tafeln XVI-XXVIII): Jagd, Fischerei, Fangmethoden, Kriegswaffen, Landbau, Nahrung, Schmuck, Schildpatt-Industrie, Hausgerätschaften. Pelauische Baukunst (Tafeln XXIX-LV): Hausbau. Kanoebau.

## KAROLINEN

### KUBARY, J.S.

Ethnographische Beiträge zur Kenntnis des Karolinen Archipels. Unter Mitwirkung von J.D. E. Schmeltz, Conservator am ethnographischen Reichsmuseum in Leiden.

2. Teil (von 3): Die Industrie der Pelau-Insulaner. 1.Heft. Leiden, Hoek 1895. 4to. S.(115)-219. Mit 13 (meist farbigen) Tafeln. Original-Broschur, unaufgeschnitten, ein sauberes Exemplar in gutem Zustand.

EUR 800,-

Inhalt: Industrie der Pelau-Insulaner (Tafeln XVI-XXVIII).



**DIE ERFORSCHUNG DES NIGER  
SELTENE ERSTAUSGABE IN 3 BÄNDEN  
LANDER, RICHARD UND JOHN**

Reisen in Afrika zur Erforschung des Nigers bis zu seiner Mündung.  
Aus dem Engl. v. (G.W. Becke)r. 3 Teile in 3 Bänden.

Leipzig, Engelmann 1833. Kl.-8°. L, 243; VIII, 289; VI, 312 S.  
Mit 2 (1 gefalt.) Karten. Halblederbände der Zeit mit neuen Rückenschilden  
(leicht berieben), braunfleckig, teils feuchtfleckig, ordentliches Exemplar.

EUR 3.900,-

**Erste deutsche Ausgabe.** – Richard (1804-1834) und John (1807-1839) Lander unternahmen im Auftrag der englischen Regierung diese Reise zur Erforschung des Niger. Ihr Weg führte sie von der Küste nach Bussa, sie kamen nach Yuri und fuhren dann den Fluß bis zu seiner Mündung ab. Die Brüder wurden gefangen, als Sklaven verkauft und von einem Liverpooler Kaufmann ausgelöst. „... die erste auf Augenschein beruhende Darstellung des unteren Niger-Laufes... Schließlich verdankt man den Brüdern den wirklichen Nachweis von der Existenz des Niger – Deltas. Lander's Entdeckung bewirkte in England sogleich einen Auftrieb merkantiler und wissenschaftlicher Bestrebungen.“ Henze III, 117 ff.; Embacher 181; Kainbacher 265.

**DEUTSCHLAND IN DER SÜDSEE  
LANG, J[OHN] D[UNMORE]**

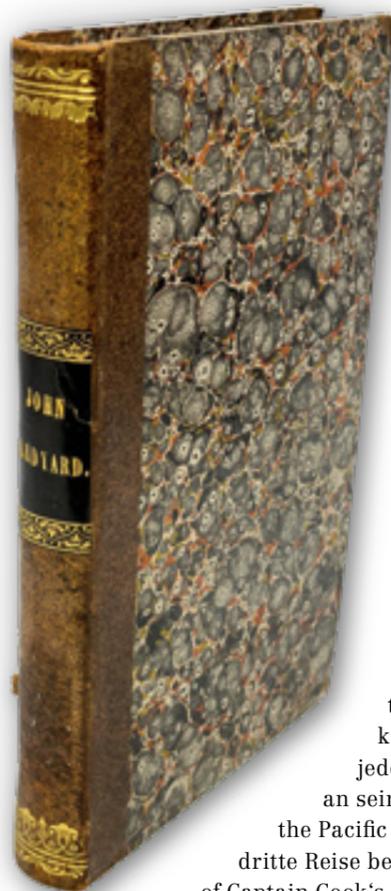
Eine deutsche Colonie im stillen Ocean. Adresse an die ehrenw. Mitglieder des deutschen Parlaments in Frankfurt und die Deutschen insgesamt. Aus dem Englischen übersetzt.

Leipzig, B. Tauchnitz 1848. 22 x 13,7 cm. Mit 1 gest. Faltkte. 45 SS. Mod. HLn. mit montierter Titelvign. auf Buntpapierbezug, vereinzelt leicht feuchtfleckig.)

EUR 1.400,-

**Deutsche Erstausgabe.** – Im Auftrag der etablierten Church of Scotland wurde der englische Autor Lang (1799-1878) als erster rechtmäßiger Minister nach Australien gesandt, wo er die Presbyterianische Kirche gründete und dafür Geistliche und Lehrer rekrutierte. An der Kolonisierung des Landes trug er maßgeblich bei, indem er die englische Regierung davon überzeugte Auswanderungen nach Australien zu subventionieren. In seinem Werk preist er die Vorzüge der Insel an und beschreibt ihre Beschaffenheit, Produkte und ihre Bewohner. Daneben gibt er Hinweise zur Vorbereitung und Überfahrt, erwähnt beispielgebend das englische Auswanderungssystem und gibt Tipps zum Aufbau der Kolonie. Die Faltkarte von W. Kent zeigt Port S. Vincent auf der Westseite der Insel. – Selten.





## LEDYARD BERICHTET ÜBER COOKS DRITTE REISE UND TOD!

### LEDYARD – SPARKS, JARED

Leben des berühmten amerikanischen Reisenden John Ledyard, des Begleiters von Cook. Nach seinen Tagebüchern und seinem Briefwechsel dargestellt.

Aus dem Englischen.

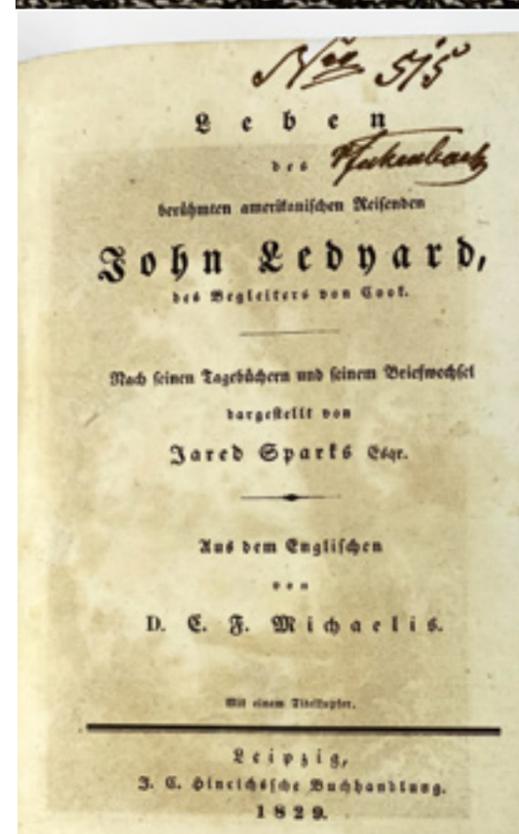
Leipzig, Hinrich, 1829. X, 350 Seiten. Mit 1 gestochenen Frontispiz. Schöner Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung, goldgeprägtem Rückenschild und marmorierten Deckeln. N.a.T., teils braunfleckig, sonst gutes, schönes Exemplar!

EUR 4.400,-

John Ledyard (1751-1788) begleitete Cook auf der dritten Reise als Marinekorporal. Er veröffentlichte seine Beschreibung in „A Journal of Captain Cook's Last Voyage to the Pacific Ocean...“. Teile davon gingen in Sparks' „The Life of John Ledyard, the American traveller“, ein, das hier in deutscher Übersetzung vorliegt.

Der Amerikaner aus Connecticut führte wohl das abenteuerlichste Leben aller Begleiter Cooks. Als Jugendlicher bereits verließ er seine Familie und ging auf einem Schiff nach den Westindischen Inseln. 1773 gelangte er nach London und trat 1776 in die britische Marine ein. Nach der Reise mit Cook sollte er im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg in Kanada eingesetzt werden. Ledyard desertierte jedoch, ging zurück nach Connecticut, und begann im Januar 1783 mit der Arbeit an seinem Bericht über Cooks dritte Reise. „A Journal of Captain Cook's Last Voyage to the Pacific Ocean...“, zu schreiben, der 1783 erschien. Einleitend zu dem Kapitel über Cooks dritte Reise berichtet Sparks S. 38-42 über die Entstehungsgeschichte von Ledyards „Journal of Captain Cook's Last Voyage ....“ und hebt die Vorteile von Ledyards Erzählung gegenüber der offiziellen Ausgabe hervor: „(Der Verfasser) hielt für sich ein Tagebuch über die ganze Reise; aber bei Zurückkunft von der Expedition, ehe sie ans Land stiegen, wurden auf Befehl des Commandeurs alle Papiere dieser Art den Officieren und den Gemeinen abgenommen, und darunter war auch Ledyards Tagebuch. Diese Vorsicht war nöthig, um der Verbreitung einer unvollkommenen Reisebeschreibung zuvorzukommen, ehe eine unter der Genehmigung der Admiralität bekannt gemacht werden konnte.“

Ledyard erhielt seine Papiere nie zurück; als er aber, über zwei Jahre nach Beendigung der Reise, nach Hartford zurückkam, bewogen ihn seine Freunde, den kurzen Bericht zu schreiben, der unter seinem Namen erschienen ist. Um jedoch die Neugier des Publikums zu befriedigen, bis ein vollständiges Werk veranstaltet werden konnte, war schon eine sehr kurze Skizze der Expedition in einem einzeln Bande auf offiziellem Wege in England herausgekommen. Diesen Band hatte sich Ledyard verschafft, und er hielt sich an denselben in Hinsicht der Zeitangaben, der Entfernungen, des Laufs der Schiffe und anderer Umstände, um seine Erinnerung an seine eigenen Erfahrungen und Beobachtungen damit aufzufrischen. In zwei oder drei Fällen machte er Auszüge, und mehrere der letzten Seiten sind wörtlich entlehnt. Mit keinen andern schriftlichen Materialien verfaßte Ledyard sein handschriftliches Tagebuch, welches er dem Buchhändler Nathaniel Patten in Hartford für zwanzig Guineen verkaufte... Er beschreibt, was er selbst sah und hörte, und theilt seine eigenen Gedanken und Meinungen mit. In einigen wenigen Fällen weicht, er von den nachmals in England erschienenen Nachrichten ab; aber diese beziehen sich entweder auf Vorfälle, die er besser Gelegenheit hatte, in eigener Person kennen zu lernen, oder über welche die Politik den Anführern der Expedition Stillschweigen zu beobachten gebot. Die Reihe von Begebenheiten auf den Sandwich-Inseln, welche Cook's Tod herbeiführten, wird von Ledyard zusammenhängender und natürlicher erzählt, als in jeder andern Nachricht darüber der Fall zu seyn scheint. Das rasche Benehmen der Officiere und Cook's insbesondere, oder wenigstens ihre Unbehutsamkeit, welche die Hauptursache des traurigen Ausgangs war, wurde von den bevollmächtigten Erzählern nicht berührt, und lange hing ein Schleier über dieser Katastrophe, welcher gar keinen Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkungen deutlich erkennen ließ. Ueber diesen Punkt gibt Ledyard's Bericht vollkommen befriedigende Auskunft, wie wir am gehörigen Orte sehen werden.





## ARCHÄOLOGIE ÄGYPTENS

LEPSIUS, R., (HRSG.),

Denkmäler aus Aegypten und Aethiopien. Bände. I, III und IV (von 12). Bearbeitet von K. Sethe.

Leipzig, Hinrichs 1897-1901. Folio. X, 238 S., 1; 2 Bl., 310 S.; 3 Bl., 176 S. Mit zahlr. Abb. im Text. Halblederbände der Zeit (Bezug mit kleinen Fehlstellen, berieben) mit eingebundenem Orig.-Umschlägen (gebräunt und mit Nummer gestempelt, Titel verso jeweils gestempelt, leicht gebräunt. Ordentliche Exemplare.

EUR 1.900,-

Bd. I: Unteraegypten und Memphis; Bd. III: Theben; Bd. IV: Oberaegypten. Die Originalausgabe der Forschungsergebnisse der Expedition von Richard Lepsius sind sehr selten und komplett kaum auffindbar. – Kainbacher 272; Henze III, 220.

## SÜDAFRIKA

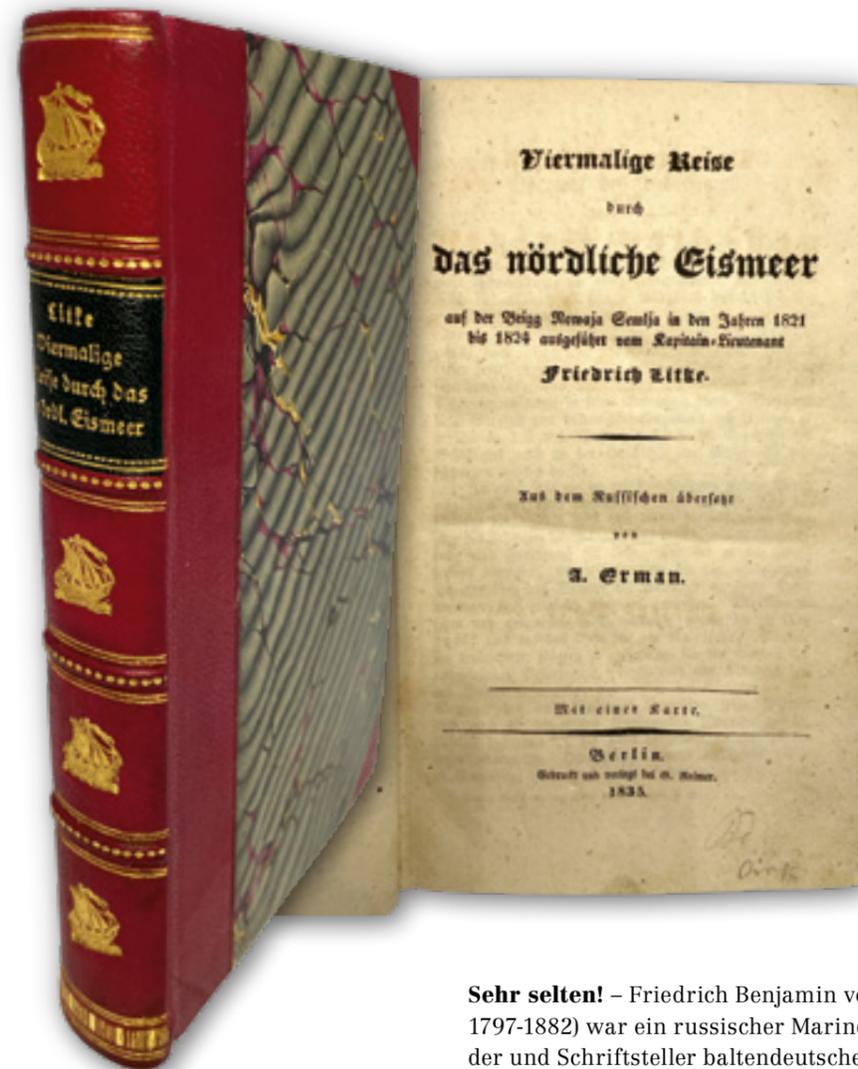
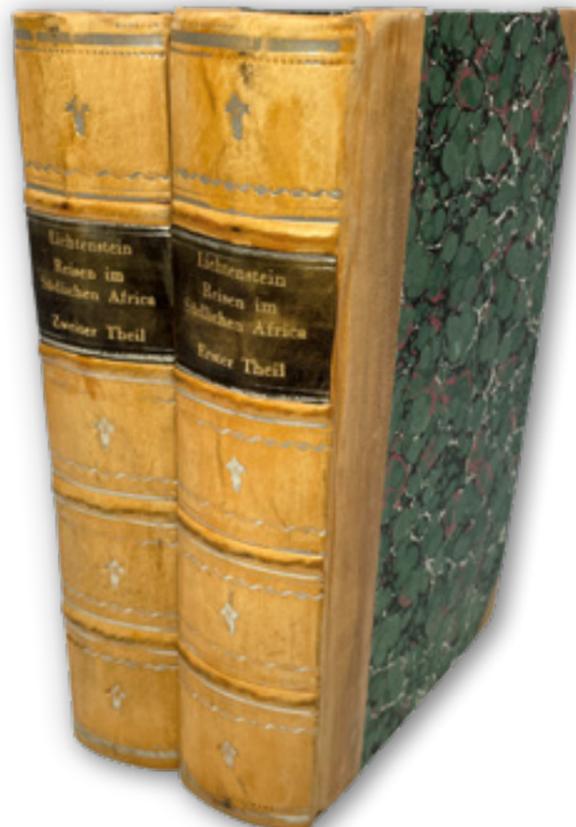
LICHTENSTEIN, HINRICH

Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806.

2 Bände. Berlin, Salfeld 1811-1812. Gr.-8vo. X, 10, 685 S.; 661 S., 1 Bl. mit 1 gestoch. Portrait, 9 (davon 3 gefalt.) Tafeln und 1 gefalt. Karte. Dekorativer Halblederband im Stil der Zeit mit reicher Rückengoldprägung und marmorierten Deckelbezügen, St.a.T., minimalst braunfleckig, ein sehr gutes, sauberes und vollständiges Exemplar.

EUR 2.700,-

Der Deutsche Lichtenstein (1780-1857) bereiste von 1802 bis 1806, als Südafrika noch einmal niederländisch wurde, weite Teile Südafrikas. Er beschreibt vor allem die Bewohner, wie Bantu, Hottentotten und Buschmänner, und zeigt lebendig deren Kultur und Leben. Aber auch über die Kolonisten schreibt Lichtenstein. Weiters beschäftigt er sich mit der Topographie, Botanik und Zoologie und gibt somit ein umfassendes Bild der südlichen Spitze Afrikas. – Auf dem Titelblatt ist eine 2.Karte erwähnt, die jedoch nie erschien. – Kainbacher 276; Henze III, 238; Engelmann 164; Tenri 2365; Mendelssohn I, 898.



## ARKTIS

LITKE, FRIEDRICH

Viermalige Reise durch das nördliche Eismeer auf der Brigg Nowaja Semlja in den Jahren 1821 bis 1824 ausgeführt vom Kapitain=Lieutenant Friedrich Litke. Aus dem Russischen übersetzt von A. Erman.

Berlin, G. Reimer 1835. 8vo. VI, 361 S. (die Karte fehlt). Neuer Halblederband im Stil der Zeit, St.a.T., ein sehr gutes Exemplar.

### Beigebunden:

Bericht des kaiserl.russischen Kapitaon-Lieutenant Litke über zwei Expeditionen nach den Küsten Novaja Semlja's. Unter seinen Befehlen unternommen in den Jahren 1821 und 1822. Aus dem Russischen übersetzt. Aus: Hertha. Zeitschrift. Von Heinrich Berghaus. 1. Band. Stuttgart und Tübingen, Cotta 1825. Sl 225-240.

EUR 4.000,-

**Sehr selten!** – Friedrich Benjamin von Lütke (Fëdor Petrovič Graf Litke; 1797-1882) war ein russischer Marineoffizier, Weltumsegler, Entdeckungsreisender und Schriftsteller baltendeutscher Abstammung. Er nahm von 1817 bis 1819 an der russischen Weltumsegelung unter Wassili Michailowitsch Golownin teil. Von 1821 bis 1824 leitete er eine Expedition in die russischen Küstengewässer in der Arktis mit dem Auftrag, Kamtschatka zu erforschen, und unternahm auch in den drei folgenden Jahren Forschungsreisen in die arktischen Gegenden, die namentlich Aufschluss über die Küsten Nowaja Semljas brachten. Seine Beschreibung der Viermaligen Reise ins Nördliche Eismeer wurde später in deutscher Sprache herausgegeben.

1823 zum Kapitänleutnant befördert, erhielt Lütke 1826 die Leitung der vierten russischen Weltumsegelung übertragen, an der sich auch mehrere ausländische Gelehrte beteiligten. Er verließ auf der Korvette Senjawin am 14. August 1826 (in Begleitung der Korvette Moller) Kronstadt, erforschte die russischen Küsten Asiens und Amerikas, entdeckte im Pazifik unter anderem 14 verschiedene Inseln im Gebiet des heutigen Mikronesiens, von denen eine Gruppe den Namen „Senjawin-Inseln“ erhielt. Er kam Ende 1828 nach Manila und traf am 16. September 1829 wieder in Kronstadt ein. Die Beschreibung dieser an Resultaten sehr reichen Expedition veröffentlichte er unter dem Titel: Voyage autour du monde (Paris 1835 ff., 4 Bände mit Zeichnungen von Alexander Postels (1801-1871) und Heinrich von Kittlitz). Nach der Rückkehr wurde Lütke korrespondierendes Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Sankt Petersburg. (Wikipedia)



## ALGERIEN

### LORD, PERCEVAL BARTON

Algiers, with notices of the neighbouring states of Barbary.

2 Bände. London, Whittaker 1835. 8vo. XII, 320 S. mit 1 gefalt. Karte; VIII, 308 S. mit 1 Frontispiz (Ansicht von Algier). Neue Leinenbände, schöne Exemplare. Guter Zustand.

EUR 650,-

Gehaltvolle Darstellung der Gebiete um Algier, des Atlas-Gebirges, von Algerien. Mit der oft fehlenden Karte und Ansicht.



## MEYER, HANS

Ergebnisse einer Reise durch das Zwischenseengebiet Ostafrikas 1911.

Berlin, Mittler 1913 (Ergänzungsheft Nr. 6 der Mitteilungen aus den Deutschen Schutzgebieten). Gr.-4to. 3 Bl., 127 S. mit 8 Tafeln (Ohne die 4 Karten). Original-Broschur (kleinere Randläsuren, am Bug leicht eingerissen), sauberes Exemplar.

EUR 1.400,-

## MELVILLE'S REISEBERICHT IN DIE SÜDSEE

### MELVILLE, HERMAN

Vier Monate auf den Marquesas-Inseln oder ein Blick auf polynesisches Leben.

2 Teile in 2 Band. Leipzig, Mayer 1847. 8vo. X, 250, VI, 238 S. Restaurierter Halblederband der Zeit (leicht berieben, Neueres Rückenschild). leicht fleckig, ein gutes Ex.

EUR 3.800,-

#### Erste deutsche Ausgabe. –

Melville lebte unter den angeblich kannibalischen Menschen von Taipi auf Nuku Hiva. Später entkam er auf einem australischen Walschiff. Aus seinen Beobachtungen ging dieses erste Buch hervor.



## RUANDA UND DIE VIRUNGA-BERGE

### LETZTE GROSSE REISE VON HANS MEYER

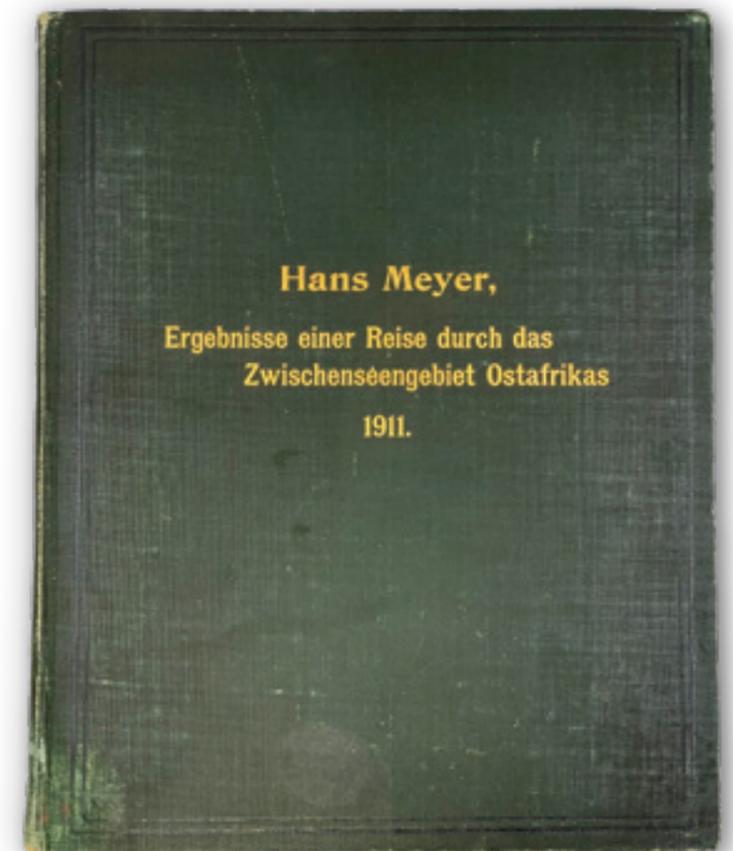
## MEYER, HANS

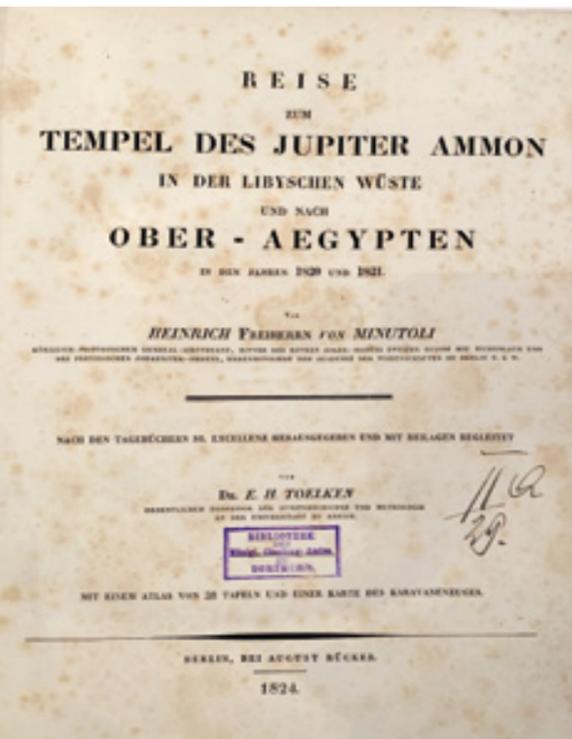
Ergebnisse einer Reise durch das Zwischenseengebiet Ostafrikas 1911.

Berlin, Mittler 1913 (Ergänzungsheft Nr. 6 der Mitteilungen aus den Deutschen Schutzgebieten). Gr.-4to. 3 Bl., 127 S. mit 8 Tafeln und 4 großen, gefalt. Karten. Leinenband der Zeit mit Titelprägung am Vorderdeckel, möglicherweise ein Original-Einband (Rücken etwas berieben, mit Spuren eines abgelösten Ettikets – ebenso verso zweier Karten), keine Stempel, sauberes und gut erhaltenes Exemplar.

EUR 3.500,-

Buchausgabe mit den zusätzlichen grossen Landkarten. Die Beiträge stammen von Hans Meyer, Oberstleutnant Tiller, M. Moisel, K. Schloßmacher, A. Engler, A. Brauer, R. Houy und J. Neumann. Hans Meyer bereitete 1911 aus Deutsch-Ostafrika startend das Zwischen-seengebiet, vor allem Ruanda, aber auch Burundi. Er besuchte den Kuvi-See und die Virunga-Berge. Seine geographischen Beobachtungen und Erkenntnisse sind von größter Bedeutung. Die hier 4 publizierten Karten sind für lange Zeit die genauesten des Gebietes. – Kainbacher 306.





## OASE SIWA

### MINUTOLI, HEINRICH (KAREL MENU) FREIHERR VON

Reise zum Tempel des Jupiter Ammon in der Libyschen Wüste und nach Ober-Ägypten in den Jahren 1820 und 1821.

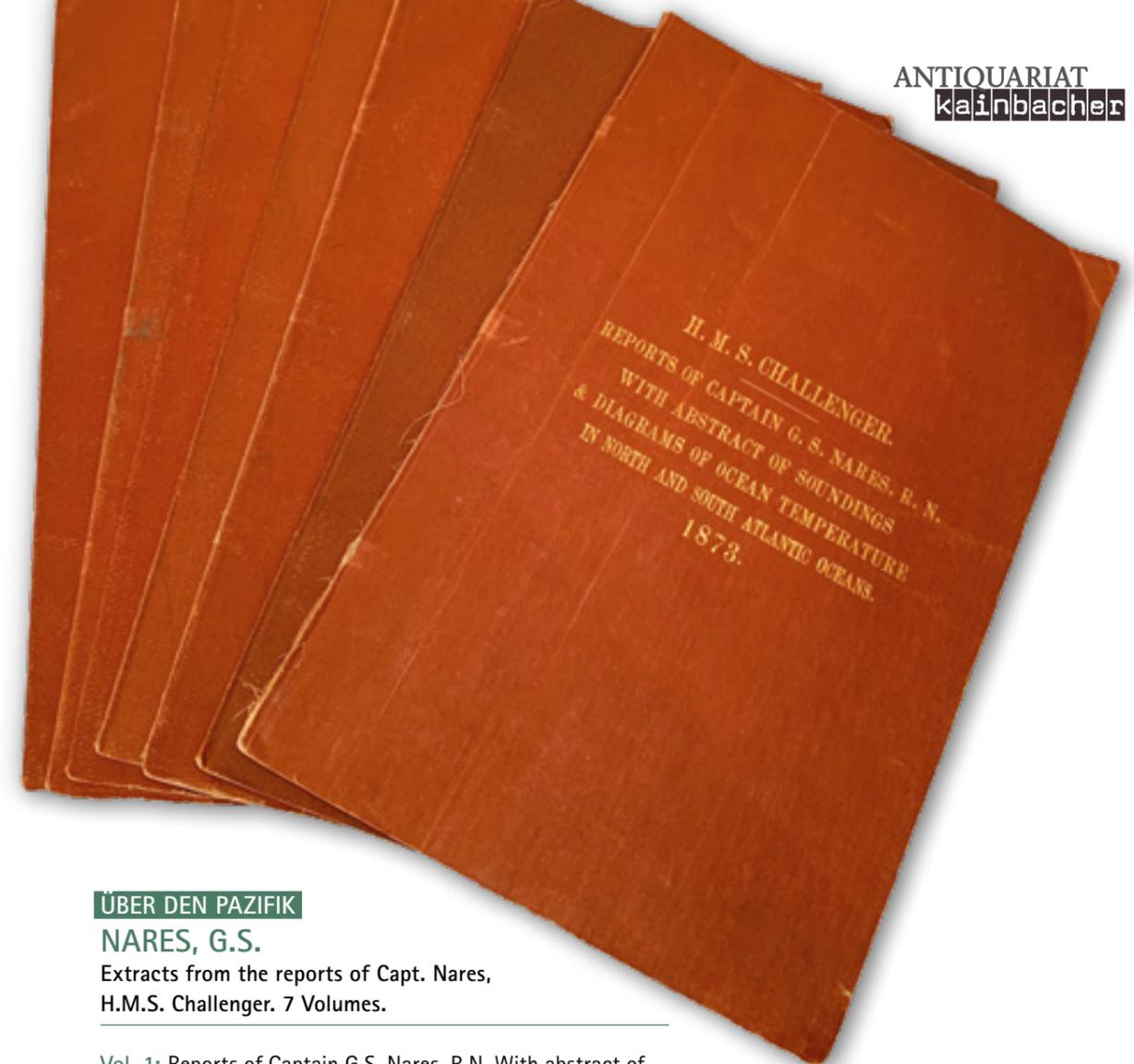
Nach den Tagebüchern Sr. Excellenz herausgg. und bearbeitet von Dr. E. H. Toelken. Textband.

Berlin 1824. 4to. XL, 448 S. Halblederband der Zeit (berieben), St.a.T., innen sauberes Exemplar.

EUR 4.500,-

**Seltene Ausgabe, von größter Bedeutung für die Erforschung der Libyschen Wüste!** Ohne den Tafelband! Minutoli wurde vom preußischen König die Aufgabe übertragen, möglichst viele Informationen über die Libysche Wüste zu sammeln, zum anderen galt es aber auch, Forschungen über Oberägypten anzustellen. Zusammen mit den Naturwissenschaftlern Christian Gottlieb Ehrenberg, F.W. Hemprich und dem Orientalisten J.M.A.Scholz zog Minutoli, der Route Brownes folgend, nach der Oase des Jupiter Ammon (Siwa).

Zwar war Siwa bereits u.a. von Cailliaud und Drovetti betreten worden, jedoch war Minutoli noch genug Möglichkeit gegeben für manch wertvolle Ergänzung. (Henze). Nachdem von Minutoli zunächst in Sakkâra Ausgrabungen vorgenommen hatte, brach er am 5. Oktober 1820 nach Siwa auf. Er erreichte die Oase nach 21 Tagen, erforschte sie gründlich und fertige Zeichnungen der wichtigsten Bauwerke an. Am 12. November trat er die Rückreise an. Er kehrte über die Oase Gara und längs des S-Abfalls der Libyschen Hochebene nach Kairo zurück und wandte sich von hier nach Theben und Assuan. – Ibrahim-Hilmy II, 346, Henze III, 493, Embacher 208, Paulitschke 86; Kainbacher 309.



## ÜBER DEN PAZIFIK

### NARES, G.S.

Extracts from the reports of Capt. Nares, H.M.S. Challenger. 7 Volumes.

**Vol. 1:** Reports of Captain G.S. Nares, R.N. With abstract of soundings & diagrams of ocean temperature in North and South Atlantic Ocean 1873.

**Vol. 2:** Reports on Ocean soundings and temperature, Antarctic Sea, Australia, New Zealand. 1874.

**Vol. 3:** Reports on Ocean soundings and temperature, New Zealand to Torres Strait, Torres Strait to Manila & Hong Kong. 1874.

**Vol. 4:** Report on Ocean soundings and temperature, Pacific Ocean, China and adjacent seas. 1875.

**Vol. 5:** Report on Ocean Soundings and Temperatures. Pacific Ocean. 1875.

**Vol. 6:** Report on Ocean Soundings and temperatures, Pacific Ocean. 1875.

**Vol. 7:** Report on Ocean Soundings and temperature, Atlantic Ocean. 1876. London 1873-1876. Gr.-4to. 15,7 S. mit 6 gefalt., farb. Tafeln; 20 S. mit 3 gefalt., farb. Tafeln; 7 S. mit 3 gefalt., farb. Tafeln; 14, 9 S. mit 1 gefalt., farb. Tafel; 3 S. mit 4 gefalt., farb. Tafeln; 19 S. mit 6 gefalt., farb. Tafeln; 19 S. mit 6 gefalt., farb. Tafeln. Original-Leinenbände mit goldgeprägt. Deckeltiteln (leicht berieben), Bibl.-St.a.Titel und Vorsatz, gute Exemplare. With a label: Presented by The Lords Commissioners of the Admiralty.

EUR 9.800,-

Wichtige Publikation zum Verständnis der Ozeane, vor allem des Pazifiks und des Atlantiks. Nares Ergebnisse wurde durch Untersuchungen während der Expedition der S.M.S. Challenger durchgeführt.

**"FATHER OF MODERN OCEANOGRAPHY AND NAVAL METEOROLOGY"**

**MAURY, MATTHEW FONTAINE**

Composite maritime atlas of the Atlantic comprising Wind & Current Chart (Series A), Trade Wind Chart (Series B), Pilot Charts (Series C), Thermal Wind & Current Chart (Series D), Storm and Rain Chart (Series E), Whale Sheets (Series F) (+ Explanation and Sailing Directions to Accompany the Wind and Current Charts. 5<sup>th</sup> Edition.

Washington, United States Hydrographical Office 1849-1854. Elephant folio (650 x 590 mm) and Large 4to. Bound in contemporary half calf. Black leather title-label („Maury / Atlanterhavet“) to front board and paper label with title in contemporary hand to front board. Soiling and repairs to extremities. A total of 39 double page maps of which 21 are coloured. 33 maps measuring 640 x 920 mm, 5 maps measuring 610 x 920 mm and 1 map (Whale chart) measuring 640 x 101 mm. All chart reinforced in margin lightly browned or spotted. Some with offsetting. Large 4to: In contemporary half calf with gilt lettering to spine. Previous owner's name and small stamp to title-page. Internally very fine and clean. 492, XXX pp. + 23 plates and errata slip.

EUR 45.000,-

**SERIES A:**

- › Wind and Current Chart of the North Atlantic. 1852. 3<sup>rd</sup> edition. No. 1. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1852. 3<sup>rd</sup> edition. No 2. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1852. 3<sup>rd</sup> edition. No 3. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3<sup>rd</sup> edition. No 4. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3<sup>rd</sup> edition. No 5. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3<sup>rd</sup> edition. No 6. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3<sup>rd</sup> edition. No 7. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3<sup>rd</sup> edition. No 8. Series A.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1853. Series A. No. 1.
- › Wind & Current Chart. S. Atlantic. Series A. Sheet No. 2.
- › Wind & Current Chart. South Atlantic. Series a. No. 3.
- › Wind and Current Chart. Series A. South Atlantic No. 1.

**SERIES B:**

- › Trade wind chart of the Atlantic Ocean. 1851. Series B.

**SERIES C:**

- › Pilot Chart of the North Atlantic. 1853. Series C. No 1.
- › Pilot Chart of the North Atlantic. 1853. Series C. Sheet 2.
- › Pilot Chart of the South Atlantic. 1853. No. 1. Series C
- › Pilot Chart of the South Atlantic. 1853. Series C. Sheet No. 2.
- › Pilot Chart of the Coast of Brazil. 1854
- › Pilot Chart for Cape Horn. 1852. Series C. No. 1.
- › Pilot Chart for Cape Horn. 1852. Series C. No. 2.

**SERIES D:**

- › Wind and Current Chart of the North Atlantic. 1852. Thermal Sheet. No. 1. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 2. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 3. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 4. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 5. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 6. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 7. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 8. Series D.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1852. Series D. No. 1.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1852. Series D. No. 2.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1852. Series D. No. 3.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1852. Series D. No. 4.

**SERIES E:**

- › Storm and Rain Chart over the North Atlantic. 1853. Series E.
- › Storm and Rain Chart over the North Atlantic. 1854. Series E.

**SERIES F:**

- › Whale Chart of the World. 1852. Series F. No. 1.
- › Wind & Current Chart. Whale Sheet 2. Series F.
- › Wind & Current Chart. Whale Sheet 3. Series F.
- › Wind & Current Chart. Whale Sheet 4. Series F.

**WHALE CHART:**

- › A Chart Showing the Favorite Resort of the Sperm and Right Whale. 1853.

A rare and fine collection of Maury's landmark maritime charts with representation of all the six categories (Series A-F) including the explanatory volume. Maury – often referred to as „Pathfinder of the Seas“ and „Father of Modern Oceanography and Naval Meteorology“ – was one of the first cartographers to study and show winds and currents systematically on charts. These maritime charts represents a major turning point in the history of maritime trading and oceanography in general.

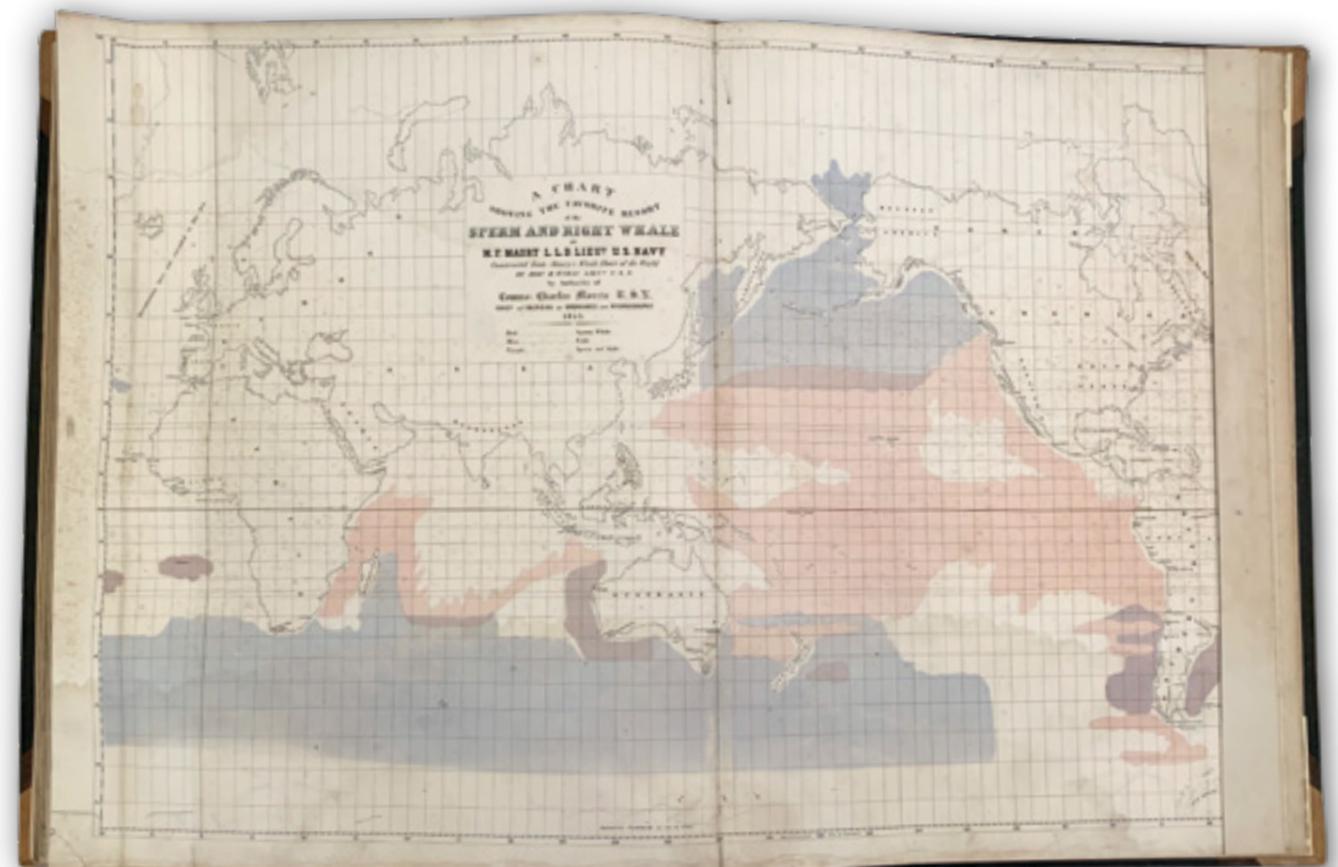
Using a creative set of symbols for winds (small brushes), currents (arrows), water temperatures (simple numerals), and adding color coding for the seasons Maury was able to present an enormous volume of data in a small area, data he had collected from numerous naval and commercial vessels. He distributed special logs, each with 12 blank pages in the back, to Navy and merchant captains to record data from their travels. Maury and his staff poured over the notes from the crossings and generated the first edition of „Wind and Current Charts“ in 1847.

„Captains who were once reluctant to take part in Maury's study began to take notice when crossing times began to be dramatically reduced. One captain cut 35 days off a 110-day journey to Rio de Janeiro. Maury offered the charts for free to anyone who would send in

data. Time was money for the sea captains.“ (Annotated History of the Gulf Stream Current). Maury's work was only partly superseded once steamships replaced sailing vessels.

He believed that his charts could be further improved if ships from all nations systematically collected and recorded details of wind and weather: „As a result of his efforts, an international conference was held in Brussels in 1853 at which governments agreed to adopt a standardized scheme of observations. [...] The Brussel meeting was a milestone in the in the development of maritime meteorology.“ (Thorpe, Oceanography). Maury's detailed charts eventually ended up being one of the very earliest successful attempts to map the Gulf Stream: „There is a river in the ocean,“ wrote oceanographer Mathew Maury in 1855. „In the severest droughts it never fails, and in the mightiest floods it never overflows; its banks and its bottom are of cold water, while its current is of warm; the Gulf of Mexico is its fountain, and its mouth is the Arctic Sea. It is the Gulf Stream. There is in the world no other such majestic flow of waters.“

These charts were much used and functioned as practical tools for navigator. Consequently not many are left and they rarely appear on the market.



## SELTENER ATLASBAND ZU ECUADOR MIT DEN CHROMOLITHOS VON RESCHREITER

MEYER, HANS

In den Hoch-Anden von Ecuador: Chimborazo, Cotopaxi etc. Textband.

Berlin, Reimer, 1907 4to. Mit 3 farb. gefalt. Karten u. 119 auf 37 (1 gefalt.) meist beidseitig bedr. Tafeln. 1 Bl., 14, 551 S.  
**Dazu:** Atlasband: Les hautes Andes de l'Équateur: Chimborazo, Cotopaxi, etc. Paris, Shallamel, 1908. Qu.-folio. Mit 43 (1 doppelblattgr.) auf Karton mont. Tafeln mit Chromolith. (23) von R. Reschreiter u. Lichtdrucken (20). 3 Bll., 24 S. (= Textheft). Roter Original-Leinenband. u. Original-Leinen-Mappe mit goldgepr. Deckelbeschriftung bzw. Rückentitel, der Textbd. mit Goldschnitt. Leicht berieben und stellenweise Lichtrand, vorderes Innengelenk des Textbandes stellenweise angebrochen; der Atlas-Bd. leicht fleckig, Einschlagklappen und Vorsätze erneuert.

EUR 9.500,-

**Selten.** I-II. Neate M93 (Anm.); Palau 167.672 (nur deutsche Ausgabe); Henze III, 456. Mischauflage, Text in erster Ausgabe, Atlas in französ. Erstausgabe. Hans Meyer (1858-1929) bereiste „mit dem Münchner Landschaftsmaler Rud. Reschreiter Ecuador zum Zwecke vergleichender glaziologischer Studien ... (er wurde) zum Bahnbrecher der Glazialforschung Ecuadors ... Seine ecuadorianischen Beobachtungen legte er nieder in einem höchst lehr- und anschauungsreichen Werk“ (Henze III, 455). – I. Textband: etwas gebräunt und mit hs. orthographischen Korrekturen; 1 Faltkarte lose beiliegend. Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers: „Herrn Direktor S. Brückner mit bestem Dank für sachkundige technische Beratung / Hans Meyer / Leipzig, Nov. 1906“. – II. Atlas: Insgesamt etwas gebräunt; wenige Tafeln im Kartonrand berieben bzw. leicht lädiert (1 mit kl. Eckabriss unten rechts, Taf. 13 Unterlagekarton mit Schabspuren im Rand); Textheft minimal fleckig.

Text volume in first edition, the atlas in first French edition. – Text volume: Some browning and manuscript annotations, 1 folding map inserted loosely. With manuscript author's dedication (see above). Atlas: Some browning; some rubbing and slight defects to few boards of plates (1 bottom corner torn away; plate 13 some abrasions to margin of board); minor spotting to text-booklet. 1 cloth (spine faded), 1 cloth-portfolio (first cover faded), each gilt lettering to front cover and spine, text-vol. top edge gilt; slight rubbing; front inner hinge of text-vol. partly cracked; slight spotting to atlas, flaps and pastedowns renewed.



WICHTIGES WERK ZUM LÄNGENGRAD-PROBLEM

FRÜHES WERK IN DEUTSCHER SPRACHE, BASIEREND AUF MASKELYNES "TABLES REQUISITE

TO BE USED WITH THE ASTRONOMICAL AND NAUTICAL EPHEMERIS" UND SEINEM "NAUTICAL ALMANAC"

(MÜLLER, CHRISTIAN GOTTLIEB DANIEL)

Zum immerwährenden Gebrauch eingerichtete Erklärung des Hamburgischen Schiffer-Kalenders zu leichter Bestimmung der Oerter derjenigen Himmelskörper deren Beobachtung dem Seemann zu täglicher Berichtigung des Orts des Schiffes in See nach Länge und Breite vorzüglich anwendbar ist, für jede gegebene Zeit und jeden andern Ort; nebst der vollständigen Anleitung zu Findung der Breite ausser dem Mittage an der Sonne, auch andern zu beiderlei Berechnungen, und den täglichen Beobachtungen in See unentbehrlichen Tafeln. Herausgegeben von der Hamburgischen Commerz-Deputation.

Hamburg (ca. 1786). VIII, 54, XXXVIII Seiten (letztere zusammengesetzt aus 11 Blatt „Tafeln durch welche man aus der Bestimmung der Oerter derjenigen Himmelskörper, deren Beobachtung dem Seemann zur täglichen Berichtigung des Orts des Schiffes in See nach Länge und Breite anwendbar sind...“ sowie 8 Bl. „Tafeln zur Berechnung der Breite eines Schiffes, aus zwei beobachteten Sonnenhöhen, und der zwischen diesen Beobachtungen verfloßenen nach einer gewöhnlichen Uhr bemerkten Zeit...“ Pappband der Zeit, 4°. Leicht fleckig, Vordergelenk teils leicht angebrochen, Vorderdeckel mit kleiner Bezugsfahle. Text nur gelegentlich leicht fleckig und gut erhalten.

EUR 15.000,-

## Sehr frühes Werk von großer Bedeutung für die Berechnung der geographischen Länge!

Der „Hamburgische Schiffer-Kalender“ ist eine Art deutsches Pendant zu Maskelynes „Nautical Almanac“ und nach dessen Muster aufgebaut. Müllers hier vorliegendes Werk „Zum immerwährenden Gebrauch ... des Hamburgischen Schiffercalenders“ ist begleitend für alle Ausgaben erschienen.

Maskelyne schuf mit dem jährlich erscheinenden Nautical Almanac ein bedeutendes Hilfsmittel für die zuverlässige Navigation auf Schiffsreisen. Die Tafeln, zusammen mit den in dem Werk enthaltenen Erklärungen, ermöglichten den Navigatoren eine relativ genaue Bestimmung der geographischen Länge, die nur durch die Verwendung von Seeuhren übertroffen wurde, welche jedoch zum damaligen Zeitpunkt und weit darüber hinaus für die meisten Reisenden noch unerschwinglich waren. Maskelyne hatte es sich dabei zum Ziel gesetzt, die erforderlichen Berechnungen, die höchst kompliziert waren und ursprünglich einen Zeitaufwand von ca. 4 Stunden erforderten, um ein Wesentliches zu vereinfachen. Angestrebt war eine Verkürzung auf lediglich 30 Minuten. Ergänzend zum Almanach erschien deshalb ein Band mit Hilfstabellen, die „Tables Requisite to be Used with the Astronomical and Nautical Ephemeris“, London, 1766-2. Ausgabe 1781, mit verbesserten Tafeln. Auf diesen Tafeln basieren jene, die im vorliegenden Werk enthalten sind.

Kästner und Zimmermann berichten über den Schiffercalender: (Kästner, A. G., P. J. Bruns und E. A. W. Zimmermann. Uebersicht der Fortschritte verschiedener Theile der geographischen Wissenschaften seit dem letzten Drittheile des jetzigen Jahrhunderts bis 1790. Braunschweig, o.v., 1795, S. 30)

„... Maskelyne (hat) zuerst angefangen, im englischen Nautical Almanac Weiten des Mondes von Sternen, oder auch von der Sonne, jeden Tag von drey zu drey Stunden, für den Meridian von Greenwich anzugeben; für Zwischen-Zeiten muß man die Weiten durch Proportionaltheile und durch Interpoliren finden. Letzteres würde gleichfalls erfordert, wenn man die Weite auf dem Schiffe nicht genau so groß fände, als eine für Greenwich angegeben ist.“

In dem Hamburger Schiffs-Calendar für 1788 findet man eine umständliche Darstellung hiervon. Dieser Calendar des Hrn. Capt. C. G. D. Müller zu Stade verdient überhaupt in den Händen jedes Deutschen zu seyn, dem nur irgend Astronomie, Geographie und Schiffarth nicht gleichgültig sind.

Brodhagen hebt den Schiffer-Kalender ebenfalls hervor: (Brodhagen, P. H. C. Von den verschiedenen bisher bekannten Methoden zur Bestimmung der geographischen Länge und Breite, besonders in Rücksicht des Seemanns. Hamburg, Auf Kosten der Gesellschaft zur Verbreitung der mathematischen Wissenschaften und in Commission zu haben bei B. G. Hoffmann, 1791, S. 45)

In deutschen Schriften trifft man über die Distanzmethode und deren Anwendung wenig oder gar nichts an, ausser in den vortrefflichen Erläuterungen des Hamburgischen Schiffer-Calenders, von dem sehr geschickten und verdienstvollen Schiffs-Capitain Herrn Müller in Stade, und auch hin und wieder in dem astronomischen Jahrbuche des Herrn Bode. Das ganze Verfahren ist, in dem erstern, so deutlich und bestimmt auseinander gesetzt, und mit so vielen und wohlgeählten Beispielen erläutert, daß auch der Ungeübteste keine Schwierigkeit finden wird, den erforderlichen Gebrauch davon in der Anwendung zu machen.

# Zum immerwährenden Gebrauch eingerichtete Erklärung des Hamburgischen Schiffer-Kalenders

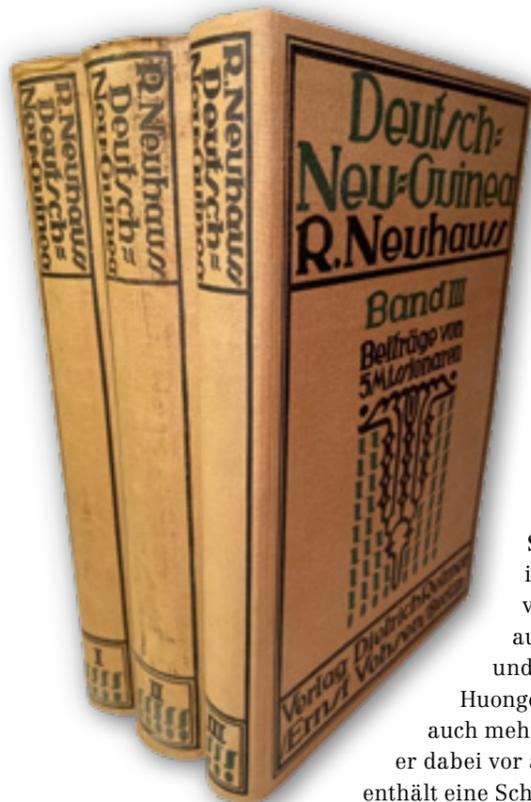
zu  
leichter Bestimmung der Oerter derjenigen Himmelskörper  
deren Beobachtung dem Seemann  
zu täglicher Berichtigung des Orts des Schiffes in See nach Länge und Breite  
vorzüglich anwendbar ist,  
für jede gegebene Zeit und jeden andern Ort;  
nebst der  
vollständigen Anleitung zu Findung der Breite ausser dem Mittage  
an der Sonne,  
auch andern  
zu beiderlei Berechnungen, und den täglichen Beobachtungen in See  
unentbehrlichen Tafeln.

Auf Veranlassung  
der Hamburgischen Gesellschaft zu Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe  
herausgegeben  
von  
der Hamburgischen Commerz-Deputation.



Ist in Commission zu haben:

In Hamburg, bei Hans Jacob Matthiesen, geheftet für 12 Schillinge,  
In Leipzig, bei demselben, für 10 Ggr. in Ld'or.  
In Lübeck, bei Christian Gottlieb Donatjus, geheftet für 18 Schillinge.  
In Bremen, bei G. L. Förster, geheftet für 30 Groten.  
In Kopenhagen, bei Faber und Nischke, geheftet für 40 Schillinge Dänisch.  
In Danzig, bei D. L. Wedel, geheftet für 50 Groschen Polnisch Courant.  
In Amsterdam, bei Marc Michel Rey, geheftet für 15 Stüber.



**NEUGUINEA  
KOMPLETT MIT ALLEN 3 BÄNDEN**

**NEUHAUSS, R.**  
Deutsch-Neu-Guinea. 3 Bände.

Berlin, D.Reimer (ernst Vohsen) 1911. 4to. Band 1: XVI, 534 S. mit 334 Abbildungen und 1 gefalt., kolorierten Karte. Band 2: VII S. und 764 Abbildungen auf 336 Tafeln und 1 gefalt. Karte. Band 3: XII, 572 S. mit einigen Textabbildungen. Original-Leinenbände, St.a.T. von Bd. 3. Sehr gute Erhaltung.

EUR 4.000,-

**Selten komplett.** Der 3. Band ist im Handel kaum auffindbar. Hier in den Original-Einbänden und sehr guter Erhaltung! – Eine hervorragende, umfangreiche und ausgezeichnete Studie der Papuas auf Neuguinea. Neuhaus hielt sich 19 Monate lang in Neuguinea auf und bereiste dabei wiederholt die Küste von der englischen Grenze am Huongogolf bis zur damals holländischen Grenze. Dabei unternahm er auch mehrere Vorstöße tief ins Landesinnere hinein. Sein Augenmerk richtete er dabei vor allem auf völkerkundliche Aspekte. Der erste Band seines Werkes enthält eine Schilderung der Papuas und ihres Lebens in den verschiedensten Teilen des Landes – Körperbau, Sinnesorgane, Sprachen und Völkerstämme, Zeugung, Geburt, Lebensgang, Tod, soziales Leben, Haartracht, Bemalung, Tätowierung, Kleidung, Schmuck, Wohnung, Hausgerät und Gebrauchsgegenstände, Jagd, Fischfang, Waffen, Musik, Religion, Zauberei, Totemismus, Krankheiten etc. werden besprochen. Band 2, der Völker-Atlas, zeigt auf 336 Tafeln ein Vielzahl ausgezeichneter Abbildungen verschiedener Typen. Band 3, der im Handel kaum zu finden ist, enthält der Berichte von 5 Missionaren. Diese Berichte sind umso bedeutender als diese Missionare länger bei den Papuas lebten und dementsprechende Berichte abliefern konnten.

**NAUTISCHE INFORMATIONEN ÜBER DEN PAZIFIK  
NEUMAYER, G. (HG.) – DEUTSCHE SEEWARTE**  
Segelhandbuch für den Stillen Ocean. Textband.

Hamburg, L. Friederichsen 1897-96. 4to. XII, 916 S. mit 32 Textabbildungen und 9 Steindrucktafeln (Karten), Original-Leinenband. St.a.T. in sehr gutem Zustand.

EUR 1.200,-

Für die deutsche Marine, Handelsschiffe und Segelschiffe wichtiges Handbuch für den Pazifik. Mit Erläuterungen aller wichtigen nautischen und klimatischen Bedingungen, als auch Häfen.



**ÄGYPTEN  
NORDEN, FREDERIK LUDVIG**

Travels in Egypt and Nubia. Translated from the original and enlarged by P. Templeman. 2 Bände.

London 1757. Gr.-fol. (49:30,5 cm). Mit gest. Front., gest. Porträt, 159 auf 157 (5 gefalt.) Kupfertafeln sowie einigen gest. Vignetten u. Initialen (so komplett). 6 Bll., XXXIV, 124 S.; 2 Bll., VIII, 155 S. Neuere Lederbände mit reicher Rückenvergoldung u. blindgepr. Deckelbordüre, Rücken im Stil d. Zt. Erneuert, minimal berieben, Deckel mit geringen Kratzspuren. – Etwas gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, vereinzelt mit Feuchtfleck, Bundstege durchgängig verstärkt, ca. 20 Taf. im Bundsteg mit hinterlegten Einrissen bis ins Bild, Bundsteg des Porträts bis zur Einfassungslinie ausgerissen und ergänzt, Titel mit repariertem Einriss, in Bd. I ca. 70 S. mit hinterlegten kl. Randläsuren, stellenw. mit leichten Quetschfalten, Vorsätze erneuert. – Provenienz: Aus der Bibliothek des Herzog von Nibbiano, Don Joseph Nicolas de Azara (1730-1804) mit dessen Eigertempel auf den Schmutztiteln.

EUR 5.500,-



Blackmer 1211; Ibrahim-Hilmy II, 74; Weber 520; Henze III, 622. – Erste englische Ausgabe. Der dänische Marinekapitän Norden reiste 1737 im Auftrage Christians VI. nach Nordafrika. „He spent about a year in Egypt and was the first European to penetrate as far as Derr in Nubia and to publish descriptions of any Nubian temples. This important work was the earliest attempt at an elaborate description of Egypt, and its plates are the most significant previous to those by Denon“ (Blackmer). Die schönen Tafeln mit zahlreichen Karten des Nillaufes, ferner Ansichten von Städten, Landschaften sowie archäologischen Stätten u. Monumenten.





## ISLAND MIT DER SELTENEN KARTE

### OLAFSEN (OLAFSSON), EGGERT UND BJARNE POVELSEN

Reise durch Island, veranstaltet von der Königlichen Societät der Wissenschaften in Kopenhagen und beschrieben von bemeldtem Eggert Olafsen. Aus dem Dänischen. Mit 25 (und 26) Kupfertafeln und einer neuen Charte von Island versehen. 2 Bände.

Kopenhagen und Leipzig, Heinecke und Faber, 1774-75. 4to.. (16), 328; XVI, 244 S. mit 1 großen, mehrfach gefalteten Karte und 51 gestochenen Tafeln (numm. I-L, und XXX bis) Neuere Halblederbände im Stil der Zeit, ein schönes, breitrandiges Exemplar.

EUR 5.500,-

First German edition of the most important description of Iceland in the 18th century, often called the foundation for all later researches on the island, an expedition initiated by the Royal Danish Society. The authors travelled around Iceland in the years between 1752 and 1757 describing the geology, geography, zoology, botany, archaeology, mineralogy etc. as well as the economic conditions. Fiske I, 439 – Klose, 598.



## OLAVIUS, OLAUS

Oekonomische Reise durch Island in den Nordwestlichen, und Nord-Nordostlichen Gegenden.

Dresden und Leipzig, Breitkopf 1787. 4to. 2 Bl., 464 S. mit 1 gefalt. gest. Karte u. 17 teils gefalt. Kupfertafeln. Halblederband der Zeit leicht berieben, ein gutes Exemplar.

EUR 2.400,-

Die Tafeln und die sehr schöne große (44 x 56 cm) Karte von Island in sehr gutem Zustand. Chavanne 2190. Erste deutsche Ausgabe. Topographie Islands. Mit Beschreibung der Landwirtschaft, der Schifffahrt und des Fischereiwesens. Über Häfen, Ankerplätze, Klippen, Strömungen usw. Ferner Naturgeschichte: Geologie, Mineralogie, Vulkanismus und Klima. Die Karte von Island wurde gestochen von I. G. Fridrich nach J. Erikson und Olavius, dat. 1780 (Tooley 472). Drei weitere mehrfach gefaltete Kupferstichkarten zeigen Gebiete mit Schwefelgruben; die 14 teils gefalteten Kupfertafeln einen Geysir, Fische, Muscheln, Pläne von Ankerplätzen, Werkzeug, Webstuhl etc.

## SÜDWESTAFRIKA – 1. AUSGABE MIT DER KARTE

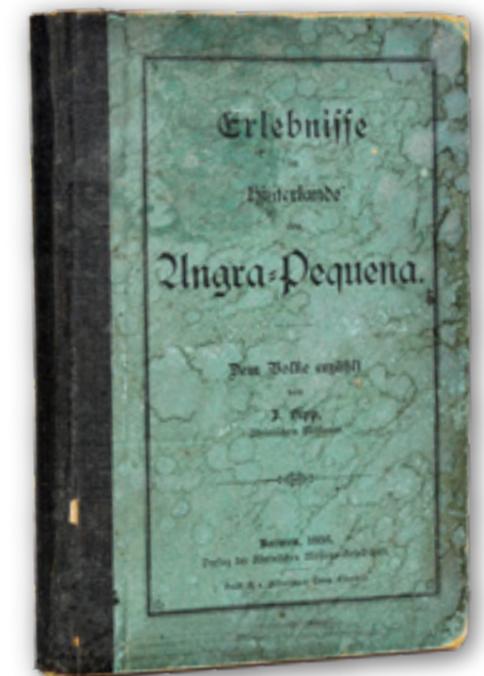
### OLPP, J.

Erlebnisse im Hinterlande von Angra-Pequena.

Barmen, Rheinische Missions-Gesellschaft 1886. 8vo. 218 S. mit 1 gefalteten Karte. Illustrierte Original-Halbleinenband (etwas fleckig), Karte mit Elnriß, leicht braunfleckig, handschriftlicher, privater Name am Titelblatt, ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Sehr seltene 1. Ausgabe, vollständig mit der großen Karte des Herero- und Namaqua-Landes. – Kainbacher 336.





## SÜDWESTAFRIKA

OLPP, J.

Erlebnisse im Hinterlande von Angra-Pequena.

Barmen, Rheinische Missions-Gesellschaft 1896. 2. Auflage. 8vo. 152 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte im Text. Illustrierte Original-Broschur, ein gutes Exemplar.

EUR 800,-

Sehr seltene 2. Ausgabe, so vollständig. – Kainbacher 336.

## INDIEN, ÄGYPTEN UND KLEINASIEN

ONOMANDER (D.I. NOER, FRIEDRICH PRINZ VON SCHLESWIG-HOLSTEIN)

Altes und Neues aus den Ländern des Ostens. 3 Bände in 1:

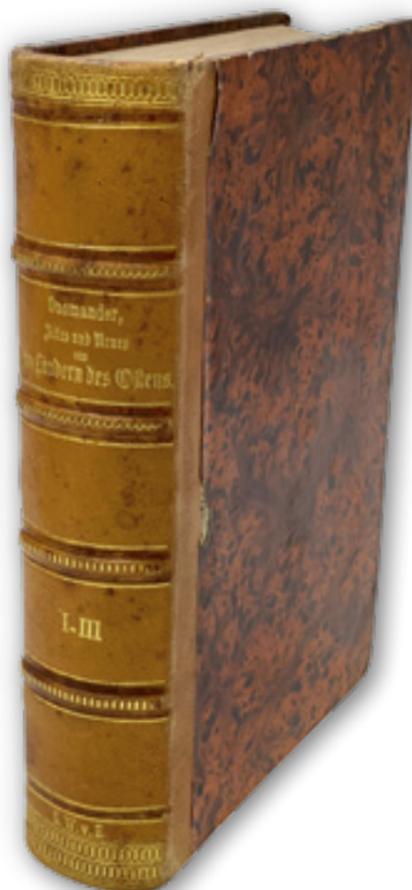
1. Band: Indien.
2. Band: Aegypten und Kleinasien.
3. Band: Kleinasien.

Hamburg, Perthes, Besser & Mauke 1859-1860. 8vo. IV S., 2 Bl., 240 S., 1 Bl.; 3 Bl., 311 S., 1 Bl.; 2 Bl., 404 S.

Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln (leicht berieben), in gutem Zustand.

EUR 1.900,-

**Seltene Reisebeschreibung durch Indien, Ägypten und Kleinasien.** Mit dem Inhalt: Madras, Calcutta, Bengalen, Kairo, Pyramiden, Syrien, Streit der Pforte mit dem Pascha von Aegypten, Smyrna, Ephesos, Konstantinopel, I-Stambul, Pera, Smyrna, Ionien, Demisch, Kula, Uschack, Kutanah.



## KOREA

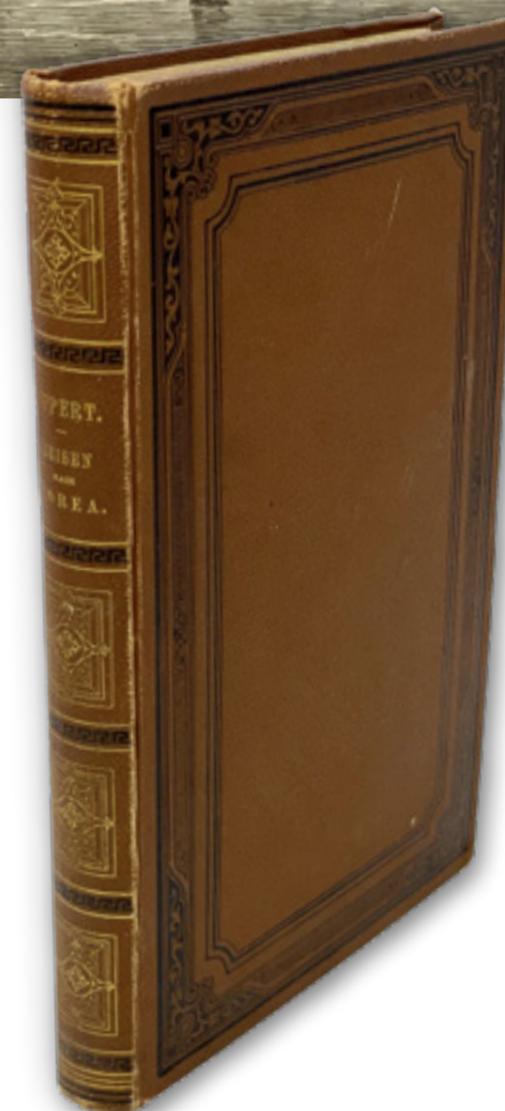
OPPERT, ERNST

Ein verschlossenes Land. Reisen nach Corea. Nebst Darstellung der Geographie, Geschichte, Producte und Handelsverhältnisse des Landes, der Sprache und Sitten seiner Bewohner.

Leipzig, Brockhaus 1880. 8vo. XX, 313 S. mit 38 Abbildungen und 2 gefalt. Karten. Brauner Original-Leinenband (Brockhaus-Verlagseinband), leicht berieben, im Bug Papier gebräunt, ordentliches Exemplar.

EUR 1.400,-

**Selten und im Original-Einband.** – Oppert unternahm drei Fahrten nach Korea, mit der Absicht, das damals noch gesperrte Land dem Handel zu öffnen. Die erste Reise trug zur Kenntnis des Prince-Jerôme-Golfes bei. Während der zweiten Reise wurde die Mündung des Han-gang-Flusses entdeckt. „O's dritte Fahrt trägt den Stempel der Anrühigkeit. Der französische Klerikus Féron, ehemaliger Provikar der koreanischen Mission, hatte den argen Streich ausgeheckt, Reliquien des koreanischen Regenten aus einem Grabe nahe dem Prince-Gerôme-Golf an sich zu bringen, um dadurch die Aufschließung des Landes zu erzwingen. Er hatte es nicht schwer gehabt, O. als Komplizen zu gewinnen. Doch der Streich mißlang, erregte viel Ärgernis, und führte zur wissenschaftlichen Ächtung des Reisenden, dem letztlich aber ein Plätzlein in den entdeckungsgeschichtlichen Annalen nicht vorenthalten werden kann.“ (Henze III, 665 f).





45  
e mu  
Cha  
Ura  
Sai  
Kit  
Na



SELTENES SET MIT ALLEN 7 BÄNDEN

EINE FUNDGRUBE AN ENTDECKUNGSBERICHTEN ZU SIBIRIEN, ALASKA UND DER ARKTIS

PALLAS, PETER SIMON

Neue Nordische Beyträge zur physikalischen und geographischen Erd- und Völkerbeschreibung, Naturgeschichte und Oekonomie. 7 Bände (alles Erschienene).

St. Petersburg u. Leipzig, Logan 1781-1796. Mit 6 wiederh. gest. Titelvign., 15 (von 16) gefalt. (teils kolorierten) Kupfertafeln, 1 gefalt. Tafel (Folterszene), 7 gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Tabelle. Dekorative Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung und Rückenschilder (die ersten beiden Bände sind Einbände aus der Zeit, die anderen sind fachmännisch den ersten nachgebunden, eine sehr gute Buchbinderarbeit). Einige Bände mit St.a.T., ein Reihentitel lose, sauberer, guter Zustand. Es fehlt eine Mineralientafel, während die Tafel mit der Hängeszene, die nur wenigen Exemplaren beigegeben wurde, in s/w vorhanden ist. Insgesamt ein sehr schönes Set.

EUR 19.000,-

Kirchner 3276; Lada-M. 31; Chavanne 163; Cordier, BS 727; nicht bei Sabin. – Alle erschienenen Bände, ab Bd. 5 mit Nebentitel „Neueste Nordische Beyträge“. Die Tafelanzahl variiert in den Bibliographien. Im vorliegenden Set fehlt eine Mineralientafel, während die Tafel mit der Hängeszene, die nur wenigen Exemplaren beigegeben wurde, in s/w vorhanden ist.

„This serial work compiled by P. S. Pallas contains mostly articles edited by him. It is a rich mine of information on the early history of the discovery and settlement of Alaska“ (Lada-M.).

**Wichtige Karten:** Karte der Entdeckungen zwischen Sibirien und America bis auf das Jahr 1780. (Band 1). Karte des Gebietes zwischen Sibirien und Alaska mit einer kleinen Nebenkarte: Vorstellung der Südlichsten Kurilischen Inseln. (Band 4). Die Bände sind in sich vollständig und beinhalten eine wichtige Berichte zur Erforschung von Innerasien, hauptsächlich allerdings vom nordöstlichen Teil Sibiriens, der Berings-Straße und Russisch-Amerikas.

**Einige Beiträge:** Band 1: Tagebuch einer von den Geodesisten Andrejef, Leontief und Lyssof nach den gegen die kowymische Mündung im Eismeer gelegenen Bäreninseln auf dem Eise geschehenen Entdeckungreise; nebst einer Beschreibung dieser Inseln. Besondere Nachrichten über die tschuktschische Landspitze und benachbarte Inseln. Bericht von der in den Jahren 1768 und 1769 auf allerhöchsten Befehl der russischen Monarchinn unter Anführung des Capitains Krenitzyn und Lieutenants Lewaschef von Kamtschatka nach den neuentdeckten Inseln und bis an Alaska oder das feste Land von America vollbrachten Seereise. Erläuterungen über die im östlichen Ocean zwischen Sibirien und America geschehenen Entdeckungen. Band 2: Topographische und physikalische Beschreibung der Beringsinsel, welche im östlichen Weltmeer an der Küste von Kamtschatka liegt. Bericht von einer im Jahr 1772 angetretenen vierjährigen Seereise zu den zwischen Kamtschatka und America gelegenen Inseln, unter Anführung des Peredofschiks Dmitrei Bragin. Auszug aus dem Tagebuch einer Seereise, welche Iwan Solowief in den Jahren 1770 bis 1775 bis an die zum festen Lande von America gehörige Landspitze Alaska verrichtet. Band 4: Auszug aus dem Tagebuche des Kosaken-Sotniks, Iwan Kobelef, über das Land der Tschuktschen und die demselben entgegenliegende Inseln und Landecke von Amerika. Neue Beschreibung der Kurilischen Inseln. Neueste Beschreibung der Nertschinskischen Berg- und Hüttenwerke im östlichen Sibirien. Band 7: Merkwürdige Nachrichten, von denen im Eismeer, dem sogenannten Swatoi-Nos gegenüber gelegnen Lächofschischen Inseln. Sievers Briefe aus Sibirien.



## FRÜHE NACHRICHTEN ZU SIBIRIEN UND ALASKA

### PALLAS, PETER SIMON

Nachricht von den russischen Entdeckungen in dem Meer zwischen Asia und Amerika, von Pallas und dem St. Petersburgischen historisch-geographischen Calender für das Jahr 1781 übersetzt von Herrn Hase. S. 235-286.

### (und): MÜLLER, GERHARD FRIEDRICH

Abhandlung von den Völkern welche vor Alters in Rußland gewohnt haben. S. 287-348.

### (und): DELISLE, MR.

Observations du Thermometre dans les Grand Froids de la Sibirie. (Von der großen Kälte in Sibirien und in der Hudsons-Bay). S. 377-400. In: Magazin f.d. neue Historie u. Geographie, Bd.16. Hg.v.A.F.Büsching).

Halblederband der Zeit (berieben), innen sauberes Exemplar. Halle, Curt 1782. 4to.

EUR 8.500,-



## ZWEITE REISE MUNGO PARKS ZUR ERFORSCHUNG DES NIGER

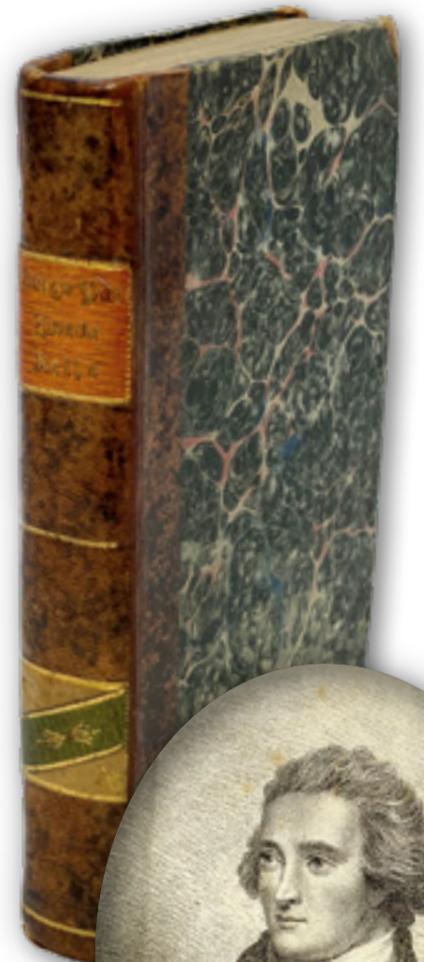
### PARK, MUNGO

Mungo Park's zweite Reise im Innern von Afrika, nebst einer Nachricht von seinem Leben. Aus dem Englischen übersetzt von F.G.A. Büttner.

Sondershausen und Nordhausen, Voigt 1821. 8vo. VIII, 328 S., 2 Bl. Mit 5 Tafeln und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit mit Rückenschilder, Name von alter Hand auf Titel, leicht braunfleckig, ansonsten in gutem Zustand.

EUR 2.900,-

**Selten!** Die mehrfach gefaltete Karte zeigt das gesamte Gebiet vom Senegal und Gambia bis zum Lauf des Niger bis auf die Höhe von Timbuktu's. – Parks letzte Expedition war erfolglos und endete tragisch. Er reiste im Regierungsauftrag. Diesmal sollte der Niger-Lauf „bis zu der größt-möglichen Entfernung“ verfolgt, Verbindung und Verkehr mit den Anwohnern hergestellt, alle für die Geographie wichtigen Nachrichten gesammelt werden. P. stach Ende Januar in See. Auf der Felseninsel Gorée rekrutierte er gegen 40 Mann, segelte mit dieser Eskorte zum Gambia weiter und brach Anfang Mai von Pisanoria auf. Er schlug den direkten Weg nach Bamako ein. Nach allerlei Widerwärtigkeiten gelangte die stark zusammengeschmolzene Schar erst am 19. August an den Niger. Und erst Ende November konnte P. in Sansanding die Stromfahrt auf einem umgebauten Eingeborenenboot antreten, begleitet von den letzten 4 lebenden Solaten, einem einheimischen Führer und 2 Sklaven. Nie wieder ward danach etwas von ihm gehört, auch sein Tagebuch ging verloren. 1811 erfuhr man durch seinen einheimischen Führer, der bei Yauri den Dienst quittiert hatte, daß das Boot von der Armee des Herrschers von Yauri bei dem wenig unterhalb gelegenen Bussa angegriffen worden sei; P. habe sich bis zuletzt verteidigt, sei darauf ins Wasser gesprungen und ertrunken. – Henze III, 10ff; Gay 2788; Kainbacher 343.





**ARKTIS**  
**DEUTSCHE ERSTAUSGABE**  
**PARRY, WILLIAM EDWARD**

Entdeckungsreise nach den nördlichen Polargegenden im Jahre 1818, in dem königl. Schiffe Alexander unter dem Befehle des Lieutenant und Commander W. E. Parry. Aus dem Englischen übersetzt.

Hamburg, Hoffmann und Campe 1819. 8vo. 174 Seiten. Mit 1 gefalt. Karte. Neuerer Pappband, St.a.T., etwas stockfleckig, ordentliches Exemplar.

EUR 1.900,-

**Sehr seltener Bericht** Parrys über seine Teilnahme an John Ross' erster Entdeckungsreise mit den Schiffen Alexander und Isabella! – Ross und Parry nahmen mit dieser Expedition die seit Baffin unterbrochene Suche nach der nordwestlichen Durchfahrt wieder auf. Die Expedition folgte er der Westküste Grönlands bis in den Smithsund und entdeckte die ersten Polareskimos im jetzigen Thulebezirk. Er konnte die Angaben Baffins bestätigen, es gelang ihm jedoch nicht, die Straßennatur der nach Westen führenden Sunde zu erkennen. – Chavanne 4909, Staton/Tremaine 1135, Lauridsen I, 111 Vgl. Lande 1425, Embacher 253/54.

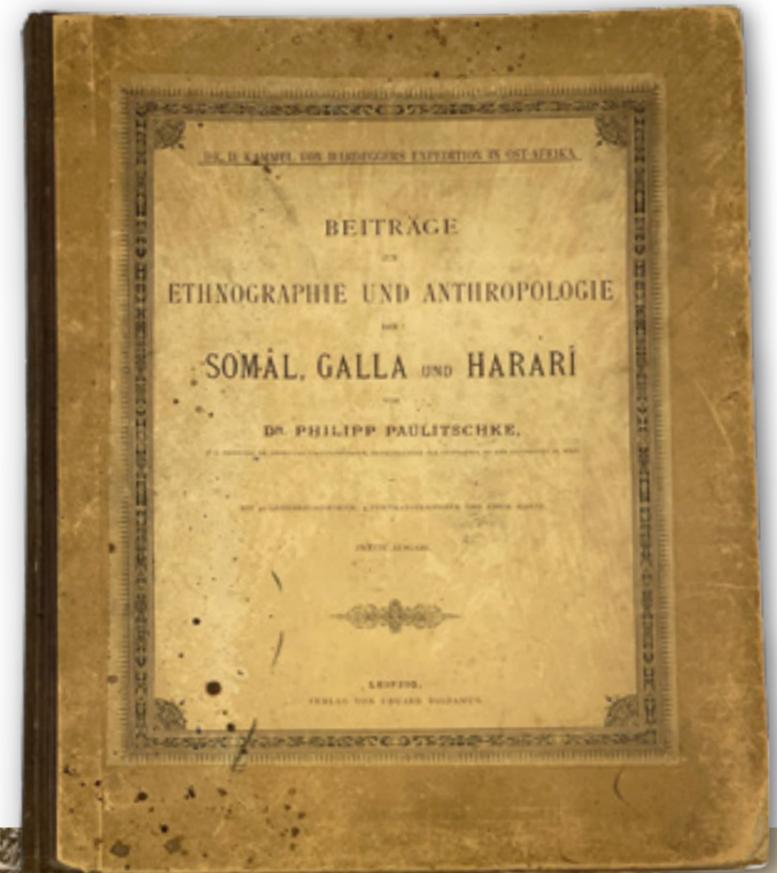
**ETHNOLOGIE VON ÄTHIOPIEN**  
**PAULITSCHKE, PHILIPP**

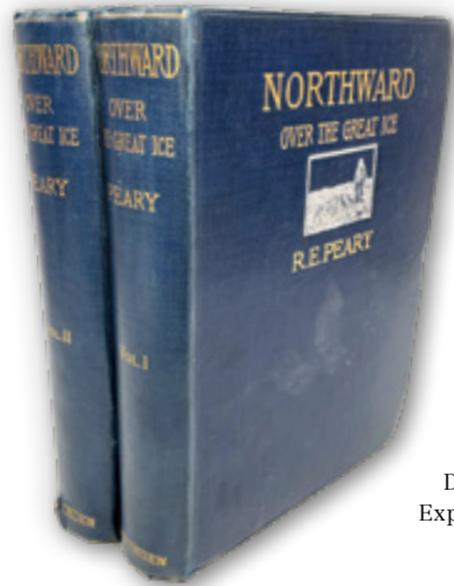
Beiträge zur Ethnographie und Anthropologie der Somal, Galla und Harari.

Leipzig, Baldamus 1888. 2.Auflage. Folio. 4 Bl., 105 S. mit 40 Lichtdruck-Tafeln, 4 Lithographien und 1 Karte. Original-Halbleinenband mit bedruckten Vorderdeckel (etwas berieben), Papier etwas gebräunt. Ein gutes Exemplar.

EUR 2.200,-

Der Österreicher Philipp Paulitschke (1854-1899) erforschte 1880 Ägypten und den Sudan, sowie 1884 und 1885 mit Dominik Kammel Edler von Hardegger die Somal- und Gallaländer von Harar. Hier vorliegend sein großartiges ethnologisches Werk der Somal, Galla und Harari in Nordostafrika. – Kainbacher 347.





## ARKTISREISE

**PEARY, ROBERT E.**

Northward over the „Great ice“ A Narrative of Life and Work along the Shores and upon the Interior Ice-Cap og Northern Greenland in the Years 1886-1897. Volumes I-II.

London, Methuen & Co 1898. Stor-8vo. LXXX, 521; XIV, 625 pp. With 2 frontispieces. Numerous photographs and charts. 1 folding map. Original blue decorated cloth, gilt. Very good copy.

EUR 350,-

Diese Bände enthalten die ersten 3 von Peary's acht Expeditionen nach Grönland und in den hohen Norden.

## EXPEDITION HEINRICH BARTH

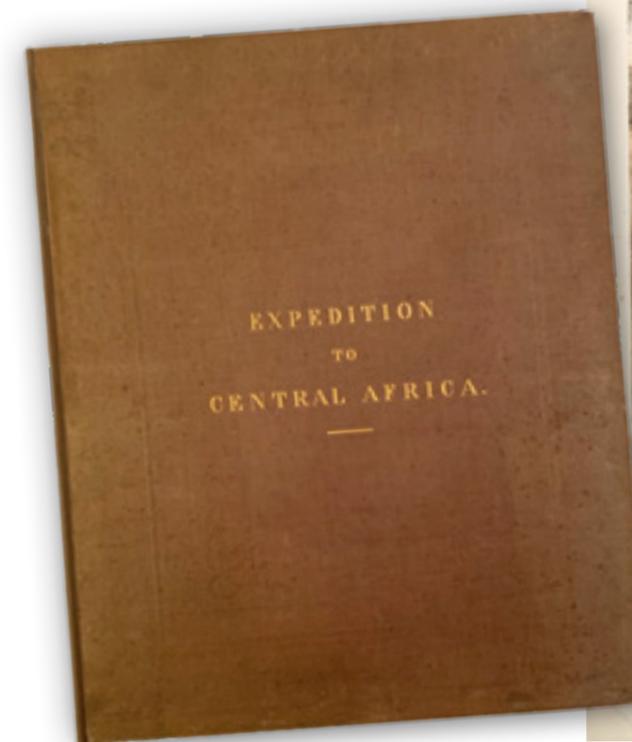
**PETERMANN, AUGUSTUS HEINRICH**

An Account of the Progress of the Expedition to Central Africa performed by Order of Her Majesty's Foreign Office under Messrs. Richardson, Barth, Overweg and Vogel in the Years 1850, 1851, 1852 and 1853, Consisting of maps and illustrations with descriptive notes constructed and compiled from official and private materials.

London: Stanford, Gotha: Perthes 1854. Gr.-Folio (58 x 43 cm). 1 Bl., 14 S. (Text) mit 1 lithographischen Frontispiz (handkoloriert) mit Portraits der 4 Mitglieder der Expedition und 1 handkolorierte Karte von Zentralafrika im Zentrum; mit 2 teils kolorierten Karten. Original-Leinenband (etwas berieben), leicht fleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 6.000,-

**A very scarce item indeed!** It is the first account published with the very first report of Barth's and Richardson's important works on the Sahara and the Sudan. Die author A. H. Petermann (1822-1878) was a German geographer and expedition promoter. 1847 he went to London to work as an independent cartographer. 1854 he edited the account of Richardson's and Barth's expedition to Central Africa. Petermann based his work mainly on Heinrich Barth's (1821-1865) preliminary account plus map which was sent by Barth to the British government in February 1853. Barth was at that time on expedition in Kuka in the Bornu region. Barth was the only member of this expedition who survived. Richardson the original leader of the expedition, Overweg and Vogel died during that enterprise which went from Tripolis via Murzuk, Ghat, Agadez, Kano and Kuka to Adamaua, Baghirmi and eventually to Timbukto. Howgego Exploration 1850 to 1940, P 17; Dinse 557; RGS Library Catalogue, p. 368; Engelmann I, p. 164; Henze I, p. 175 ff (Barth).



## ORIENTREISE NACH MESOPOTAMIEN

**PETERMANN, H.**

Reisen im Orient. 2 Bände in 1. 2. Aufl.

Leipzig, Veit 1865. Gr.-8vo. VIII, 408 S., 1 Bl.; XIV, 471 S. Mit 1 Frontispiz und 1 schönen, teilkolorierten Faltkarte. Sehr dekorativer Halblederband auf Bündeln und mit schöner Rückengoldprägung und marmorierten Deckeln, ausgezeichnet im Stil der Zeit! Text durchgehend etw. braunfl., sonst sehr attraktives, gutes Exemplar!

EUR 2.500,-

Bedeutende Orientreise, die Petermann 1852-1855 nach Syrien, in den Libanon, in den Irak und nach Persien führte. Petermann ging von Konstantinopel nach Damaskus, wo er sich 7 Monate aufhielt. Von hier reiste er nach Jerusalem, zog nach Nablus und zurück nach Damaskus. Sein nächstes Ziel war der Libanon und er ging nach Beirut, reiste nach Cilicien und Cypern. Anschließend ging er von Beirut bis Haleb, Süerek, und über Maredin nach Mosul, Bagdad und Sûq esch Schiuch. Nach seiner Rückkehr nach Bagdad zog er weiter nach Schirâs. Über Persepolis und Murghâb, Jesd und Ispahân, reiste er weiter nach Hamadân, Kermanschâh, Kerînd und weiter bis Bagdad, Mosul und Orfa. Von hier ging er wieder nach Haleb und über Beirut nach Alexandrien und Kairo. – Fehler in der Paginierung der röm. Seiten von Bd. 2, jedoch alles komplett! – Wilson 172; Kainbacher 350.

**DEUTSCH-OSTAFRIKA  
MIT DER KARTENMAPPE**

**PETERS, CARL**

Das Deutsch-Ostafrikanische Schutzgebiet. Im amtlichen Auftrage. Textband und Kartenband.

München, Oldenbourg 1895. Gr.-8vo. IX S., 1 Bl., 467 S. mit 23 Vollbildern, 21 Textabb. Und 3 mehrfach gefaltete, farbige Karten. Original-Leinenband (leicht berieben) und Neuer Pappschuber, leicht gebräunt, ein gutes Exemplar. – Selten mit dem Kartenband.

EUR 750,-



Ausführliche Beschreibung des Landes und der Bewohner vom Gründer der Kolonie Deutsch-Ostafrika Carl Peters. war. Das hier vorliegende Buch ist komplett mit den seltenen Karten. – Kainbacher 310.

**ANGOLA UND KONGO**

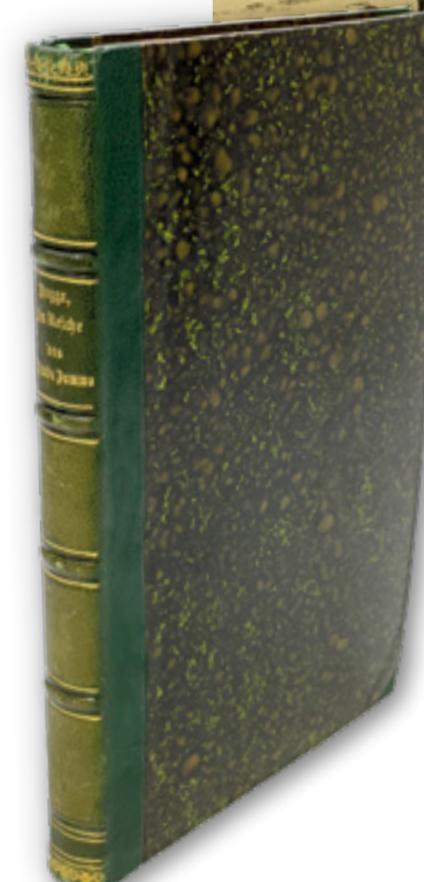
**POGGE, PAUL**

Im Reiche des Muata Jamwo. Tagebuch meiner im Auftrage der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung Aequatorial-Afrika's in die Lunda-Staaten unternommenen Reise.

Berlin, Reimer 1883. (Beiträge zur Entdeckungsgeschichte Afrika's, 3.Heft). 8vo. VIII, 246 S. mit 6 Abbildungen, 6 lithographischen Tafeln und 1 gefalteten Karte. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 450,-

Pogge (1839-84). „Ein um die Erforschung Zentral-Afrika's hochverdienter Forscher, der Gründer der deutschen Station in Mukenge. 1876 reiste er allein nach Nordosten ins Lunda-Reich und gelangte glücklich bis Mussumba, der Residenz der Muata Jamvo.“ (Heichen, 1061). „...das Tagebuch, welches P. 1880 herausgab, enthält wichtige Beiträge zur Kenntniß des Naturcharakters und des Völkerlebens der von ihm besuchten Gebiete. ... Seine Angaben über Geschichte und Ethnographie der Kalunda boten großentheils Neues und Ueberraschendes. Dieses Werk ist...das beste Buch in deutscher Sprache über die binnenwärts von Loanda gelegenen Länder.“ (ADB XXVI, 361). Die farbige von Kiepert gezeichnete Karte stellt das südliche Kongo-Becken mit den Reiserouten Barth's, Pogge's und Lux' dar. – Embacher, 233; Kainbacher 357..



**SUDAN**

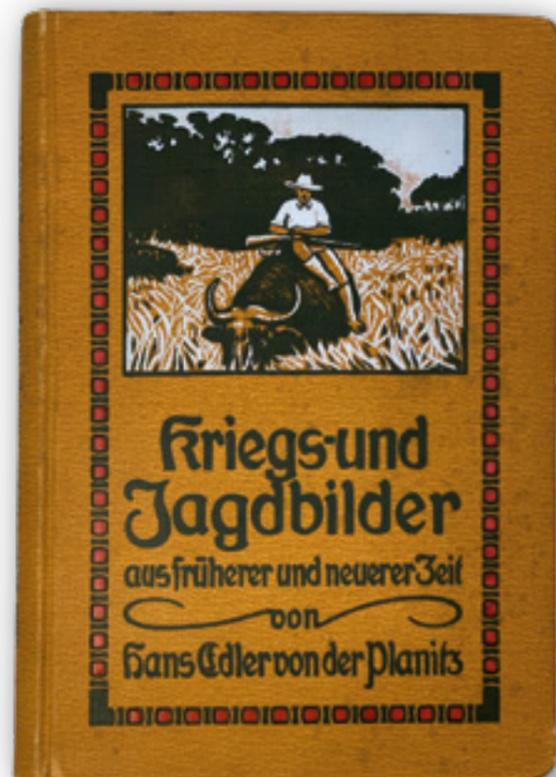
**PLANITZ, HANS EDLER VON DER**

Kriegs- und Jagdbilder. Mit Illustrationen nach eigenen Amateuraufnahmen.

Leipzig, Verlag von Klinkhardt & Biermann 1910. Groß-8°, 241 Seiten, photographische Abbildungen und zwei Karten (Reise durch die Wüste Thie und Jagdtour im Sudan). Original-Leinenband mit farbig illustriertem Deckel, St.a.T. und letzten beiden Bl., ein schönes Exemplar im Originaleinband.

EUR 250,-

Inhalt: Im Kriege 1866-1870. Auf der Jagd von Suez durch die Wüste Thi nach Jerusalem; Auf der Jagd im Sudan.





## RADDE, GUSTAV

Die Chews'uren und ihr Land (ein monographischer Versuch)  
untersucht im Sommer 1876.

Cassel, Th. Fischer 1878. Mit 34 xylogr. Abb. im Text, 13 (6 kolor.) lithogr. Tafeln, 1 kolor. Faltkarte. VIII, 355 S., 2 Bll. Halbleinenband der Zeit mit neuem Rückenschild (Rücken etwas gebleicht), ein sauberes, gutes Exemplar.

EUR 3.500,-

Der Verfasser unternahm im Sommer 1876 „... eine Reise in die Alpen des Grossen Kaukasus .. und zwar zu den drei kleinen Völkergruppen der Chewsuren, Pshawen und Tuschen. (...) Ich habe .. das Wesentliche übersichtlich gruppirt, ..., in die Marschrouten alle mir bekannt gewordenen Details verflochten und im ethnographischen Theile die Chewsuren so ausführlich, wie möglich, behandelt; mir auch .. gestattet, über den Ursprung mancher Gebräuche, Sitten, Glaubensanschauungen etc. meine Meinung zu äussern.“ (Vorwort). – Die sehr schönen Tafeln zeigen Kostüme, Waffen und Rüstungen, Landschaften, Ortschaften und Bewohner. – Embacher 241.



## HUDSON BAY COMPANY ROBSON, JOSEPH

An Account of six years residence in Hudson's-Bay, From 1733 to 1744 to 1747. By ... Containing a Variety of Facts, Observations, and Discoveries, tending to shew, I. The vast Importance of the Countries about Hudson's-Bay to Great-Britain, on Account of the Extensive Improvements taht may be made there in many beneficial Articles of Commerce, particularly in the FURS and in the WHALE and SEAL FISHERIES. And, II. The interested Views of the Hudson's Bay Company; and the absolute Necessity of lying open the Trade, and making it the absolute Necessity of laying open the Trade, and making it the Object of NATIONAL ENCOURAGEMENT, as the only Method of keeping it out of the hands of the French. To which is added an APPENDIX ...First Edition.

London, Printed for J. P ayne and J Bouquet 1752. 8vo. (4, one advert leaf), vi, 84, 95, (1) p. Two folding engraved maps & 1 folding engraved plate. Half panelled calf gilt, elaborately gilt spine, fine copy.

EUR 2.200,-

Joseph Robson was surveyor and supervisor of the buildings of the Hudson's Bay Company. "Robson's book was of prime importance, since it was the earliest to reflect first-hand knowledge of service with the Hudson's Bay Company, and was written by someone who had spent six years in Hudson Bay. Displaying maps, tables of winds and tides, and statistics of the costs incurred in building Prince of Wales Fort, it had an authentic ring, „honest and just“ as one reviewer described it. Its criticisms of the Hudson's Bay Company were consequently the more telling, with stories of oppressive behaviour by the company factors, their refusal to explore the interior, and their incompetence in building work. ... Recent investigations have shown that Arthur Dobbs, not Robson, wrote the long and polemic appendix, and that he also revised Robson's text.

Dobbs, who wanted Robson to be more involved with the search for the North-West Passage must have been disappointed with Robson's findings. After a lengthy exploration, Robson like Middleton could find no route through and turned his attention to improving conditions and criticising the Hudson Bay Company.

Appendix I, p. 1-67 is based on the unpublished journal of Groseillers' expedition to the Bay in 1668-69 by his ship Captain Zachariah Gillam...and on Company papers.“ The maps depict the Nelson and Hayes Rivers, the Plans of York and Prince of Wales Forts, and the Churchill River.

Field 1312; Graff 3532; Sabin 72259; Smith 8728; Hill 1477; TPL 217; Lande 1418 (both call only for 2 plates); Staton and Tremaine, 217.





**EINES DER SELTENSTEN WERKE  
ÜBER ÄTHIOPIEN**

**REIN, GEORG KURT**

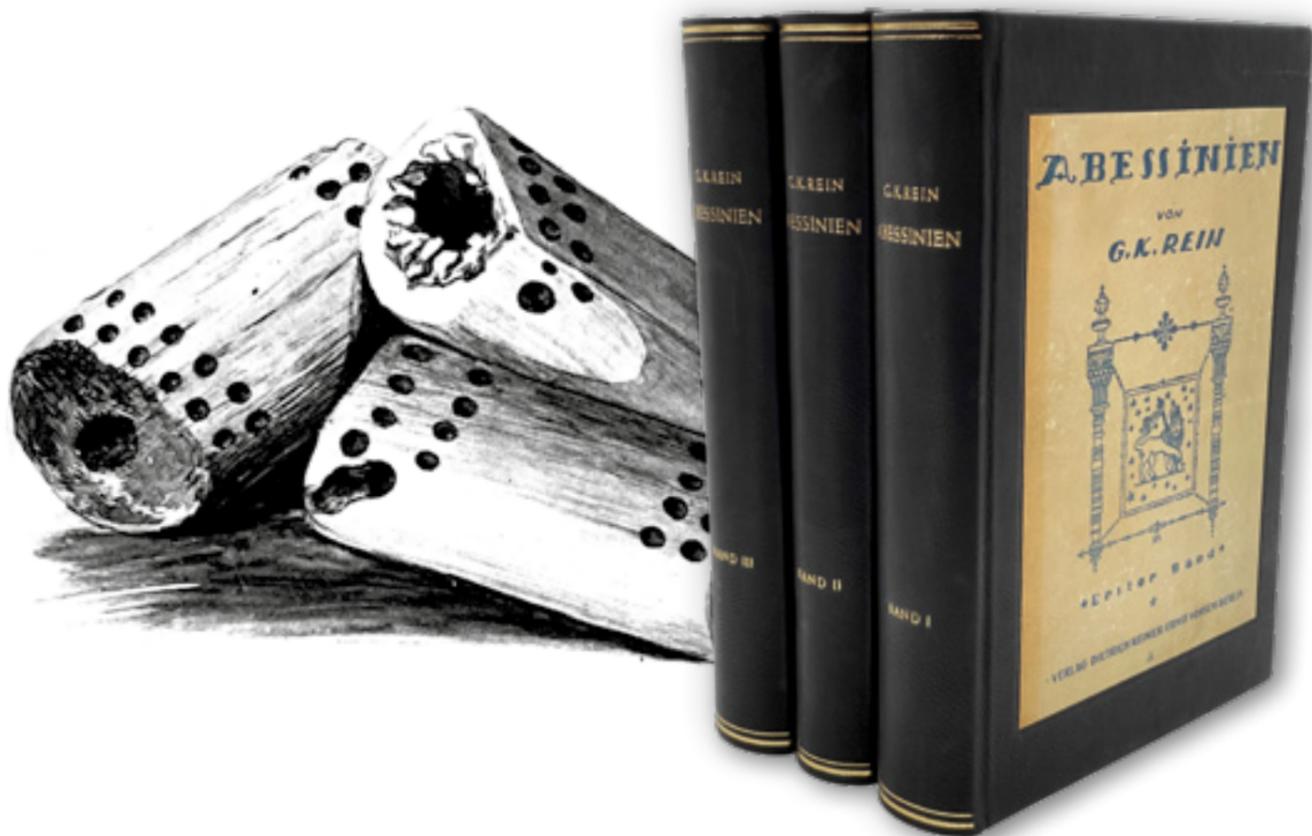
Abessinien. Eine Landeskunde nach Reisen und Studien in den Jahren 1907-1913. 3 Bände.

Berlin, Reimer 1918-1920. Gr.-8vo. XX, 495 S. mit 12 Tafeln; XIX, 358 S. mit 17 Tafeln und 1 Karte; XXXII, 395 S. mit 43 Tafeln. Neue Halblederbände mit aufgezogenen Original-Broschurdeckeln, sehr sauberes, schönes Set.

EUR 9.500,-

- › **Band 1:** Geschichte, Diplomatie, Religion, Recht.
- › **Band 2:** Handel, Landwirtschaft
- › **Band 3:** Geographie – Fauna und Flora – Sitte – Sprache – Kunst – Ethnographie.

Tenri 1537; Lockot 622; Kainbacher 375. – Wohl eines der seltensten Werke über Äthiopien. Es beruht auf Reisen des Autors von 1907 bis 1913 und erschien nach dem 1. Weltkrieg in sehr kleiner Auflage im Reimer Verlag. Dieses 3-bändige Werk ist das bislang umfangreichste über Äthiopien.





## ERSTE ÄTHIOPIEN-REISE ROHLFS, GERHARD

Im Auftrage Sr. Majestät des Königs von Preussen  
mit dem Englischen Expeditionscorps in Abessinien.

Bremen, Kühtmann 1869. 3 Bll., 182 S., 1 Bl. Mit  
1 Porträt, 1 gefalteten Karte und 3 gefalteten,  
meteorologischen Tabellen. Neuer Halblederband mit  
Rückenschild, mehrere St.a.T.; etwas stockfleckig,  
etwas knapp beschnitten, ordentliches Exemplar.

EUR 950,-

Bedeutendes Werk, welches den Marsch der  
englischen Armee von Zula nach Magdala  
beschreibt. Rohlfs begleitete das Expeditionskorps  
als Kenner des Gebietes und Dolmetscher. Die  
detaillierte Karte von A. Petermann mit farbiger  
Einzeichnung der Reiseroute. Im Anhang: I. Punkte,  
theils hypsometrisch, theils mit dem Aneroid gemessen  
von G. Rohlfs. II. Längen und Breitenbestimmungen in  
Abessinien, von M. und Cl. Markham. – Embacher 249 ff,  
ADB LIII, 440 ff.; Henze IV, 647ff.; Kainbacher 387ff.



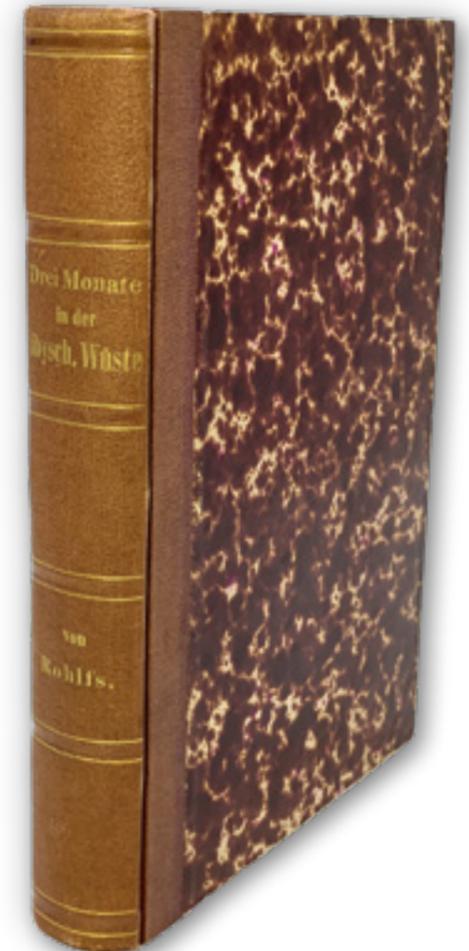
## LIBYSCHER WÜSTE MIT DEN ORIGINAL-PHOTOGRAPHIEN VON PH. REMELE ROHLFS, GERHARD

Drei Monate in der libyschen Wüste. Mit Beiträgen  
von P. Ascherson, W. Jordan und K. Zittel.

Kassel, Th. Fischer 1875. Gr.-8vo. VIII S., 2 Bl., 340 S.  
Mit 16 Originalphotographien von Ph. Remele,  
11 Steindrucktafeln, 18 Holzschnitten und 1 gefalt.,  
farb. Karte. Neuer Halblederband im Stil der Zeit,  
Reihentitel ist vorhanden, Tafeln leicht fleckig. Mit dem  
Blatt: Nachricht für den Buchbinder. Mit 16 Original-  
photographien von Ph. Remele. Ein schönes, beinahe  
fleckiges Exemplar.

EUR 1.300,-

Rohlfs reiste von Mitte November 1873 bis April  
1874 in der Region der Oasen Farafrah, Dachel  
und Siwah. Bei der Oase Dachel wurden die  
antiken Tempeltrümmer eingehend untersucht.  
Bemerkenswert sind die für diese Gegend frühen  
photographischen Aufnahmen von Ph. Remele; sie  
zeigen Volkstypen in den Trachten des Landes,  
Gebäude und architektonische Details sowie  
Landschaften. Die Karte wurde unter Benutzung  
topographischer Skizzen Rohlfs nach astrono-  
mischen Ortsbestimmungen und terrestrischen  
Aufnahmen W. Jordans bearbeitet. – Embacher 249  
ff; Kainbacher 387ff.



## WESTAFRIKA VON NORD NACH SÜD ROHLFS, GERHARD

Quer durch Afrika. Reise vom Mittelmeer nach dem  
Tschad-See und zum Golf von Guinea. 2 Bände in 1.

Leipzig, Brockhaus, 1874/75. Mit 2 gefalt. Karten. X,  
352 S.; VIII, 298 S., 1 Bl. Halbleinenband der Zeit (Rücken  
aufgehellt), gutes Exemplar.

EUR 950,-

Rohlfs reiste von Tripolis 1865 nach Bornu und Gokoto,  
den Benue abwärts und den Niger aufwärts nach  
Rabba und von dort nach Lagos an die Guineaküste.  
Neben Barth ist Rohlfs der bedeutendste Erforscher  
Nordafrika. – Ibrahim-Hilmy II, 447; Hess/Coger 5690;  
Henze IV, 647ff.; Kainbacher 387ff..



# Reisen und Expeditionen

## NORDAFRIKA IN 2 BÄNDEN

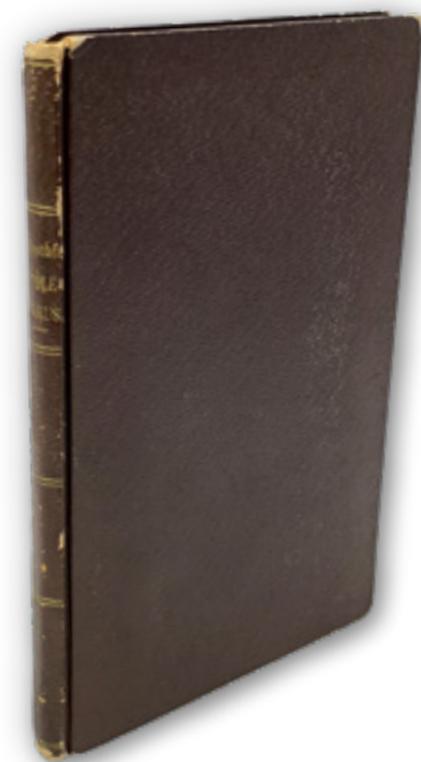
### ROHLFS, GERHARD

Von Tripolis nach Alexandrien. 2 Bände in 1.

Bremen, Kühnmann 1871. 8vo. 4 Bl., 197 S.; 2 Bl., 148 S. mit 1 Photographie-Tafel, 2 (davon 1 mehrfach gefalt.) Karten, 4 lithographische Tafeln und 4 Tabellen. Neuer Halblederband im Stil der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Dinse 548; Kainbacher 388; Embacher 249f. – Gerhard Rohlfs (1831-1896) gehört zusammen mit Barth und Nachtigal zu den größten deutschen Afrikaforschern und trug wesentlich zur Erforschung der Sahara, Libyens und des Sudan, jedoch auch der westlichen und mittleren Provinzen Marokkos bei. – Vorliegende Ausgabe beschreibt seine Forschungsreise nach Tripolis und die von dort aus unternommene Reise nach Kyrenaika im östlichen Libyen und der Oase des Jupiter Amon (heute „Oase Siwa“) in den Jahren 1868-1869. – Rohlfs „wendete sich, um den bisher noch nicht von ihm besuchten östlichen Theil der großen Wüste kennen zu lernen, nach dem alten Culturlande der Cyrenaica. Er fuhr von Tripolis nach Benghasi, untersuchte die Ruinenstätten der Pentapolis und drang auf wenig begangenen Karawanenpfaden südwärts nach den Oasen Audjila und Djalo vor. Dann zog er am Nordrande der Libyschen Wüste hin, zunächst nach der Oase Siwah mit ihren merkwürdigen Resten antiker Bauwerke, und dann weiter nach Aegypten. Dabei stellte er als Erster das Vorhandensein eines ausgedehnten Depressionsgebietes fest, das erheblich unter den Spiegel des Mittelmeeres herabsinkt. Daneben lernte er auch die an Einfluß stetig zunehmende mohammedanische Bruderschaft der Senussi kennen, welche sich bemüht, die Welt des Islam durch Verschärfung des religiösen Fanatismus vor den Einflüssen der europäischen Cultur zu bewahren. Im Mai 1869 traf er wohlbehalten in Alexandrien ein und kehrte rasch nach Deutschland zurück“ (siehe ADB 53, S. 440ff).



## NIL-QUELLEN UND HANDELSWEGE IN ZENTRALAFRIKA

### ROSCHER, ALBRECHT

Ptolemaeus und die Handelsstrassen in Central-Afrika. Ein Beitrag zur Erklärung der ältesten uns erhaltenen Weltkarte. Mit zwei Karten.

Gotha, Justus Perthes 1857. 8vo. 114 Seiten, mit 2 gefalteten Karten. Leinenband der Zeit (leicht berieben), 2 alte handschriftliche Besitzvermerke am Vorsatz, leicht braunfleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

**Sehr seltene Abhandlung über die alten Handelswege durch Central-Afrika.** In seiner Promotionsarbeit verbindet Albrecht Roscher (1836-1860) in großartiger Weise die ptolemäischen Angaben mit den nachgewiesenen von J. Rebmann, J.L. Krapf und F. Werne. Er schloß daraus, daß die Nil-Quellen unter 2° s.Br. zu suchen und am besten von Sansibar aus zu erreichen seien. Die Schrift fand großen Beifall bei den berühmtesten Geographen der Zeit, bei Carl Ritter, Alex.von Humboldt und A. Petermann. Petermann fand in Roscher auch einen der fähigsten Männer für eine Expedition nach Zentralafrika und konnte diesen mit anderen Geldgebern zusammen, für eine solche Forschungsreise gewinnen. 1858 startete die Expedition, die allerdings über den Nyassa-See nicht hinauskam, denn Roscher wurde in der Nähe ermordet. (vgl. Henze IV, 663). – Kainbacher 392.



## TEXT UND ATLASBAND IN 1

### ROSS, JOHN

Entdeckungsreise unter den Befehlen der britischen Admiralität mit den königlichen Schiffen Isabella und Alexander um Baffin-Bay auszuforschen und die Möglichkeit einer nordwestlichen Durchfahrt zu untersuchen. Aus dem Englischen übersetzt, herausgegeben von P.A.

Nemnich. Leipzig, Fleischer, 1820. Textband und Tafelband in einem Band. 4to. 1 Bl., IV, XXVI, 197 Seiten, 1 Bl. Mit 27 Tafeln (darunter 15 handkolorierte Aquatinten) und 1 Faltkarte. Schöner Halblederband im Stil der Zeit gebunden, mit Rückenvergoldung, St.a.T., breitrandig, ein sauberes und dekoratives Exemplar.

EUR 8.500,-

Roß nahm mit dieser Expedition die seit Baffin unterbrochene Suche nach der Nordwestlichen Durchfahrt wieder auf. Zusammen mit Parry folgte er der Westküste Grönlands bis in den Smithsund und entdeckte die ersten Polareskimos im jetzigen Thulebezirk. Er konnte die Angaben Baffins bestätigen, es gelang ihm jedoch nicht, die Straßennatur der nach Westen führenden Sunde zu erkennen. Die schönen Tafeln zeigen Polarszenarien, Eskimos, die Schiffe mit Mannschaft, die Begegnung mit den Eskimos, Eisberge, die arktische Tierwelt, etc. – Arctic Bibliography 14873, Sabin 73379, Chavanne 4909, Staton/Tremaine 1135, Lauridsen I, 111 Vgl. Lande 1425, Embacher 253/54.



## ÄTHIOPIEN

### RÜPPELL, EDUARD

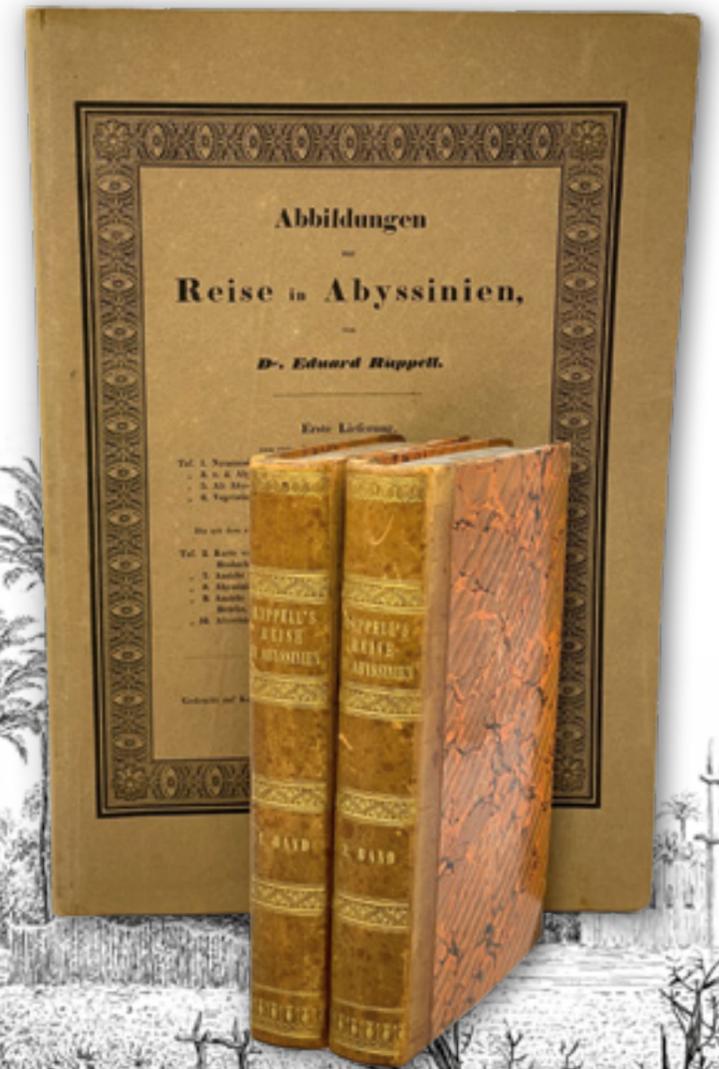
Reise in Abyssinien. 3 Bände (2 Textbände und 1. (von 2) Lieferungen des Atlas).

Frankfurt, auf Kosten des Verfassers bei Schmerber 1838-1840. XVI, 1 Bl., 434 S., 1 Bl.; X, 1 Bl., 448 Seiten. Atlas mit 4 Tafeln und 1 lithographierten Karte. Der Atlasband erschien ohne Titelblatt. Textbände gr.8°, Atlasband Folio. Halblederbände der Zeit und Original-Broschur (Atlas-Lieferung), vereinzelt fleckig. Ein sehr schönes Set.

EUR 9.000,-

Der deutsche Afrikareisende Eduard Rüppell (1794-1884) bereiste hauptsächlich das nordöstliche Afrika. Nach Bruce war er der erste Europäer der in das Innere Abessiniens vordrang. Von Gondar aus zog er zum Tanasee und an den oberen Blauen Nil.

Die beträchtliche Anzahl von topographischen Aufnahmen und Ortsbestimmungen, die er machte, trugen enorm zur Kenntnis der von ihm bereisten Gebiete bei. Außerdem brachte er umfangreiche Sammlungen mit, die er dem Senckenbergischen Museum und der Stadtbibliothek zu Frankfurt a.M. übergab. – Die schönen Tafeln mit Ansichten, Eingeborenen, Baualtertümern, etc. – Brunet IV, 1462, Gay 2681, Embacher 255; Kainbacher 399f.



**REISEN IN ÄGYPTEN, DEM SUDAN, TÜRKEI UND GRIECHENLAND  
DIE ERSTEN GEOLOGISCHEN KARTEN DES SUDAN UND DEM SINAI  
RUSSEGGER, JOSEPH**

Reisen in Europa, Asien und Afrika, mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder, unternommen in den Jahren 1835 bis 1841.  
4 in 6 Textbänden und 2 Atlanten-Sets.

Stuttgart, Schweizerbart 1841-1849.

**Textbände:** 8vo (22:14 cm). 4 in 6 Bänden. (Komplett). 470; (471)-1102: 635; 788; 360 S., 3 Bl.; 292; 758 S., 1 Bl. Halblederbände der Zeit (2 Bände im Stil professionell nachgebunden).

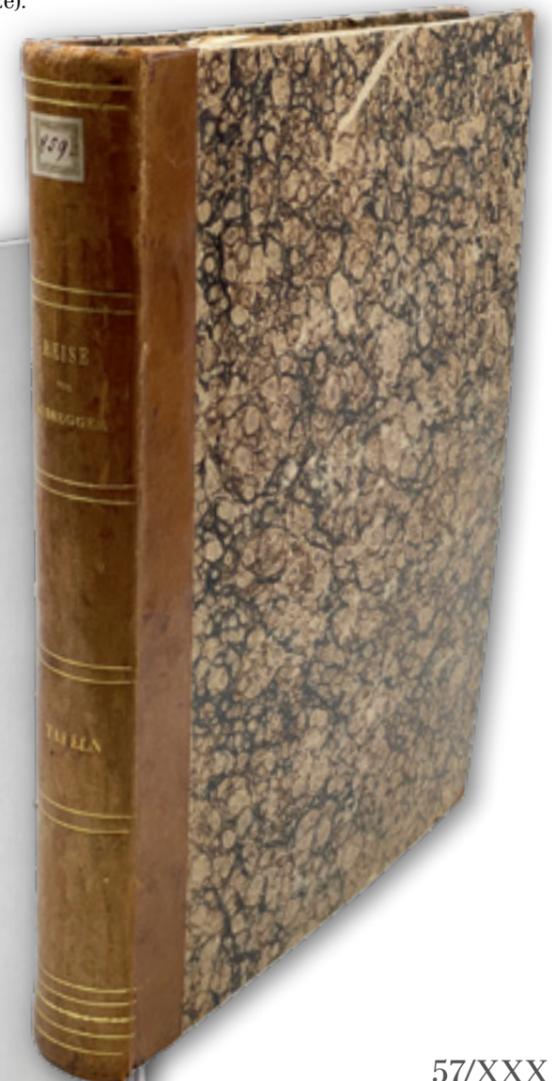
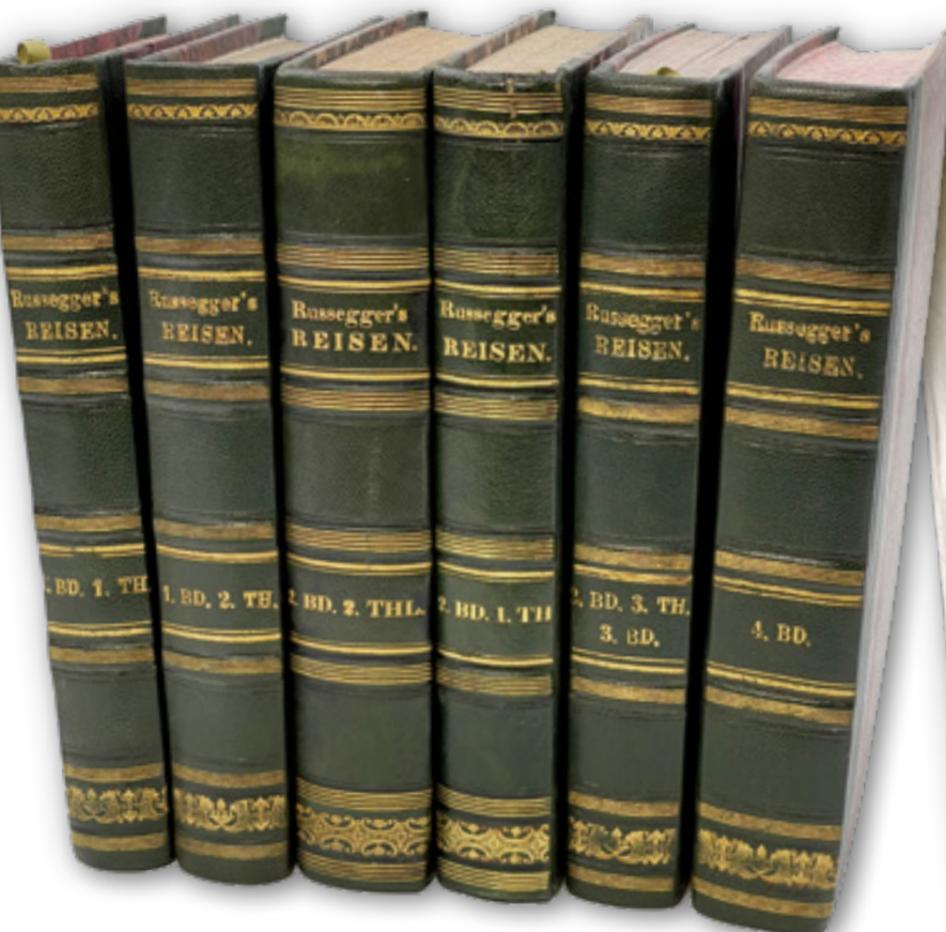
**Atlas:** Folio. Mit 18 (von 19) lith. Karten und Profilen, und 73 (davon 3 farbige) lithographische Tafeln Dies sind Halbtafeln, woraus sich 37 Ganztafeln mit meist 2 Abbildungen ergeben. (Ansichten, Landschaften, Pflanzen, Fische, Käfer und Paläontologie). Hier sind die Tafeln und Ansichten jeweils einzeln auf einer Tafel, es gibt Exemplare, bei denen sind auf einem Blatt jeweils 2 Tafeln, woraus sich dann ein Folioband ergibt. Diese werden dann als 37 Tafeln kollationiert. Diese Tafeln sind komplett vorhanden). Es fehlt die Profil-Tafel zu Santorin. Halblederband der Zeit (etwas berieben), guter Zustand, Tafeln meist etwas stockfleckig. Zusätzlich sind 3 gefaltete Karten von C.F. Weilandt eingebunden: Persien, Afghanistan, Vorderasien (Indien), Osmanisches Reich.

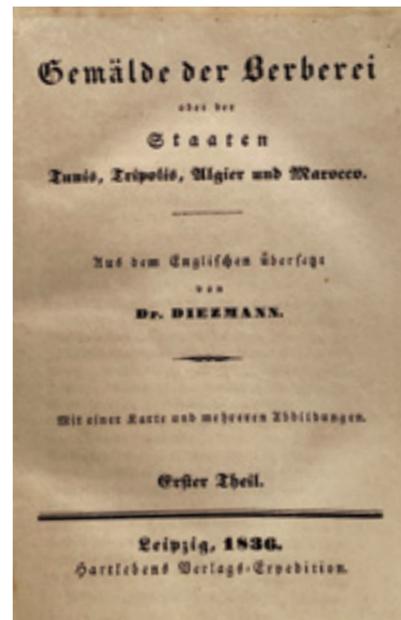
**Atlas (zusätzlich):** Folio. 4 (von 5) Original-Lieferungen. (Nr.1 - 4). In den Original-Broschur-Lieferungs-Mappen. Mit 13 (von 15) lith. Karten und Profilen, sowie 33 lith. Tafeln. Die Übersichtskarte liegt in Kopie bei. Die fehlene 5. Lieferung enthält 6 Karten und Profile und 4 Tafeln).

EUR 19.000,-



Kainbacher 400; Ibrahim-Hilmy 201; Röhricht 382; Tobler 161; Nissen, ZBI 3533.  
– Der Bergbaufachmann u. Geologe bereiste Griechenland, Ägypten, Syrien, Kleinasien, Nubien u. den Ost-Sudan, die Halbinsel Sinai u. Palästina sowie die Levante u. Europa. Der Atlasband mit den entsprechenden geographischen u. geognostischen Karten u. Profilen, ferner 28 Ansichten auf 14 Taf., 12 zoologische (Insekten u. Fische) u. 10 botanische Taf. sowie 1 Taf. mit Fossilien. Russegger, österreichischer Montanist und Entdeckungsreisender, führte zunächst eingehende Forschungen im Taurus und Libanon durch. Im Auftrag des Vizekönigs von Ägypten leitete er ab 1836 eine wohlausgerüstete und mit 450 bis 1200 Mann Begleitung versehene Expedition zur Durchführung geognostischer, aber auch allgemeinwissenschaftlicher Untersuchungen in Ägypten. Begleitet wurde er hierbei von dem Botaniker Theodor Kotschy. Er zog den Nil hinauf, durchreiste mit einer Handelskarawane die Nubische Wüste nach Abu Hammed und el-Mucheireff und ging dann über Chartum nach Torra am Weißen Nil und von hier westwärts nach Kordofan. ‚Der von Russegger hier begangene Weg war für die Wissenschaft ebenso neu, wie das Meiste, das er über Kordofan und seine Hauptstadt el-Obeid zu Tage brachte‘ (Henze). Von el-Obeid aus zog er in einer 3-wöchigen Expedition nach Nuba, wohin noch kein Forscher vor ihm gelangt war. Er ‚legte dabei einen Lichtstreifen über ein Stückchen dunkelsten Afrikas, das ein verborgener Winkel bleiben sollte bis ins 20. Jahrhundert hinein.‘ 1838 ging er den Blauen Nil entlang bis Fazogl. Hierauf forschte er auf der Sinaihalbinsel und bereiste Palästina, den Archipel, Griechenland, Italien und Sizilien. ‚Sein umfangreiches, dichtgefügtes Reisewerk ist ein Brunnen frischerer vielseitigster Aufschlüsse‘ (Henze).





**MAROKKO, ALGIER, TUNIS UND TRIPOLIS**

**RUSSEL, M.**

Gemälde der Berberei oder Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Staaten Tunis, Tripolis, Algier und Marokko. 2 Bände in 1. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Diezmann.

Leipzig, Hartleben 1836. Kl.-8vo. IX, 160; VI, 216 S. mit 11 Tafeln und 1 Karte. Neuer Halbleinenband, gutes Exemplar.

EUR 380,-

Vollständiges Exemplar in 2 Bänden. Beschreibt die Barbaresken-Staaten Nordafrikas. – Kainbacher 401; Engelmann 173.

**DEUTSCHE EMIN-PASCHA-EXPEDITION**

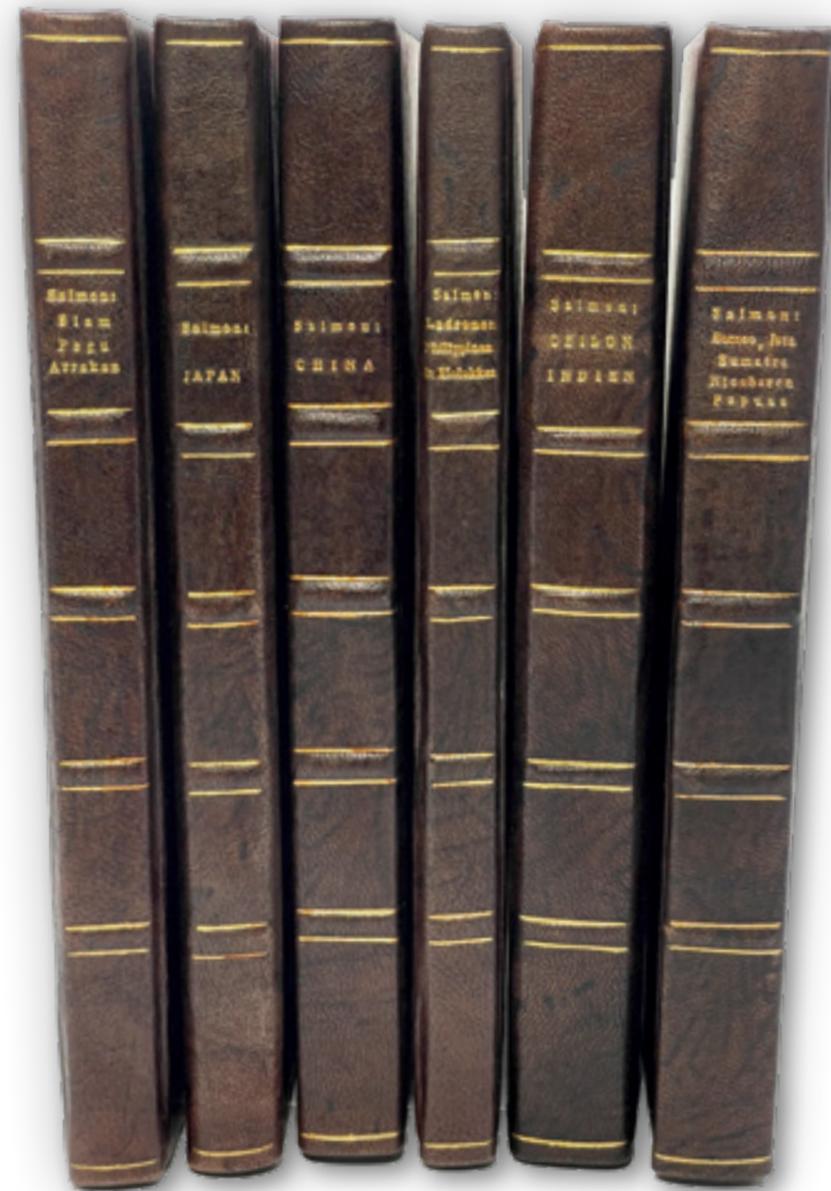
**RUST, CONRAD**

Die deutsche Emin-Pascha-Expedition.

Berlin, Luckhardt 1890. 8vo. 191 S. mit 1 Karte. Halblederband der Zeit (Rücken berieben), alter Besitzvermerk am Titel., guter Zustand.

EUR 1.800,-

**Selten.** – Carl Peters (1856-1918) hoffte durch eine Hilfsexpedition für Emin Pascha, der sich gegen den mahdistischen Ansturm behaupten mußte, gleichzeitig Gebiete Ugandas gewinnen zu können. Deutschland verzichtete aber für den Erhalt Helgolands auf Uganda und Sansibar. Bekannt sind natürlich die Berichte von Peters, jener von Rust wird dabei schon etwas kritischer. – Kainbacher 401.

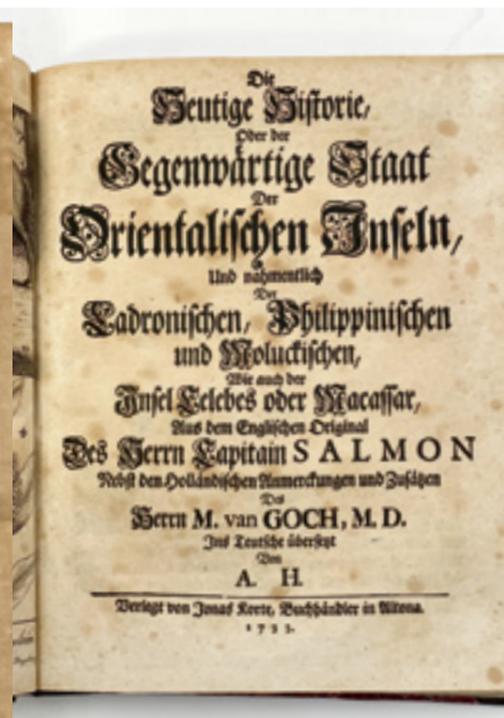


**SALMON, THOMAS UND MATTHIAS, VAN GOCH**

Die folgenden 6 Werke aus der Reihe von Salmon sind einheitlich in dekorativen Halblederbänden auf Bündeln fachgerecht gebunden. Die Deckeln sind mit marmiertem, alten Buntpapier versehen. Insgesamt sehr schöne Bände, die einzeln auf den nächsten Seiten angeboten werden.

- › Die heutige Historie, Oder der Gegenwärtige Staat der Königreiche Siam, Pegu und Arrakan
- › Eine umständliche Beschreibung des Grossen Kaiserthums Japan
- › Eine umständliche Beschreibung des Grossen Kaiserthums China
- › Die heutige Historie, Oder der Gegenwärtige Staat Der Orientalischen Inseln und namentlich der Ladronischen, Philippinischen und Moluckischen
- › Die heutige Historie, Oder der Gegenwärtige Staat Indostan und Ceilon
- › Die heutige Historie, Oder der Gegenwärtige Staat, der Sundaischen Insuln, Als Borneo, Java und Sumatra,





## CHINA SALMON, THOMAS UND MATTHIAS, VAN GOCH

Eine umständliche Beschreibung des Grossen Kaiserthums China, wie auch der Königreiche Tonquin und Cochin-China; ... (Die heutige Historie oder der gegenwärtige Staat von allen Nationen, ... 1.Theil, 1.Stück).

Altona, Gebrüder Korte 1732. 4°. Mit 1 gestochenen Frontispiz und 1 gefalteten Kupferkarte. Neuer Halblederband im Stil der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen. Sauberer, sehr guter Zustand.

EUR 3.300,-

Seltene deutsche Ausgabe von Captain Salmons geographisch-umfassenden Beschreibung der genannten Gebiete. Selten mit der gefalteten Karte.

## LADRONEN, PHILIPPINEN UND MOLUKKEN SALMON, THOMAS UND MATTHIAS, VAN GOCH

Die heutige Historie, Oder der gegenwärtige Staat Der Orientalischen Inseln und namentlich der Ladronischen, Philippinischen und Moluckischen, Wie auch der Insel Celebes oder Macassar; ... (Die heutige Historie oder der gegenwärtige Staat von allen Nationen, ... 1.Theil, 3.Stück).

Altona, Gebrüder Korte 1733. 4°. Mit 1 gestochenen Frontispiz und 1 gefalteten Kupferkarte. Neuer Halblederband im Stil der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen. Sauberer, sehr guter Zustand.

EUR 5.500,-

Seltene deutsche Ausgabe von Captain Salmons geographisch-umfassenden Beschreibung der genannten Gebiete. Selten mit der gefalteten Karte der philippinischen Inseln.





**INDIEN**  
**SALMON, THOMAS UND MATTHIAS, VAN GOCH**  
Die heutige Historie, Oder der gegenwärtige Staat Indostan und Ceilon, Oder dem eigentlich so genannten Indien.... (Die heutige Historie oder der gegenwärtige Staat von allen Nationen, ... 1. Theil, 6. Stück).

Altona, Gebrüder Korte 1736. 4°. Mit 1 gestochenen Frontispiz und 1 gefalteten Kupferkarte. Neuer Halblederband im Stil der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen. Sauberer, sehr guter Zustand.

EUR 2.500,-

Seltene deutsche Ausgabe von Captain Salmons geographisch-umfassenden Beschreibung der genannten Gebiete. Selten mit der gefalteten Karte.

**DIE SUNDA-INSLENDEN, SOWIE DIE NICOBAREN, ANDAMANEN UND DAS LAND DER PAPUAS**  
**SALMON, THOMAS UND MATTHIAS, VAN GOCH**  
Die heutige Historie, Oder der gegenwärtige Staat der Sundaischen Inseln, Als Borneo, Java und Sumatra, Nebst einem doppelten Anhang von dem gegenwärtigen Staat I. Der Nicobarischen und Andamanischen Inseln; und II. Des Landes der Papuas, nebst den umliegenden Inseln, ... (Die heutige Historie oder der gegenwärtige Staat von allen Nationen, ... 1. Theil, 4. Stück).

Altona, Gebrüder Korte 1733. 4°. Mit 1 gestochenen Frontispiz und 1 gefalteten Kupferkarte. Neuer Halblederband im Stil der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen. Sauberer, sehr guter Zustand.

EUR 4.500,-

Seltene deutsche Ausgabe von Captain Salmons geographisch-umfassenden Beschreibung der genannten Gebiete. Selten mit der gefalteten Karte. Beschrieben wird hier neben Java, Borneo, Sumatra auch Papua-Neuguinea, sowie die Nikobaren und Andamanen.





## ÄTHIOPIEN

### SALT, HEINRICH (HENRY)

Neue Reise nach Abyssinien in den Jahren 1809 und 1810. Aus dem Englischen übersetzt u. mit einigen Anmerkungen begleitet von Friedrich Rühs.

Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1815. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erd- und Völkerkunde, hrsg. von F. J. Bertuch, Bd. 4.). 8vo. XVI, 480 Seiten mit 1 mehrf. gefalt. kolor. Kupferstich-Karte. Halblederband der Zeit (leicht berieben), St.a.T., Papier etwas gebräunt, guter Zustand.

DAZU DER FRANZÖSISCHE ATLASBAND:

### SALT, HENRY

Voyage en Abyssinie, entrepris par ordre du Gouvernement Britannique, exécuté dans les années 1809 et 1810, et dédié à son Altesse Royale le Prince Régent d Angleterre. Traduit de l anglais par P.-F. Henry.

Paris, Chez Magimel, Libraire pour l Art Militaire 1816. Quer-4to. Mit 33 (teils gefalt.) Karten und Tafeln (nummeriert, 1, 1 bis, 2-32). Einfacher Original-Pappband (dieser mit Gebrauchsspuren und Einrissen), Tafeln und Karten sind sauber.

EUR 2.200,-

Die deutsche Ausgabe enthält eine Karte. Daher ist hier zusätzlich der Tafel und Kartenband der französischen Ausgabe beigelegt. – Henry Salt (1780-1827) hatte zunächst Lord Valentia als Zeichner und Sekretär auf seinen Expeditionen begleitet; die Reise nach Abessinien im Jahre 1809/10 unternahm er als Gesandter der britischen Regierung. Als Ergebnis brachte diese Reise eine genauere Untersuchung und Aufnahme des Küstenstrichs zwischen der Assab-Bai und Massaua (Henze IV, 731). - Die große Faltkarte, in kräftigem originalen Grenzkolorit zeigt Abessinien (heute: Äthiopien) und die angrenzenden Gebiete Ostafrikas, entworfen nach Beobachtungen und eingezogenen Nachrichten (Notizen) von Heinrich Salt. – Henze IV, 731f; Engelman 103; Kainbacher 402.



## FRÜHE FOTOGRAFIEN VON JERUSALEM

### ORIGINAL-FOTOGRAFIEN UND DER TEXTBAND

### SALZMANN, A.

Jerusalem. Étude et reproduction photographique des monuments de la ville sainte depuis l'époque judaïque jusqu'à nos jours.

Paris, Gide & J. Baudry, (1855-)1856. Textband und Tafeln. Fol. (45:32, Tafeln ca. 44:31 cm). Mit 3 (2 gest., 1 farbig gedruckten) Tafeln, einigen Textholzst. sowie 40 mont. Salzpapierabzügen. 2 Bll., 92 S.; 3 Bll. Kart. mit aufgezogenem Or.-Lieferungsumschlag (etwas fleckig u. angestaubt) u. ungebundener Tafelbd. zus. in mod. Hldr.-Kassette.

EUR 58.000,-

Tobler 181f.; Röhricht 440f.; Baier, Gesch. d. Fotografie 452f.; Gernsheim, Hist. Of Photography 186; Witkin-L., Photograph Collector's guide 86f. – Kleine Ausgabe des seltenen Prachtwerks mit 40 Salzpapierabzügen (15-18:21, 5-23 cm, tlw. Auch im Hochformat) von Blanquart-Evrard in Lille. Salzmann – Maler, Archäologe u. Pionier der archäologischen Fotografie (s. Wikipedia) – war von seiner Reise mit nahezu 200 Negativen zurückgekehrt. „Der Text verdient gelesen zu werden... Die überschritten sind hier und da kühn, vielleicht sogar frech gewählt... auch die kleine ausgabe... ist immer noch theuer genug“ (T.). – Text, Unterlegbll. U. wenige der Salzpapierabzüge etwas stock-, beide Titelbll. U. das Tafelverz. Auch wasserfleckig. Der Titel des Textbandes mit kl. Querriß u. gr. Hs. Notiz in brauner Tinte, der zu den Tafeln mit langem hinterlegtem Randein- u. ergänztem -ausriß, das Tafelverz. U. der Vortitel mit je 1 kl. Rep. Randeinriß.

Rare and magnificent work, edition with 40 mounted salted paper prints in a smaller size by the famous Blanquart-Evrard, “a pioneer of photographic publishing” (W./L.). – Some foxing of ext and plates (affecting only a few salt prints), waterstaining to both title leaves and list of plates. Small tear and large inscription in ink to 1st title, large rep. Tear to 2nd one (with margin added at left), and small rep. Tear to list of plates and 2nd half-title. Text bound with original wrappers mounted and loose plates in recent half-calf box.





*Renntierstationen stellen eine Herde zum Nachtlager auf.*

**NORDOST-PASSAGE  
SIBIRIEN**

**SARYTSCHEW, GAWRILA**

Gawrila Sarytschew's Rußisch-Kaiserlichen Generalmajors von der Flotte achtjährige Reise im nordöstlichen Sibirien, auf dem Eismeere und dem nordöstlichen Ozean. Aus dem Rußischen übersetzt von Johann Heinrich Busse, ... Erster Theil. Mit schwarzen und illuminirten Kupfern.

Leipzig, Rein 1805. 8vo. XXIV, 190 S. mit 11 gefalteten Kupferstichtafeln (davon 3 handkoloriert). Pappband der Zeit (berieben), 2 Exlibris am Vorsatz, innen ein sauberes Exemplar mit allen Tafeln.

EUR 2.500,-



**REISEBERICHT EINES HANNOVERISCHEN OFFIZIERS  
(SCHARNHORST, L. VON)**

Kurze Beschreibung einer Reise von Arcot in Ostindien nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung, und von da über Frankreich und Engelland nach Deutschland.

Hamburg, Hoffmann 1788. Titel, 6 Bl., 1 Bl., 128 S. Neuer Halblederband mit marmorierten Deckelbezügen, guter Zustand.

EUR 3.300,-

**Sehr seltene Beschreibung von Arcot in Pondichery an Kap der Guten Hoffnung**, Aufenthalt in Südafrika, danach Weiterreise und Aufenthalt in Frankreich und danach weiter nach England und Deutschland. Nach Beendigung des 2. Mysore-Krieges in Südindien wurden die hannoverischen Truppen in Arcot stationiert und 1787 nach Madras verlegt. Bereits vor ihrer Rückkehr begannen Offiziere der beiden Regimenter Nachrichten und Erlebnisse in Indien nach Haus zu senden. Viele wurden in Zeitungen und im Hannoverischen Magazin veröffentlicht. Einige wenige verfassten nach Ihrer Rückkehr Ihre Reiseberichte. Darunter waren Ludwig von Scharnhorst (1747-?), Offizier der kurhannoverischen Truppen, oder Carl Conrad Best. Sie geben ein Bild vom britischen Kolonialismus, der Gesellschaft in Indien als auch eine Beschreibung des Indiendiskurs im Deutschland der Spätaufklärung.

**ZENTRALASIEN**

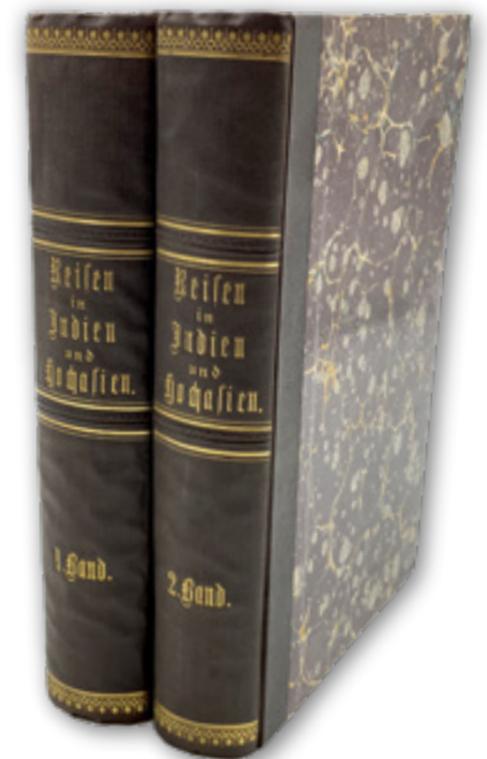
**SCHLAGINTWEIT-SAKÜNLÜNSKI, HERMANN VON**

Reisen in Indien und Hochasien. Eine Darstellung der Landschaft, der Cultur und Sitten der Bewohner, in Verbindung mit klimatischen und geologischen Verhältnissen. Basirt auf die Resultate der wissenschaftlichen Mission von Hermann, Adolph und Robert von Schlagintweit ausgeführt in den Jahren 1854 - 1858. Bände 1 und 2 (von 4).

Jena, Costenoble 1869-1871. 8vo. XXXVI, 589, 2 S. mit 9 Tafeln und 1 (von 2) Karten; XVIII, 2 n.n., 468 S. mit 7 Tafeln und 3 Profil-Tafeln. Einheitliche Halbleinenbände der Zeit, Titelblatt und Vorrede in Band 2 verbunden, aber komplett, gutes Ex. In Band 1 fehlt eine Karte, der 3.+4. Band fehlt.

EUR 400,-

Erster Band: Indien. Zweiter Band: Hochasien: I. Der Himálaya von Bhután bis Kashmir.



**SEHR SELTEN**

**BERICHT ÜBER DIE HAWAII-INSEL MOLOKAI – DIE INSEL DER AUSSÄTZIGEN**

**SCHAUINSLAND, HUGO**

Ein Besuch auf Molokai, der Insel der Aussätzigen.

Bremen, Halem 1900 (In: Abhandlungen, hg. vom Naturwiss.Verein zu Bremen, Bd.16, Heft 3). 8vo. S.513–543 mit 15 Abbildungen auf Tafeln. Original-Broschur (Rücken etwas eingerissen, Bibl.-Schild), St.a.T., unaufgeschnitten, ein gutes Exemplar.

**Anbei:** Ergebnisse einer Reise nach dem Pacific (Prof. Dr. H. Schauinsland 1896/97):

Bitter, Georg: Die phanerogamische Pflanzenwelt der Insel Laysan. S.430–439 mit 1 Tafel.

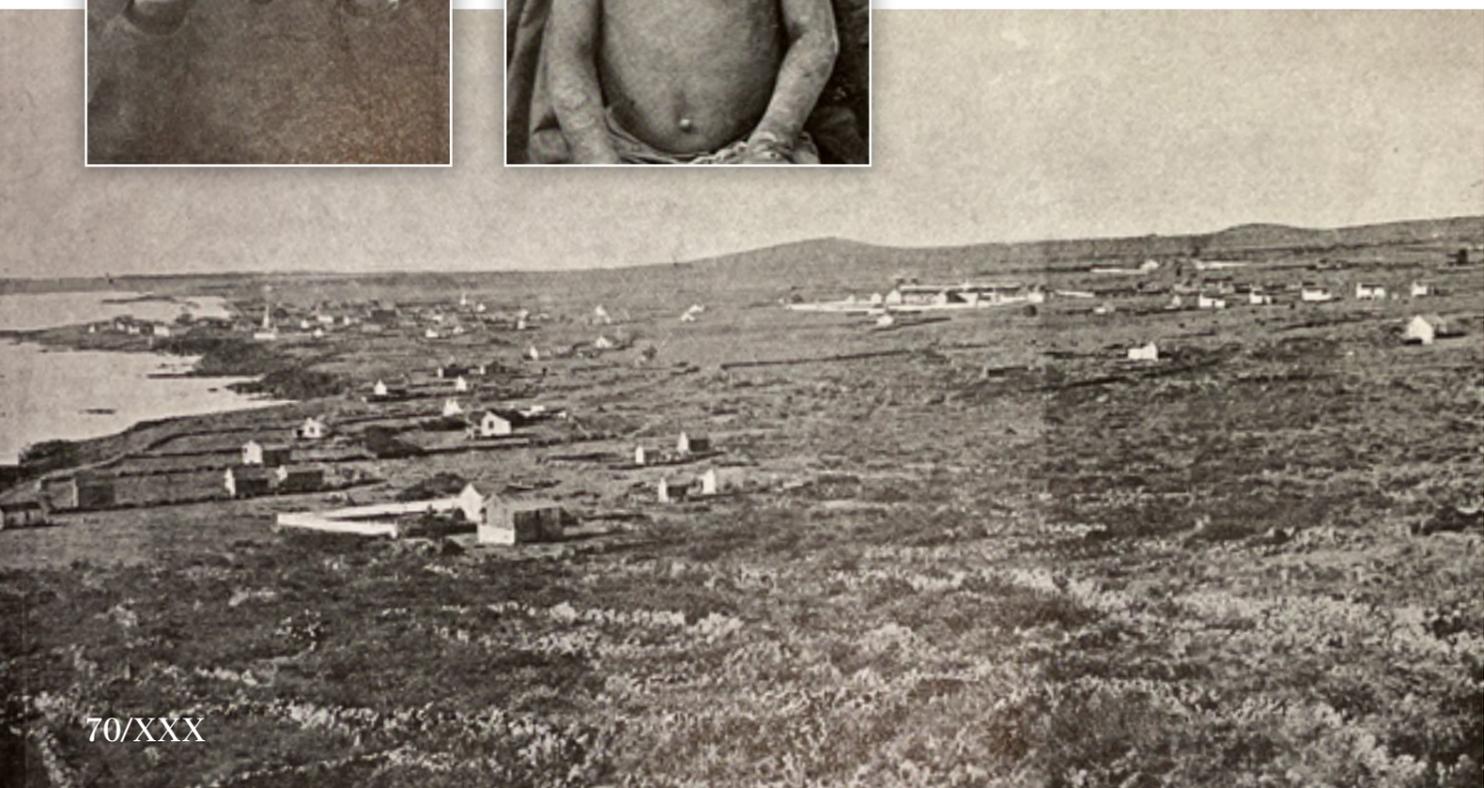
Müller, Karl und Brotherus, V.F.: Musci schauinslandiani. Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Pacifischen Inseln. S.493–512.

EUR 1.800,-

**Sehr selten!** – Eine der wenigen Expeditionen und Abhandlungen von den äußeren Hawaii-Inseln. Die Lepra-Station auf Molokai war bereits damals eingerichtet. – Hugo Schauinsland (1857-1937) unternahm als Direktor diverser Museen einige Forschungsreisen in die Südsee und legte dabei umfangreiche, sowohl ethnographische, als auch naturwissenschaftliche

Sammlungen an.

Einige Pflanzen bzw. Tierarten von den Hawaii Inseln wurden nach ihm benannt. Diese erste Reise und deren Ergebnisse wurden nur in dieser Bremer Vereinsschrift publiziert. Hier vorhanden, Heft 3 mit den wichtigsten Berichten.



**MIT MINUTOLI IN DER OASE SIWA UND DER LIBYSCHEN WÜSTE**

**SCHOLZ, JOH. MART. AUGUSTIN**

Reise in die Gegend zwischen Alexandrien und Parätonium, die libysche Wüste, Siwa, Egypten, Palästina und Syrien, in den Jahren 1820 und 1821.

Leipzig u. Sorau, Fleischer 1822. 8vo. VI, 305 S. Neuer Pappband mit Rückenschild. St.a.T., in gutem Zustand.

EUR 1.900,-

Früher Bericht über die Oase Siwa und über die libysche Wüste in Ägypten. Der Orientalist Scholz, der hier an der Expedition des Freiherrn von Minutoli teilnahm, berichtet ferner über Jerusalem und Syrien.– Ibrahim/Hilmy 221; Engelmann 121; Röhricht 1691; Kainbacher 375.

**ALGERIEN UND TUNIS**

**[SCHWARTZ, MARIE ESPERANCE VON – „ELPIS, MELENA“]**

Blätter aus dem africanischen Reise-Tagebuche einer Dame. Teil 1: Algerien. Teil 2: Tunis. 2 Bände.

Braunschweig, Vieweg 1849. Klein-8vo. X, 470 S.; 3 Bll., 373 S. Original-Broschuren, unbeschnitten und teils unaufgeschnitten. In sehr gutem Zustand. In einer modernen Box.

EUR 950,-



Die Verfasserin (1818-1899) unternahm mit ihrem Mann eine große Reise durch Griechenland, die Türkei, Kleinasien und nach Ägypten. Auf dem Wege nach Tunis erlitt sie bei Stora Schiffbruch. Nur durch Zufall wurde sie gerettet. Die Beschreibung dieser Reise findet sich in vorliegender Ausgabe und bildet gleichzeitig den ersten literarischen Versuch der Schriftstellerin, die unter dem Namen Elpis Melena veröffentlichte. Sie verfasste vorwiegend Reise- und Memoirliteratur. Bekannt wurde sie durch ihre Beziehung zu Garibaldi, den sie in der Gefangenschaft pflegte, und durch ihr humanistisches Engagement. Sie gründete Krankenhäuser, Flüchtlingsheime, Schulen und setzte sich nachhaltig für den Tierschutz ein. – ADB LIV, 277 ff.; Engelmann 163; Kainbacher 436.



**EIN BOTANIKER IN CAP PALMAS**  
**SCHÖNLEIN, PHILIPP – KLOTZSCH, JOHANN FRIEDRICH**  
Philipp Schönlein's botanischer Nachlaß auf Cap Palmas.

Berlin, Akad. Wiss. 1857 (Separatdruck aus: Abh.d.Akad.d.Wiss.Berlin 1856). 4to, S. 221-242 mit 4 lith. Tafeln. Original-Broschur, sehr gutes Exemplar.

EUR 550,-

Philipp Schönlein (1834-1856) Afrikareisender, wurde als Sohn des berühmten Arztes am 9. Februar 1834 in Zürich geboren. Er verließ im März 1855 Berlin, um in England für eine ursprünglich nach Ostafrika geplante Expedition sich noch weiter vorzubereiten, ging aber für kürzeren Aufenthalt mit einem nach Bonny bestimmten Palmölschiff nach Westafrika und kam auf Cap Palmas am 9. oder 10. September 1855 an, an dessen felsiger Halbinsel damals wie heute ein ärmliches Dorf und einige Factoreien lagen. Er machte noch in demselben Monat mehrere Ausflüge ins Innere, erforschte den Unterlauf des Cavallyflusses, besuchte das Land der Bolobo, und erforschte die Küste zu beiden Seiten des Caps in der Entfernung von 90 Seemeilen. Da Schönlein nicht genügend mit Tauschmitteln ausgerüstet war, verzögerte sich eine größere Expedition den Cavally hinauf bis Ende November, dieselbe mißlang durch Krankheit, welche Schönlein auf dem Marsche befahl und derselbe kehrte schon am 3. December wieder nach Cap Palmas zurück. Am 10. December schrieb er seinen letzten Brief in die Heimath, in welchem es heißt: „Dieß ist meine erste Expedition in Afrika, die gänzlich mißlungen ist. Seit der Zeit habe ich hier ein trauriges Leben geführt.“ Zu dem Geschwür an einer Hand, dessen heftige Entwicklung ihn die Reise am Cavally hatte aufgeben lassen, gesellten sich andere an verschiedenen Theilen des Körpers und am 8. Januar 1856 starb der jugendliche Pionier, dessen verheißungsvollen Anfang ein Alexander v. Humboldt mit ermunterndem Beifall begleitet hatte. Die Ziele, die er verfolgte, die Art, wie er seine großgedachten Pläne auszuführen begonnen hatte, lassen in ihm einen ersten Vorläufer der wissenschaftliche und praktische Zwecke vereinigenden späteren deutschen Afrikaforschung erkennen. Seine Berichte, Briefe und Tagebücher zeigen ihn als vielseitig gebildeten Beobachter und als Urtheiler von früher Reife und Umsicht. Seine geographischen Notizen hat K. Zöppritz zu einer Kartenskizze „Cap Palmas und seine Umgebungen“ verarbeitet, welcher interessante Briefe und Tagebuchauszüge beigegeben sind (Z. d. G. f. Erdkunde, Berlin X).



**SCHÖNLEIN, PHILIPP – KLOTZSCH, JOHANN FRIEDRICH**  
Philipp Schönlein's botanischer Nachlaß auf Cap Palmas.

Berlin, Akad. Wiss. 1857 (Separatdruck aus: Abh.d.Akad.d.Wiss.Berlin 1856). 4to, S. 221-242 mit 4 lith. Tafeln. Original-Lederband mit Titel- und Goldprägung am Vorderdeckel (leicht verzogen), auf dickerem Papier, sehr gutes Exemplar.

EUR 650,-



**SIBIRIEN – SACHALIN UND AMURLAND**  
**SCHRENCK, LEOPOLD**

Reisen und Forschungen im Amur-Lande in den Jahren 1854–56. Im Auftrage der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St.Petersburg ausgeführt und in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben. Band 3 (3 Lieferungen + 2 Lfg. Anhang) in 1 Band: Die Völker des Amur-Landes. Lieferung 1: Geographisch-historischer und anthropologisch-ethnologischer Theil. Lieferung 2: Ethnologischer Theil (in 2 Hälften). (Und): 2.Anhang zu Band 3: Linguistische Ergebnisse. Bearbeitet von Wilhelm Grube. Lfg.2: Goldisch-deutsches Wörterverzeichnis.

St.Petersburg 1881-1900. 4to. IX, 310 S., XIX, 311-630, XV, 631-776 S., 1 Bl. mit 69 theils kolorierten, theils getönten Tafeln und 1 gefalt. Karte, Anhang: X, 149 S. Band 3 in neuem Ganzleinen. kl.Einrissen, leicht gebräunt, der Anhang in der Original-Broschur, insgesamt ein gutes Exemplar.

EUR 6.500,-

Der gesamte 3. Band der wichtigen völkerkundlichen Forschungen ist vollständig mit allen 3 Lieferungen und allen Tafeln vorhanden. Insgesamt erschienen 4 Bände (Band 1 und 2: Zoologie und Bd.4: Meteorologie). Durch den langen Erscheinungszeitraum, 1859-1900, ist diese Publikation in allen 4 Bänden sehr selten. – Cordier: Sinica 388f; Dinse 520. „1853 schiffte von Schrenck sich auf der Fregatte Aurora ein, mit der er auf dem westlichen Seeweg bis nach Petropawlowsk-Kamtschatski fuhr. Von dort wurden er und seine Expeditionsmannschaft, zu der auch der Botaniker Carl Maximowicz gehörte, von einer Korvette zur Bucht von De Kastri gebracht, die gegenüber der Insel Sachalin liegt. Dort bestieg die Gruppe den Schoner Wostok und begann in nördlicher Richtung mit der Erforschung der Küste hinsichtlich ihrer geologischen Beschaffenheit, Flora und Fauna sowie der dort ansässigen Völkerschaften. Im August 1854 erreichten von Schrenck und seine Mannschaft den an der Amurmündung gelegenen Armeestützpunkt Nikolajewski (heute Nikolajewsk am Amur), wo sie ihre Expeditionsbasis einrichteten. Den Herbst und Winter über erkundeten sie die Umgegend des Stützpunktes und die Ufer der Insel Sachalin. Im Frühling 1855 brach die Mannschaft dann zur Erkundung des Amur auf, den sie mit Booten bis zur Mündung des Ussuri hinauf fuhren, welchem sie wiederum bis Einmündung des Flusses Chor folgten. Im Herbst kehrten sie wieder zu ihrem Basislager an der Amurmündung zurück. Im darauffolgenden Winter unternahm von Schrenck einige Exkursionen auf die Insel Sachalin. Im Frühling 1856 trat die Gruppe auf dem Landweg die Heimreise nach Sankt Petersburg an, das sie erst im Januar 1857 erreichte.“ (Wikipedia).





## PHILIPPINEN – NATURWISSENSCHAFTLICHE EXPEDITION

SEMPER, C.G.

Reisen im Archipel der Philippinen. Zweiter Theil. Wissenschaftliche Resultate.

Wiesbaden, Kreidel (1867)–1905. 10 volumes (bound in 12). 4to (300 x 250mm). With 456 plates of which 248 hand-coloured, coloured or tinted. Later red cloth, gilt lettered spines.

EUR 22.000,-

**Vol. I: Holothurien.** By C. Semper. Wiesbaden 1868. pp. x, xxi, 288, with portrait of Semper and 40 (27 coloured) plates.

**Vol. II, 1: Malacologische Untersuchungen I. Theil: Ascoglossa. Nudibranchiata Kladohepatica.** By R. Bergh. Wiesbaden 1870-75. pp. 1-367, with plates 1-48 (5 coloured).

**Vol. II, 2: Malacologische Untersuchungen. II. Theil: Porostomata. Nudibranchiata Holohepatica.** By R. Bergh. Wiesbaden 1876-78. pp. 377-645, L, with plates 49-68.

**Vol. II, 3: Malacologische Untersuchungen. III Theil: Nudibranchiata Holohepatica.** Nudibranchien von Meere der Insel Mauritius. Nudibranchien des Sunda-Meeress. System der Nudibranchiaten Gastropodes. By R. Bergh. Wiesbaden 1880-92. pp. 647-1168, with plates 69-89 (3 coloured). Together with:

**Vol. II, 4: Malacologische Untersuchungen. IV. Theil: Nachträge und Ergänzungen (Ascoglossa, Nudibranchiata).** Marseniadae. By R. Bergh. Wiesbaden 1880-87. pp. 289, with 25 (3 coloured) plates.

**Vol. III: Landmollusken** by C. Semper. Wiesbaden 1870-94. pp. xiv, iv, 337, with 27 (10 col.) plates. Together with: Ergänzungsheft: Über Sehorgane vom Typus der Wirbelthieraugen auf dem Rücken von Schnecken. By C. Semper. Wiesbaden 1877. pp. 90, with 10 (6 coloured) plates.

**Vol. IV, 1: Die Sipunculiden.** By E. Selenka. Wiesbaden 1883. pp. xxxii, 131, with 14 (13 coloured) plates. Together with: Vol. IV, 2: Die Landschnecken. By W. Kobelt. Wiesbaden 1886. pp. vi, 80, with 7 coloured plates. Together with: Vol. IV, 3: Die Seewalzen - Holothurioidea. By K. Lampert. Wiesbaden 1885. pp. 310, with 1 plate.

**Vol. V: Die Schmetterlinge der Philippinischen Inseln.** Ein Beitrag zur Indo-Malayischen Lepidopteren Fauna: Erster Band. Die Tagfalter. - Rhopalocera. By G. Semper. Wiesbaden 1886-92. pp. xiv, 1-380, with 51 coloured plates.

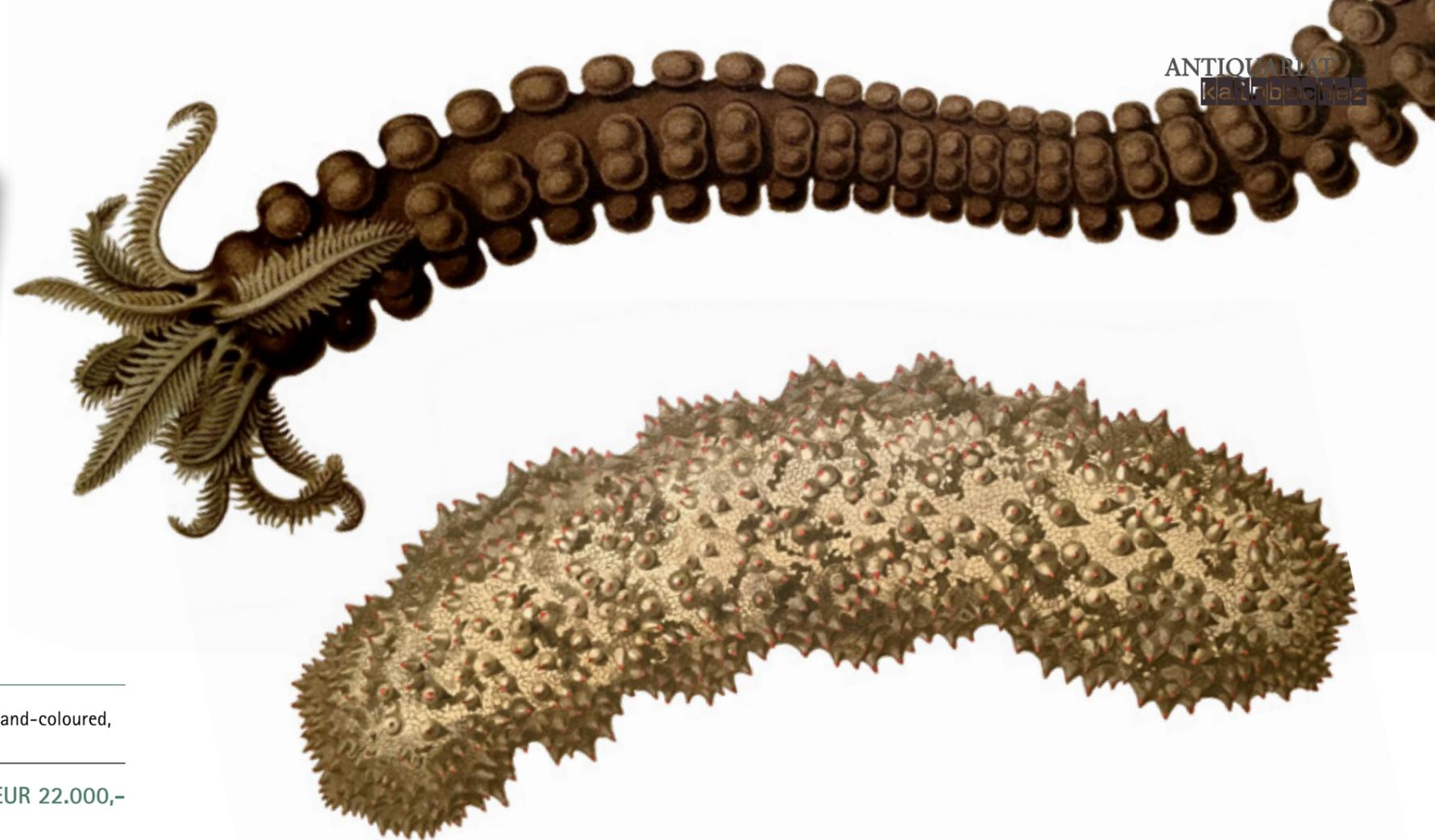
**Vol. VI: Die Schmetterlinge der Philippinischen Inseln.** Beitrag zur Indo-Malayischen Lepidopteren-Fauna. Zweiter Band: Die Nachtfalter. - Heterocera. By G. Semper. Wiesbaden 1896-1902. pp. 381-728, with 36 tinted plates.

**Vol. VII: Malacologische Untersuchungen. V. Theil.** Pleurobranchiidae (Index). Bukkacea (Index). Ascoglossa (Index). Aplysiidae (Index). By R. Bergh. Wiesbaden 1897-1902. pp. 382, with 29 plates.

**Vol. VIII: Landmollusken. Ergänzungen und Berichtigungen zum III. Bande: Die Landmollusken.** By O.F. von Möllendorff & W. Kobelt. Wiesbaden 1898-1904. pp. 268, with 33 (9 coloured) plates.

**Vol. IX: Malacologische Untersuchungen. VI Theil.** Erste, Zweite & Dritte Lieferung: Nudibranchiata; Opisthobranchiata - Pectinibranchiata; Tectibranchiata - Penctinibranchiata. By R. Bergh Wiesbaden 1904-1908. pp. 178, with 12 plates.

**Vol. X: Landmollusken. Ergänzungen und Berichtigungen zum III. Bande: Die Landmollusken.** By O.F. von Möllendorff, W. Kobelt & G. Winter. Wiesbaden 1905. pp. 387, with plates 1-4 (in photocopy), 5-82 coloured plates.



Apart from the 4 photocopy plates in the last volume a very rare complete set. No complete copy has been sold at auction or offered in the trade since many decades. Volumes II, 2; II, 3 and II, 4 with some water-staining. Bound in at the beginning of the first volume the ‚Ergänzungs-Heft‘ 1895, an in memoriam of Carl Semper by A. Schuberg, with a portrait of C. Semper.

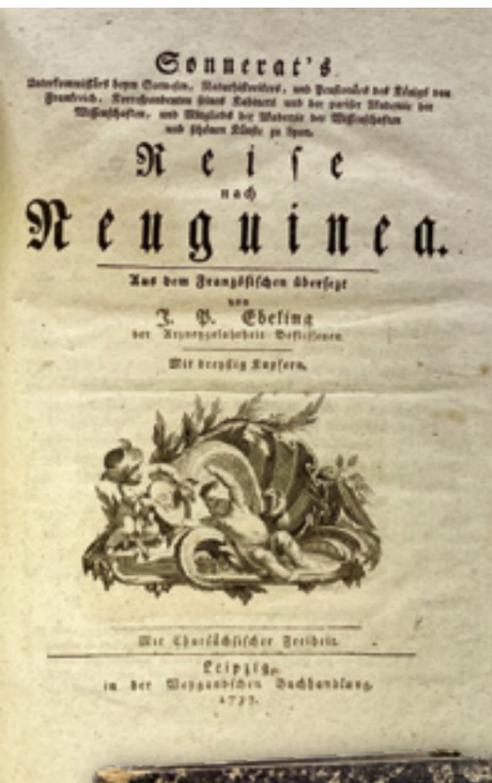
The ‚Zweiter Theil. Wissenschaftliche Resultate‘ is all published, a first part was never published (See J.A. Robertson, Bibliography of the Philippine Islands p. 93). Carl Gottfried Semper (1832-1893) was a one of the greatest of the few scientists who has written on the Philippines. He was a pupil of renowned comparative anatomists F. von Leydig, R.A. von Kölliker and K. Gegenbauer, and became professor of Zoology at the University of Würzburg. „Semper devoted the period from December 1858 to May 1865 to the exploration of the Philippines... Nevertheless, it was a period of outstanding achievement, chiefly because Semper's dogged determination. He acquired magnificent zoological and ethnographic collections on the islands of Luzon, Bohol, Leyte, and Mindanao, thus laying a permanent foundation for future research in the Philippines... The ten- 4to-volume ‚Reisen im Archipel der Philippinen‘, which contains Semper's scientific reports on his collection, is a monument to his industry and determination. It remains, to this day, an important

source book, particularly for the Philippine mollusks“ (DSB XII, p. 299).

The most beautifully produced volumes in the series are the 2 volumes on the butterflies of the Philippines. The exotic butterflies are beautifully hand-coloured. „Ausser etwa 30,000 Philippinische Schmetterlinge, welche ich dem Sammelfleiss meines Bruders Dr. Carl Semper verdanke, habe ich in neuer Zeit aus verschiedenen Quellen besonders durch die Güte der Herren Otto Koch und Dr. Stadenberg einen erheblichen Zuwachs erhalten, so dass im Ganzen bis jetzt gegen 50,000 Exemplare (Rhopalocera und Heterocera) durch meine Hände gegangen sind“ (Preface p. 1). It is the first major publication on the butterflies of this area.

Provenance: A few pages with the Japanese stamp of Kikumaro Okano, armorial bookplate of City of Liverpool public libraries on inside front-covers and very faint blind circular marginal stamp of the library on the plates.

Nissen ZBI, 324 & 3806; B.M. (Nat. Hist) IV, p. 1899; R.I. Johnson, Semper's ‚Reisen im Archipel...‘ a complete collation (Journal of the Soc. Bibl. Nat. Hist 5, 2). See also Y. Samyn, A. Smirnov & C. Massin, Carl Gottfried Semper (1832-1893) and the location of his type specimens of sea cucumbers (Archives of Nat. Hist. 40, 2).



**NEU-GUINEA UND PHILIPPINEN  
SONNERAT, PIERRE**

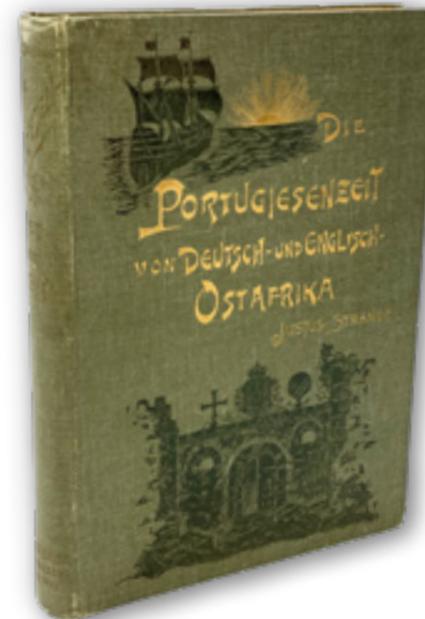
Reise nach Neuguinea. Reisen nach dem neuentdeckten Guinea, nebst einer Beschreibung der philippinischen Inseln und Molukken. Aus dem Französischen von J. P. Ebeling.

Leipzig, Weygand 1777. 4to. 2 Bl. 72 S. mit 30 Kupfertafeln u. Titelvignette. Pappband der Zeit, Etwas berieben. Hs. Eintrag auf Vors. Die ersten Bl. minimal stockfl., sonst breitrandiges, absolut frisches und sauberes Exemplar.

EUR 5.500,-

**Sehr seltene erste deutsche Ausgabe.**

Hier werden Neu-Guinea, die Philippinen und die Molukken hinsichtlich ihrer Bewohner, Tier- und Pflanzenwelt beschreiben. Eindrucksvolle zoologische und botanische Tafeln.



**OSTAFRIKA VON 1498 BIS 1760  
STRANDES, JUSTUS**

Die Portugiesenzeit von Deutsch- und Englisch-Ostafrika.

Berlin, Reimer 1899. Gr.-8vo. XII, 347 S. mit 20 Tafeln und Karten. Illustrierter Original-Leinenband (leicht berieben), ein gutes Exemplar.

EUR 750,-

Ein überaus detailreiches Werk über die Zeit der Portugiesen in Ostafrika, von Vasco da Gama bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts. Ausführlich wird dabei die Geschichte von Mombasa und Kilwa beleuchtet. – Kainbacher 467.

**ADAMAUA - DER NORDEN KAMERUNS  
STRÜMPELL, KURT**

Die Geschichte Adamauas nach mündlichen Überlieferungen.

Hamburg, Friederichsen 1912 (Separatdruck aus den Mitteilungen d.Hamburger Geograph. Gesellschaft, Bd.26, Heft 1). Gr.-8vo. S.47-107 mit 15 Abb. auf 10 Tafeln. Orig.-Broschur (Kleine Randeinrisse), ein gutes Exemplar.

EUR 550,-

Der Deutsche Hans Dominik besiegte 1902 den letzten Herrscher des Emirats Adamaua, wodurch der Großteil dieses Gebietes an das Deutsche Reich fiel, und der heutige nördliche Teil Kameruns ist. Bereits vorher wurden Verhandlungen mit den Briten und Franzosen geführt, die zu einer Teilung des Emirats führte. Hauptmann Stürmpell schildert hier die Geschichte dieses Emirats. – Kainbacher 468.



**DIE TAGEBÜCHER VON EMIN PASCHA**

**EINE RARITÄT – ALLE BÄNDE**

**STUHLMANN, FRANZ – (EMIN PASCHA)**

Die Tagebücher von Dr. Emin Pascha. Herausgegeben mit Unterstützung des Hamburgischen Staates und der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung. 5 Bände (Band 1-4, Band 5 ist nie erschienen. Band 6: Schubotz, H.: Zoologische Aufzeichnungen Emin's und seine Briefe an Dr. G. Hartlaub.).

Braunschweig, Westermann 1916/1919/1922/1927/1921. Kl.-4to. II, 513 S. mit 3 farb., gefalt. Karten; II, 500 S. mit 4 gefalt., farb. Karten (aus Petermanns Mitteilungen); VIII, 451 S. mit 1 Schrifttafel; 3 Bl., 448 S.; VIII, 301 S. Einfache Halbleinenbände der Zeit, St. und den dem ausgeschieden Hinweis der Bibliothek a. und verso Titel, Band 6 ohne Einband, Titelblatt mit kleinem Eckausriß, ansonsten saubere Exemplare.

EUR 14.000,-

**Äußerst seltenes, komplettes Set der Tagebücher von Emin Pascha!**

Die Tagebücher von Emin Pascha wurden von Franz Stuhlmann herausgegeben und sind durch ihren langen Erscheinungszeitraum sehr selten komplett angeboten.

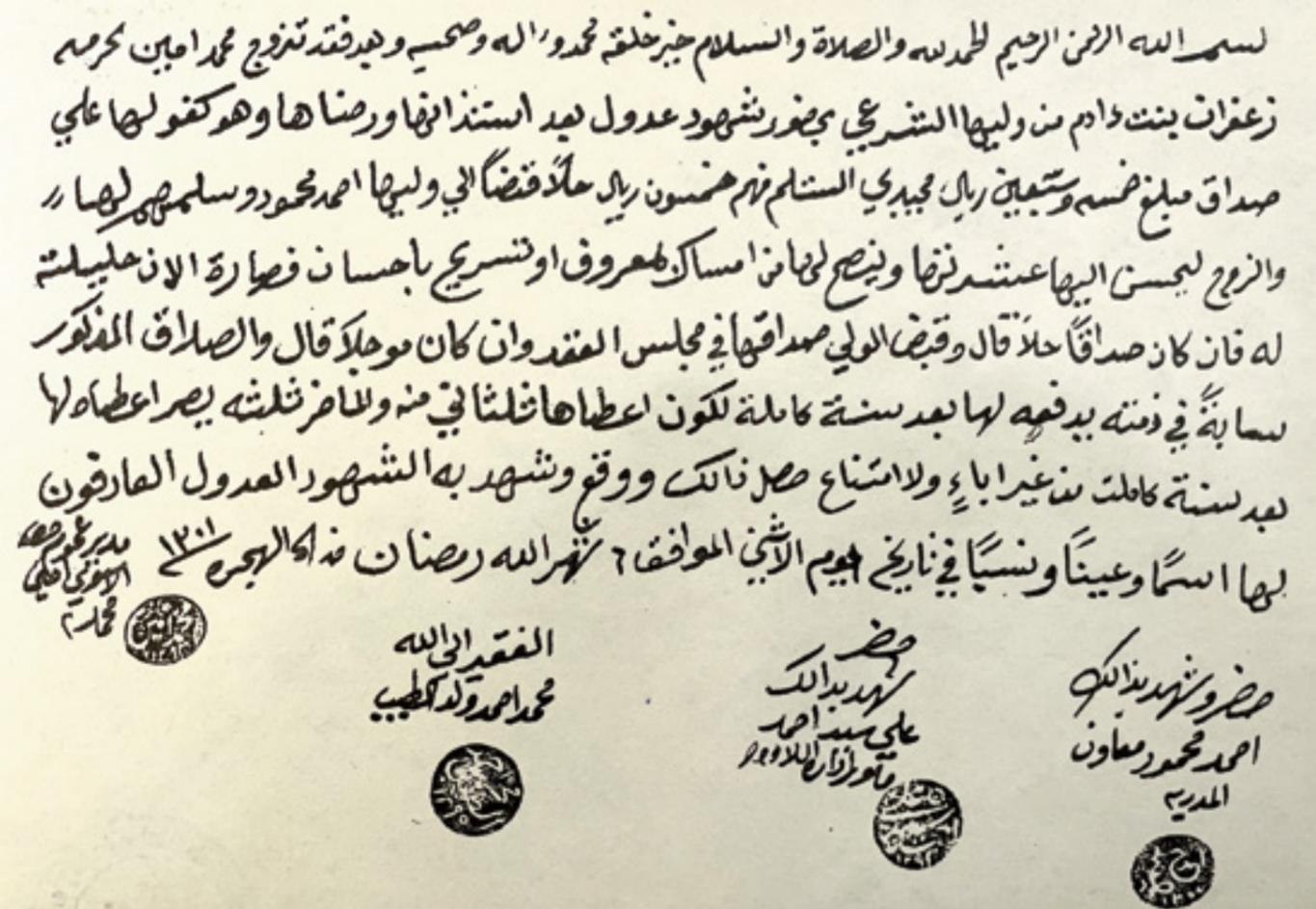


Bände 1-4 enthalten die Tagebücher, Band 6 von Schubotz über die zoologischen Beobachtungen Emin's erschien 1921 noch vor Band 3. Band 4 kam 1927, ein Jahr vor dem Tode Stuhlmann's heraus, weswegen Band 5 nie mehr erschien. Die Zeitschrift für Erdkunde zu Berlin beschreibt in ihren Jahrgängen nur die vorliegenden Bände. Ich konnte auch in keiner Bibliothek einen 5. Band lokalisieren. Alle Karten in Band 1 und 2 wurden von Stuhlmann als Duplikate aus den Petermanns Mitteilungen wieder verwendet. Dies ist auf den Karten und dem Kartenverzeichnis vermerkt.

Die Tagebücher von Emin Pascha spiegeln die Reisen und Forschungen aus den Jahren 1875 bis 1889 wieder und kamen nach Emin's Tod mit einem Koffer aus Zanzibar nach Deutschland. Diesen Nachlaß erhielt Georg Schweitzer, der diese in seiner Emin-Biographie stellenweise benutzte. Schweitzer verkaufte die

Tagebücher 1897 an den Bankdirektor Schultz, der diese aber nach Amerika mitnahm. Dadurch verschwanden die Tagebücher vorerst aus dem Horizont der Interessierten. 1912 gelangten diese wieder zum Verkauf und wurden um 12000 Mark vom Hamburger Kolonialinstitut erworben. Stuhlmann begann dann mit der Aufarbeitung des reichen Materials.

Emin Pascha (eigentlich Dr. Eduard Schnitzer, 1840-1892) gilt als einer der wichtigsten Erforscher des südlichen Sudan und Uganda, wurde 1878 Gouverneur der ägyptischen Äquatorialprovinz, dann 1883 durch den Mahdi-Aufstand von Ägypten abgeschnitten und von Stanley mit an die Ostküste gebracht. Während seines Aufenthalts traf Emin mit zahlreichen namhaften Forschern wie Junker, Buchta, Stanley oder Casati zusammen. Wichtiges Zeugnis zur Erforschungsgeschichte Afrikas! – Henze II, 166ff; Kainbacher 470.



Emin's arabische Heiratsurkunde vom 6. Ramadan 1301 (= 30. Juni 1884)  
 Namè der Frau: Zafarân bint Dâdim (?). Morgengabe: 150 Rijâl. Vertreter der Frau: Ahmed Mahmûd. Unterschriften von Emin, dem Muhammed Ahmed af-Tajjîd und den beiden Zeugen: 'Ali Sajjid 'Ahmed und Ahmed Mahmûd. [Mielck.]



EINES DER BEDEUTENDSTEN WERKE ZUR ERFORSCHUNG KLEINASIEN  
KOMPLETT IN 3 BÄNDEN

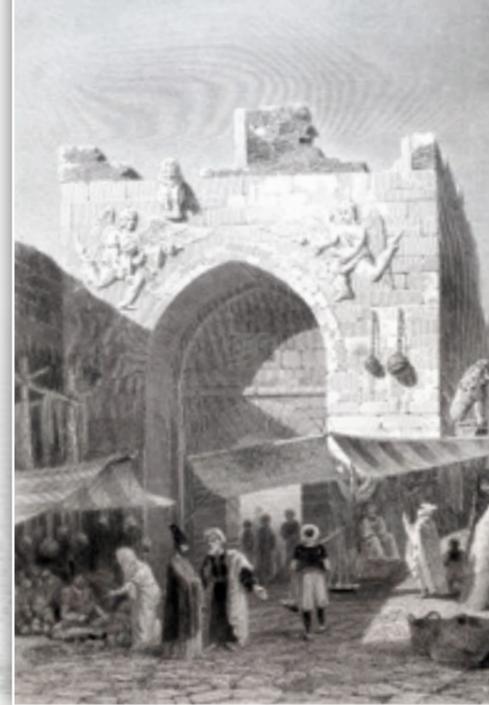
TEXIER, CHARLES FELIX MARIE

Description de l'Asie Mineure faite par ordre du Gouvernement François de  
1833 a 1837.

Paris, Firmin Didot Frères 1839-1849. 3 vols. Folio, (55 x 35 cm.) Half-title, title + pp.xvi, 238; half-title, title, pp.332; half-title, title, pp.268. Recent quarter brown calf over black cloth boards, spines gilt lettered. Ex-library, with perforated stamps on title pages, ink stamps on a preliminary leaf in volume 1, half title of volume 2, first part title in volume 3, perforated stamp at bottom right of each plate – touching the image or body of most plates. Attractive binding on the shelf. With large lithographic general map on 4 sheets and 254 plates Complete as listed with 254 plates (numbered 1-241, plus 13 „bis“ plates – including one not listed in Contents- of which the vast majority are b&w engravings but also include 7 tinted lithographs, 4 chromolithographs, including one d page, and one hand-coloured plate. Includes 5 double-page plates listed as 2 plates) Vol. 1 plates numbered 1-83, Vol.2, 84-141, Vol 3, 142-2418

EUR 28.000,-

Texier, after training as an archaeologist, made three journeys to the Levant between 1834 and 1836, returning to France the following year and beginning the present work: a summation of the information garnered about ancient art, architecture and town planning. Texier returned to Asia Minor in 1839 and in 1842 he was entrusted with collecting and removing to France the marbles from the temple of Artemis Leukophryene at Magnesia which are now in the Louvre. „probably the greatest work of exploration made by a single traveller“ (Navari). (Brunet III. 768-769; Blackmer, 1645). Literature: Atabey 1211; Blackmer 1645; Weber I 304.





**DIE KOMPLETTE REIHE IN 30 BÄNDEN**  
**DAS STANDARDWERK ZUR ETHNOLOGIE UND ETHNOGRAPHIE DER SÜDSEE**  
**THILENIUS, GEORG (HG.)**

Ergebnisse der Südsee-Expedition 1908-1910. Hamburgische wissenschaftliche Stiftung. Alle 30 Bände in 20 gebunden.

Hamburg, Friederichsen, später Friederichsen und DeGruyter 1914-1954. 4to. Mit zahlreichen Abbildungen, Tafeln und Karten (es fehlt 1 Tafel). Einheitlich in Halblederbänden gebunden. Ganz selten komplett in allen Bänden angeboten.

EUR 50.000,-

**Das ist das Hauptwerk über die Ethnographie und Ethnologie der Südsee-Inseln!** Organisiert wurde die Expedition durch den Leiter des Hamburger Völkerkundemuseums Georg Thilenius (1868-1937). Die Besatzung des Hapag-Dampfers Peiho unter Kapitän Richard Vahsel erforschte dabei die Inselwelt des Südpazifiks. Im ersten Jahr wurde unter der Führung von Friedrich Fülleborn (1866-1933) die Inselwelt Melanesiens erforscht, im zweiten Jahr dann unter der Leitung von Augustin Krämer (1865-1941) die Inseln Mikronesiens.

Das umfangreiche Werk gliedert sich in 3 Teile:

- 1: Allgemeines
- 2: Ethnographie A: Melanesien
- 2: Ethnographie B: Mikronesien

Untergliederung:

**Allgemeines. Von Georg Thilenius. 1927**

- › Plan der Expedition
- › Tagebuch der Expedition
- › Nautik und Meteorologie
- › Die Untersuchung der gesammelten Gesteinsproben.

**Mikronesien:**

**1. Nauru (2 Teilbände). Von Paul Hambruch. 1914 und 1915**

**2. Yap (2 Teilbände). Von Wilhelm Müller. 1917 und 1918**

**3. Palau (5 Teilbände). Von Augustin Krämer.**

- › Teilband 1: Abt.I: Entdeckungsgeschichte. Abt.II: Geographie. 1917
- › Teilband 2: Abt.III: Siedelungen, Bezirke, Dörfer, Verfassung. Abt. IV: Demographie, Anthropologie, Sprache. 1919
- › Teilband 3: Abt.V: Stoffliches. Abt.VI: Geistige Kultur. 1926
- › Teilband 4: Abt.VII: Geschichten und Gesänge. Abt. VIII: Botanischer, Zoologischer und Palauwörter-Index. 1929
- › Teilband 5: Abt.IX: Zierkunst und Kulturvergleich. Abt.X: Baiverzeichnis. 1929

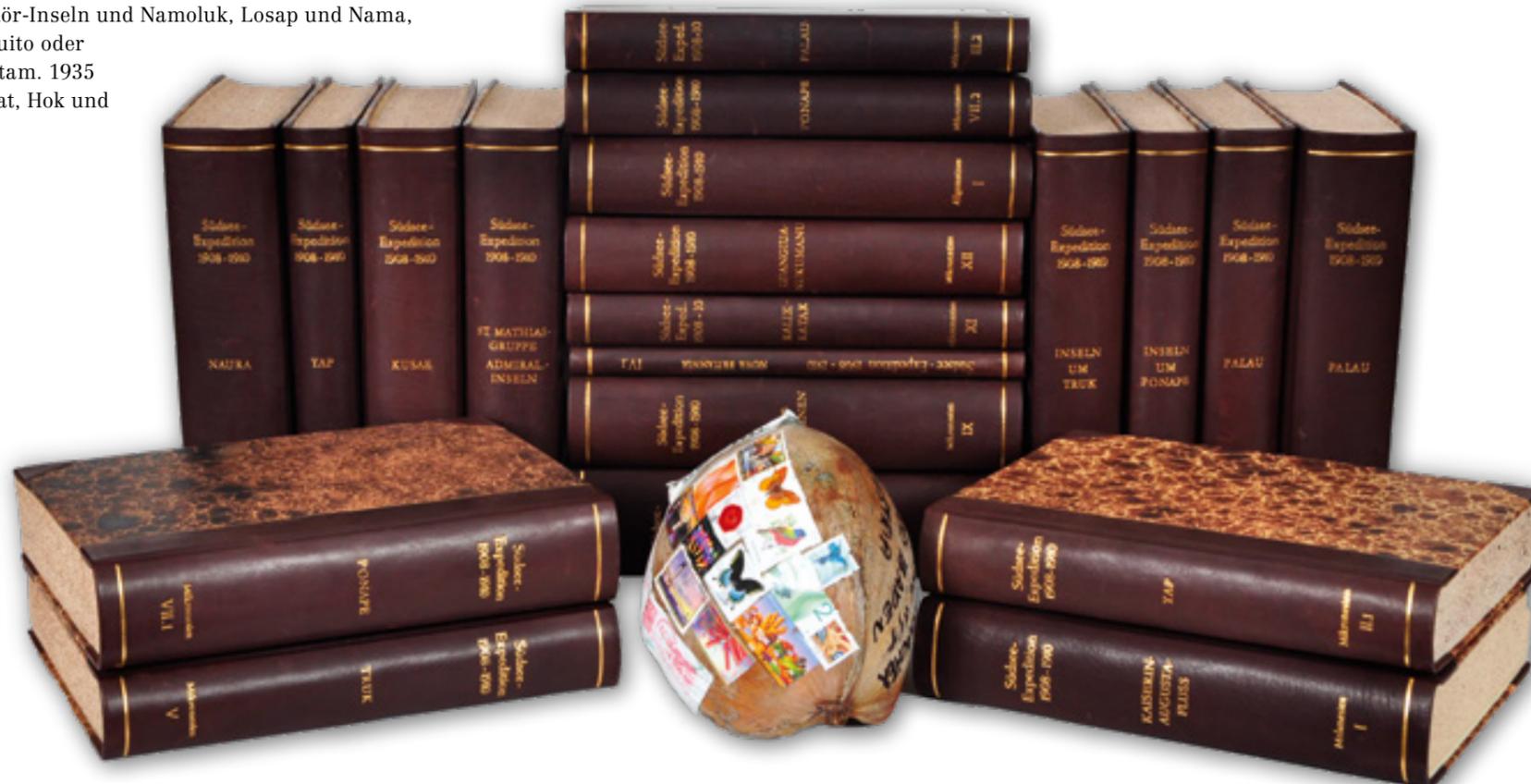
**4. Kusae (2 Teile): Von Ernst Gotthilf Sarfert.**

- › Teil 1: Allgemeiner Teil und materielle Kultur. 1919
- › Teil 2: Geistige Kultur. 1920

**5. Truk. Von Augustin Krämer. 1932**

**6. Inseln um Trug (2 Halbbände). Von Augustin Krämer.**

- › Halbband 1: Lukunör-Inseln und Namoluk, Losap und Nama, Lemarafat, Namonuito oder Onoun, Pollap-Tmatam. 1935
- › Halbband 2: Polowat, Hok und Satowal. 1935



**7. Ponape (3 Teilbände). Von Paul Hambruch und Anneliese Eilers.**

- › Teilband 1: Allgemeiner Teil: Geschichte, Geographie, Sprache, Eingeborene. 1932
- › Teilband 2: Gesellschaft und Geistige Kultur. 1936
- › Teilband 3: Die Ruinen. Ponapegeschichten. 1936

**8. Inseln um Ponape. Von Anneliese Eilers. 1934**

- › Kapingamarangi, Nukuor, Ngatik, Mokil, Pingelap.

**9. Westkarolinen (2 Halbbände). Von Anneliese Eilers.**

- › Halbband 1: Songosor, Pur, Merir. 1935
- › Halbband 2: Tobi und Ngulu. 1936

**10. Zentralkarolinen (2 Halbbände). Von Augustin Krämer.**

- › Halbband 1: Lamotrek-Gruppe, Oleai, Feis. 1937
- › Halbband 2: Ifaluk, Aurepik, Faraulip, Sorol, Mogemog. 1938

**11. Ralik-Ratak (Marshall-Inseln). Von Augustin Krämer und Hans Nevermann. 1938**

**12. Luangia und Nukumanu (2 Halbbände). Von Ernst Sarfert und bearb.v. Hans Damm.**

- › Halbband 1: Allgemeiner Teil und Materielle Kultur. 1929
- › Halbband 2: Soziale Verhältnisse und Geisteskultur. 1931

**Melanesien:**

1. Der Kaiserin-Augusta-Fluss. Von Otto Reche. 1913
2. St. Matthias-Gruppe. Von Hans Nevermann. 1933
3. Admiralitäts-Inseln. Von Hans Nevermann. 1934
4. Nova Britannia. Von Otto Reche. 1954

# Reisen und Expeditionen



## PREUSSEN IN JAPAN

TOSELOWSKI, FRANZ

Eine Reise um die Erde mit zweijährigem Aufenthalt in Japan.

Berlin, Mittler und Sohn 1875. 8vo. 145 Seiten. Pappband (mit Folio überzogen), Exemplar aus einer öffentlichen Bibliothek mit Stempel und Ausleihdaten. Papier etwas nachgedunkelt, ordentlicher Zustand.

EUR 1.500,-

Sehr seltene Beschreibung der Weltreise von Franz Tselowski. Wertvoll sind dabei seine Berichte über die Kultur in Japan, wo er 2 Jahre blieb. Tselowski wurde als Berliner Lehrer an Vorläufer-Schulen der kaiserlichen Universität Tokyo gesandt. Ungefähr zeitgleich mit der Rein'schen Expedition und zahlreichen Reisen in Japan, kamen in den 1870er Jahren zahlreiche preussische Lehrer nach Japan und waren mit ein Baustein zum Aufbau eines modernen Japan. Tselowski war einer dieser Lehrer, deren Bericht heute beinahe in Vergessenheit geraten ist.

## PERGAMON

WILBERG, CHRISTIAN

Skizzen aus Pergamon. Nach der Natur gezeichnet von Chr. Wilberg.

In Lichtdruck ausgeführt von Albert Berlin 1880. Folio. 15 Tafeln (davon 1 Karte von Pergamon). (Der begleitende Text mit 15 Seiten, anonym von Alexander Conze, fehlt); Neue Halbleinenmappe mit handschriftlichem Deckelschild. Lose Tafeln, guter Zustand.

EUR 5.500,-

Im Mai 1879 hatte der Landschaftsmaler Christian Wilberg die deutsche Ausgrabung in Pergamon besucht und zahlreiche Skizzen vor Ort angefertigt, die erst in einem Bildbericht für die Leipziger Illustrierte Zeitung, dann in einem großen Mappenwerk veröffentlicht wurden.



## BAALBEK IM LIBANON

KOMPLETTES SET MIT ALLEN BÄNDEN

WIEGAND, THEODOR; SCHULZ, BRUNO UND HERMANN WINNEFELD

Baalbek. Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen in den Jahren 1898 bis 1905. 3 Bände (Jeweils Textband und Tafelband in Teilbänden). Unter Mitwirkung von Otto Puchstein, Daniel Krencker, Heinrich Kohl und Gottlieb Schumacher. (Baalbek. Hg. von Theodor Wiegand).

Berlin und Leipzig, de Gruyter 1921-1925. Gr.-4to. VII, 130 S. Mit 80 Textabbildungen und 135 Tafeln; XIV, 151 S. mit 201 Textabbildungen und 69 Tafeln; X, 145 S. mit 213 Textabbildungen und 24 Tafeln (diese mit im Textband gebunden). Die Tafeln von Band 1 und 2 sind zusammen, lose in einer Mappe). Tafeln und Text in sauberem Zustand. 3 Leinenbände und 1 Halbleinen-Mappe.

EUR 6.500,-

**Sehr selten mit allen 3 Bänden in je 2 Teilbänden!** – Baalbek im heutigen Libanon war eine der größten sarkalen Bauten im Römischen Reich. Neben der Zeder, sind die noch stehenden 6 Säulen des Jupitertempels das Wahrzeichen des Libanon. Der Tempelbezirk und die Altstadt von Baalbek zählen heute zum Weltkulturerbe der UNESCO.









## SIERRA-LEONE

### WINTERBOTTOM, THOMAS

Nachrichten von der Sierra-Leona-Küste und ihren Bewohnern. Nebst einer Schilderung der dortigen Brittischen Kolonie. Aus dem Englischen. Mit einer Einleitung und Zusätzen hrsg. von T. F. Ehrmann.

Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs 1805. 8vo. XXVIII, 420 S. Mit 1 mehrfach gefalteten Karte. Marmorierter Pappband der Zeit mit rotem, goldgeprägtem Rücken. (Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 23).

EUR 1.800,-

Winterbottom (1765-1859) war sieben Jahre lang Missionsarzt in einer Krankenstation in Sierra Leone. In vorliegendem Werk schildert seine Erfahrungen und Erlebnisse. So berichtet er über das tägliche Leben der Einwohner, vor allem der Frauen, thematisiert Tabak und Kola, Arzneikunst, Hexerei, Handel, Religion und Justiz. Außerdem schildert er seine naturwissenschaftlichen Beobachtungen. Der Anhang enthält ein Wörterverzeichnis einiger Dialekte. – Engelmann 101 – Außerdem: Hockin, John Peareste. Bericht von den neuesten Reisen nach den Pelew-Inseln, besonders des Kapt. M'Cluers und seiner Gefährten. Aus dem Englischen. Mit einer Einleitung hrsg. von T. F. Ehrmann. XLIV, 110 S. Mit 1 mehrfach gefalteten Karte. – Erste deutsche Ausgabe. Seltener Bericht über die östlich der Philippinen gelegene Inselgruppe. Erschien nach Keates 1803 erfolgtem Bericht über die von Kapitän Wilson entdeckten Pelew-Inseln. – Engelmann 241.

## ÜBER DIE PYRAMIDEN UND PALMYRA

### WITTE, SAMUEL SIMON

Vertheidigung des Versuchs über den Ursprung der Pyramiden in Egypten und der Ruinen von Persepolis und Palmyra.

Leipzig, in Commission der J. G. Müllerischen Buchhandlung 1792. 8vo. 284 S. Kleisterpapierumschlag der Zeit. Umschlag etwas angeschmutzt und bestoßen, erste Seiten etwas eselsohrig. Besitzvermerk auf der Titelfrückseite.

EUR 1.500,-

Seltene Erwiderung von Witte (1738 Röbel – 1802 Rostock) auf Humboldts und Niebuhrs Entgegnungen auf seine Schrift.



## OST-SIBIRIEN UND BERING-STRASSE

### WRANGEL, FERDINAND VON

Reise des kaiserlich-russischen Flotten-Lieutenants F. v. Wrangel längs der Nordküste von Sibirien und auf dem Eismeere, in den Jahren 1820 bis 1824. Nach den handschriftl. Journalen und Notizen bearbeitet von G. Engelhardt. Hrsg. nebst einem Vorwort von G. Ritter. Mit Tafeln der temperatur-Verhältnisse und einer Landkarte. 2 Teile in 2 Bänden.

Berlin, Voss, 1839. 8vo. XII, 355 S.; 3 Bll., 321 S. Mit 1 mehrfach gefalt., lithogr. Karte. Halbleinenbände der Zeit (etwas berieben, Bibl.-Schild auf den Deckeln, Innengelenke leicht angebrochen, aber fest), St.a.T., leicht braunfleckig, gutes Ex.

EUR 9.000,-

**Sehr selten.** – Ausführliche Reisebeschreibung der vierjährigen Expedition Wrangels in das nördliche Eismeer, die seinen Ruhm begründete. Er erreichte im November des Jahres 1820 Nishij Kolimsk in Ostsibirien, von hier drang er mit Hundeschlitten bis Kap Schelagin vor, untersuchte die Bäreninsel, im Sommer fuhr er flußaufwärts bis nach Sredne-Kolimsk. 1822 wurde abermals eine Schlittenfahrt angetreten, innerhalb von 57 Tagen erreichte man den 72° n Br., ohne jedoch Land anzutreffen. Während des Sommers 1822 wurde die Küste von der Kolimamündung bis zum Baranowfelsen aufgenommen und eine Reise durch die steinige Tundra ausgeführt, um das Gebiet zu untersuchen und die Waldgrenze festzustellen. Nach dem überstandenen Winter versuchte W. nochmals mit seinen Begleitern auf dem Eis nach Norden vorzudringen und gelangte dabei bis 70° 51' n. Breite, ohne Land zu sehen, das offene Meer zwang sie zur Rückkehr. Später wurde noch die Ostküste bis zur Koljutschin-Insel aufgenommen und im November 1823 verließ W. seinen Standort Nishnij-Kolimsk und kehrte über Irkutsk nach St. Petersburg zurück, wo er am 15. April 1824 eintraf. Wrangels Hauptverdienst ist die Feststellung eines offenen Polarmeeres und daß er die Sagen, Verwechslungen und absichtlichen Unwahrheiten über ein vermeintliches Land gegenüber der Nordostküste von Sibirien vollkommen aufklärte. Weiters beschreibt Wrangel ausführlich die Bewohner der bereisten Gebieten, wie der Yakuten, Tungusen, Yukaghirs, Chuckchis und anderer. – Arctic Bibl., 19002; Chavanne 3996; Embacher 299; ADB XLIV, 222 ff.



## ARKTIS

### WRANGEL, F. VON

Physikalische Beobachtungen während seiner Reisen auf dem Eismeere in den Jahren 1821, 1822 und 1823. Hrsg. u. bearb. von G. F. Parrot. Berlin,

Reimer 1826. 8vo. 99 S. Mit 4 teils kolorierten, gefalt. Aquatintatafeln. Die Karte fehlt. Moderner Pappband, etwas fleckig, ordentliches Exemplar.

EUR 350,-

Chavanne 3994. – Der früheste Bericht von Wrangels zweiter Reise zur erneuten Aufnahme der Nordostküste Sibiriens. Wrangels eigentlicher Reisebericht erschien erst 1839. Der vorliegende Auszug aus seinem Reisejournal betrifft vor allem Phänomene arktischer Eisbildung (hierzu die schönen Tafeln) und eine Theorie des Nordlichts.



## ÄGYPTEN

### WÜRZ, F.

Ein Monat in Ägypten. Reise- und Missions-Erinnerungen.

Basel, Missionsbuch-handlung 1906. Kl.-8vo. 94 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. Illustr. Orig.-Broschur (Rücken ein wenig eingerissen, gebräunt), gutes Ex.

EUR 350,-

Beschreibung einer Reise durch Ägypten, Besuch der Altertümer und Beschreibung von Kairo. – Kainbacher 525.



# Reisen und Expeditionen

## ERGÄNZUNG ZUR EXPEDITION VON G. ROHLFS

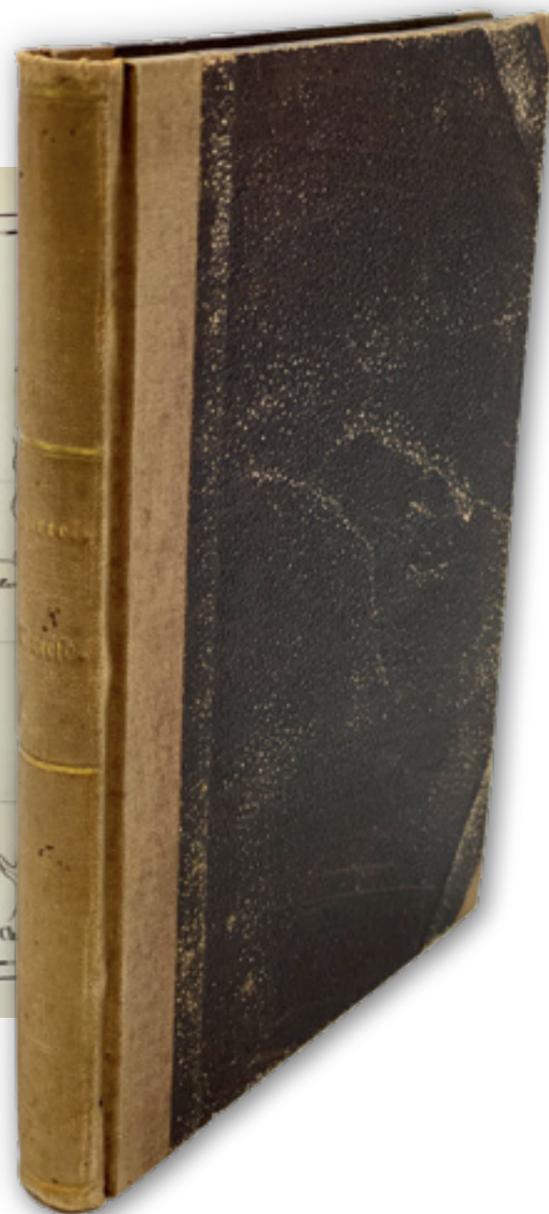
ZITTEL, KARL A.

Briefe aus der libyschen Wüste.

München, Oldenbourg 1875. 8vo. IX, 160 S. mit 1 gefalt., farb. Karte von W. Jordan.  
Halbleinenband der Zeit mit Rückentitel (leicht berieben), sauberes, gutes Exemplar.

EUR 3.300,-

**Sehr selten!** – Der Geologe Zittel (1839-1904) begleitete Rohlfs, Ascherson, Jordan und Remelé auf der Expedition in die libysche Wüste Ägyptens. Es wurden die Oasen Dachel, Farafrah, Siwah und Bacharieh erreicht. Die Reisebriefe stellen eine Sammlung der Briefe an die Augsburgische Allgemeine Zeitung dar. Es ist die Reisebeschreibung, ohne wissenschaftliche Ergebnisse und stellt eine schöne Ergänzung zum Bericht Rohlfs: „Drei Monate in der Libyschen Wüste“ dar. – Kainbacher 530.



# ANTIQUARIAT kainbacher



## ANTIQUARIAT KAINBACHER

Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

kainbacher@kabsi.at | [www.antiquariat-kainbacher.at](http://www.antiquariat-kainbacher.at)

---

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

---

### Bankverbindung:

Österreich: Bank Austria, IBAN: AT781200000422128801, BIC: BKAUATWW

---

### Zahlungsanweisung:

Kontoüberweisung, Paypal

---

### Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Antiquariat Kainbacher, Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden, Österreich, Tel.: 0043-(0)699-110 19 221, E-Mail: kainbacher@kabsi.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir den selben Zahlungstitel, den Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Satz- und Druckfehler, sowie Änderungen vorbehalten. Die Farben der Abbildungen können von den Originalen abweichen.

Grafisches Konzept und Design: Studio|5 kommunikations Design, [info@studio5.at](mailto:info@studio5.at), [www.studio5.at](http://www.studio5.at)

Fotos: Antiquariat Kainbacher

Willfried Gredler-Oxenbauer, 1020 Wien, Tel.: 0664 402 95 35, [wgo@chello.at](mailto:wgo@chello.at)